



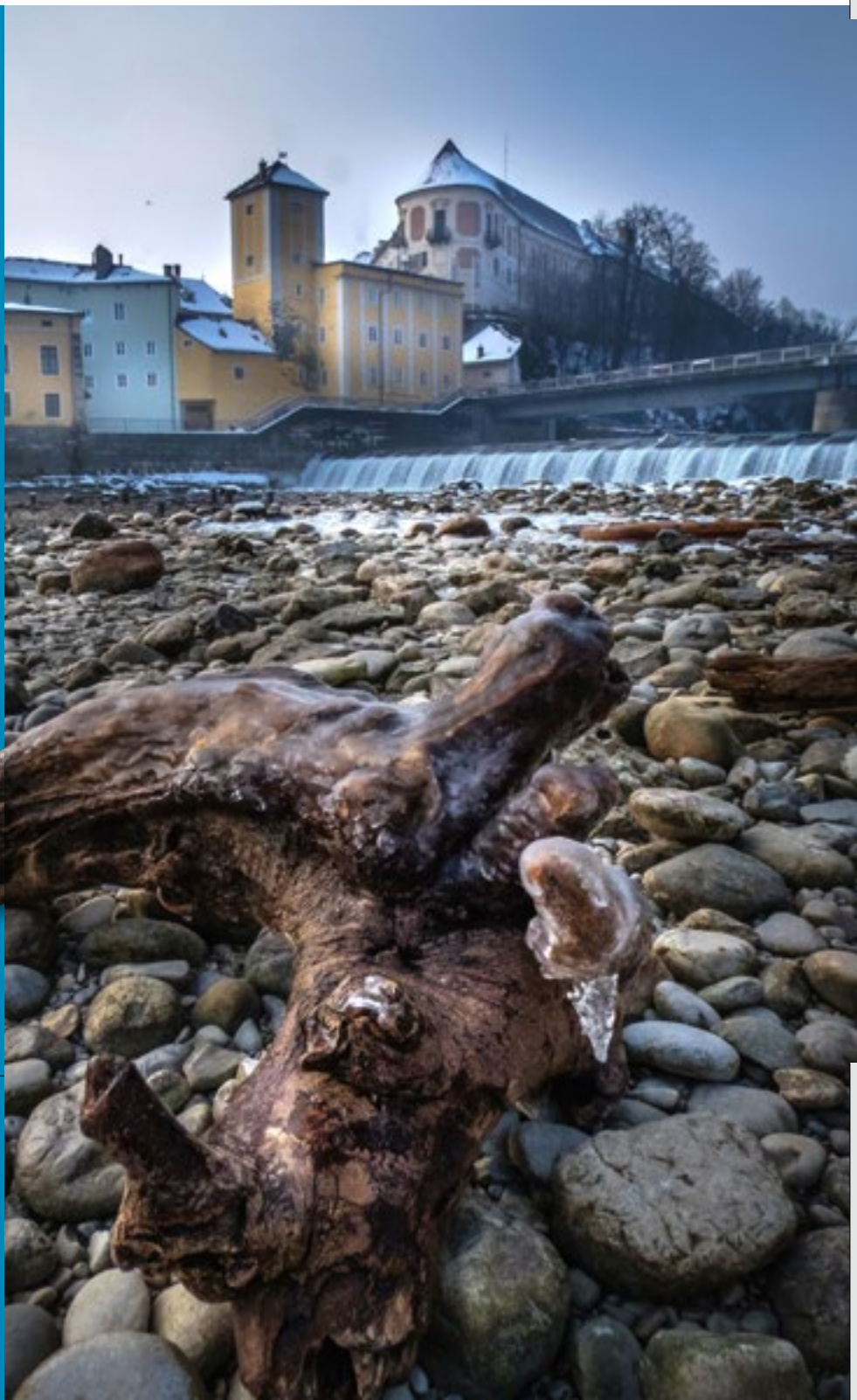
steyr

2

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen

Der Uferbereich beim
Zusammenfluss von
Enns und Steyr hat an
einem Wintertag auch
ohne Schnee einen
ganz besonderen Reiz.



An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 01A 023457 K
4400 Steyr
19. Februar 2020
65. Jahrgang

20

Erfüllt eventuell Wünsche.



Verwirklicht garantiert Träume.

OBERMAIR

IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR

OBERMAIR Immobilien steht für höchste Professionalität in den drei Kernbereichen Bauträgerprojekte, Architektur & Immobilienvermittlung. Als kompetentes Team aus Architekten und Immobilienfachleuten bieten wir Ihnen von der Planung und Umsetzung bis hin zur Vermittlung eine umfassende Betreuung bei Ihrem Immobilienprojekt. Als Immobilienentwickler sind wir auch laufend auf der Suche nach neuen Bauflächen.

OBERMAIR Immobilien GmbH | Leopold-Werndl-Str. 27, 4400 Steyr | T: 07252 / 91 211 | E: office@obermair-immobilien.at | www.obermair-immobilien.at



Die Seite des

Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Der Lift auf den Tabor wird voraussichtlich Ende April 2020 nach ziemlich genau einem Jahr Bauzeit fertig sein. Die Techniker-Teams sind gerade dabei, die letzten Herausforderungen zu meistern, denn die Schlussphase des Projektes erweist sich als schwierig. Nur einige Details: Der Einbau der Kabine kann nach aktuellen Erkenntnissen nur von oben durchgeführt werden. Ursprünglich wollte man am oberen und am unteren Teil des Liftschachts parallel arbeiten. Vor dem Einbau der Kabine muss auch noch der Steg montiert werden. Das Bauwerk wird verzinkt und muss danach drei Wochen „rasten“. Auch der Bau der Leitungen im Bereich Schlüsselfogasse ist nicht so einfach wie geplant. Gründe dafür sind vor allem der hohe Anteil von Konglomerat-Gestein und viele alte Leitungen unter der Oberfläche. Der neue Lift wird das Bild des Steyrer Stadtzentrums nachhaltig positiv prägen. Durch den Panorama-Aufzug wird der Tabor verkehrstechnisch optimal mit der Innenstadt verbunden, was wiederum Vorteile für beide Stadtteile bringt. Ein Genuss wird auch die wunderbare Aussicht aus der Kabine auf die Steyrer Altstadt und die beeindruckende Berg-Kulisse im Süden.

Highlights

Seite

Stadtbus: Angebot wird verbessert	9
Marlen-Haushofer-Gedenkjahr	18
Neue Serie: Natur (im) Garten	27
Stadt ehrt Sportlerinnen und Sportler	37
Zeckenschutzimpfung	43
Impressum	35

City-Point-Umbau wichtig für die Innenstadt

Seit kurzem wird das Einkaufs-Zentrum City Point umgebaut. Steyrer Investoren haben das Gebäude vom Immobilien-Unternehmen Nuveen Real Estate gekauft und planen jetzt ein neues, modernes Geschäftszentrum. Beteiligt am neuen City Point sind der Immobilien-Entwickler Stefan Freimann, die Raiffeisenbank Steyr, die Eco-Spin Kraftstofftechnik GmbH von Joachim Steininger und das Unternehmen TBB von Thomas Braunsberger. Nach Auskünften der Investoren ist das Interesse für das neue City Point sehr groß. Die Handelsbetriebe sollen bereits im Oktober dieses Jahres wieder einziehen. Einige Geschäfte bleiben auch während der Umbau-Phase geöffnet. In den oberen Etagen des Objekts wird ein Hotel errichtet, das rechtzeitig im nächsten Jahr vor der Landesausstellung in Betrieb gehen wird. An die 30 Millionen Euro haben die Investoren in das Projekt „City Point neu“ gesteckt. Das neu gestaltete Haus wird sich sehr positiv auf den gesamten Handelsstandort Steyr und vor allem auf die Innenstadt auswirken. Der Immobilien-Entwickler Stefan Freimann hat auch das Haus Stadtplatz 46 erworben. Das Gebäude, in dem früher die Raiffeisenbank Steyr ihre Schalter hatte, wird saniert. Es sollen vor allem Büroflächen und Arztpraxen geschaffen werden. Investitions-Summe: etwa 3,2 Millionen Euro.

Weihnachten und Advent: Hervorragende Tourismus-Bilanz

Die Tourismus-Bilanz für die vergangene Advent- und Weihnachtszeit fällt hervorragend aus. Unter anderem verzeichnet die Christkindl-Erlebnisbahn im 1. Österreichischen Weihnachtsmuseum einen Besucherrekord: Zwischen 22. November und 6. Jänner ließen sich 15.869 Gäste zur Engelwerkstatt unterm Dach des historischen Bürgerspitals bringen, das ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 9,2 Prozent. Die Steyrtalbahn registriert ein Jahresplus von 8,7 Prozent bei den Passagier-Zahlen gegenüber 2018. Insgesamt fuhren im vergangenen Jahr 23.926 Fahrgäste mit der Steyrtalbahn, allein im Advent 2019 waren es 8508 Gäste. Positive Rückmeldungen gibt es auch von den Nächtigungs- und Gastronomiebetrieben, den Betreibern des Adventdorfs auf dem Stadtplatz sowie von den Ausstellern des Christkindlmarktes auf der Promenade. Diese Fakten und Zahlen zeigen, dass unsere Touristikerinnen und Touristiker hervorragende Arbeit geleistet haben, dass unser Angebot für die Gäste stimmt und Steyr auch auf internationaler Ebene eine attraktive Reise-Destination ist. Herzlichen Dank an alle, die sich für den Tourismus in Steyr und Umgebung engagieren, vor allem an die vielen Ehrenamtlichen, die an der positiven Vermarktung der Christkindlstadt Steyr mitwirken.

Umbau Haager Straße gestartet: 370 Lkw-Kilometer weniger pro Tag

Der Umbau der Haager Straße vor dem BMW-Werk ist nun in der Startphase. Mit dem Straßenbau-Vorhaben unterstützt die Stadt Steyr das BMW-Verkehrskonzept, das für eine spürbare Verkehrs- und Lärmentlastung sorgen wird: Täglich werden im Umkreis Haager Straße in Zukunft 370 Lkw-Kilometer eingespart. Konkret wird die Stadt im Bereich zwischen Verwaltungsgebäude und Werkstor 1 die Haager Straße verbreitern und somit eine neue Linksabbiegespur zum Werkstor 1 ermöglichen. Dort wird eine neue Querungshilfe für zusätzliche Sicherheit der Fußgänger sorgen. Auch der Gehweg auf der Münichholzer Seite wird neu errichtet und dabei verbreitert. Ebenso wird die Anbindung ans Radwegenetz nach Münichholz neu und großzügiger gestaltet. Außerdem wird bei der zukünftigen Pkw-Ausfahrt beim BMW-Verwaltungsgebäude eine verkehrsunabhängige Ampelanlage installiert. Diese wird den Verkehr insbesondere beim Schichtwechsel verflüssigen, sie ermöglicht gleichzeitig auch eine sichere Querung für Fußgänger und Radfahrer. Das Projekt wird voraussichtlich Anfang April dieses Jahres abgeschlossen sein. Die Investitionskosten betragen etwa 254.000 Euro.

Altenheim-Mitarbeiter ist „Pfleger mit Herz“

Dominik Watzer, Mitarbeiter im Alten- und Pflegeheim Münichholz, ist vor kurzem als einer von drei Oberösterreichern von einer Jury mit dem Titel „Pfleger mit Herz“ ausgezeichnet worden. Die Aktion „Pfleger oder Pflegerin mit Herz“ ist eine bundesweite Initiative des Versicherungsvereins der Wiener Städtischen Versicherung, beteiligt sind auch Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Erste Bank und Sparkassen. Herzlichen Glückwunsch an Dominik Watzer zu dieser Auszeichnung. Der Titel „Pfleger mit Herz“ ist ein persönlicher Erfolg, er zeigt aber auch, dass in unseren Alten- und Pflegeheimen hervorragend gearbeitet wird.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Altenheim-Mitarbeiter Dominik Watzer als „Pfleger mit Herz“ ausgezeichnet

Die Auszeichnung „Pfleger mit Herz“ für Dominik Watzer löste in den Alten- und Pflegeheimen Steyr (APS) große Freude aus. Die Auszeichnung bestätigt aber auch die gute Arbeit, die in den drei Steyrer Alten- und Pflegeheimen geleistet wird.

In einem feierlichen Akt am 22. Jänner wurde APS-Mitarbeiter Dominik Watzer als einer von drei Oberösterreichern mit dem Preis „Pfleger mit Herz“ geehrt. Bei dieser Auszeichnung

handelt es sich um eine bundesweite Initiative des Wiener Städtischen Versicherungsvereins und der Wiener Städtischen Versicherung unter Beteiligung von Wirtschafts- und Bundesarbeiterkammer, Erste Bank und Sparkassen. Ziel dieser Initiative ist es, das öffentliche Bewusstsein für die Pflege zu schärfen und vorbildliche Mitarbeiter vor den Vorhang zu holen.

Der 24-jährige Fachsozialbetreuer Altenarbeit (FSBA) Dominik Watzer arbeitet seit Novem-

ber 2018 im Alten- und Pflegeheim Münichholz, einem der drei Häuser der Alten- und Pflegeheime Steyr. Sowohl bei den Mitarbeitern als auch bei den Bewohnern ist er besonders beliebt. Auf die Idee, diesen sinnstiftenden Beruf zu ergreifen, kam der gelernte Einzelhandelskaufmann über den Zivildienst. Die Karriere von Dominik Watzer zeigt sehr anschaulich, dass auch junge Männer durchaus für die Pflege zu begeistern sind.

„Diese Auszeichnung, zu der wir unserem Mitarbeiter Dominik Watzer natürlich besonders herzlich gratulieren, ist ein weiterer Beleg für die gute Arbeit in den Steyrer Alten- und Pflegeheimen. Diese hohe Qualität in unseren Häusern ist zugleich auch unser wichtigstes Markenzeichen, das nicht nur für unsere Bewohner, sondern auch für die Motivation der Mitarbeiter ganz entscheidend ist“, betonen Bürgermeister Gerald Hackl und Sozialreferent Dr. Michael Schodermayr, die sich ebenfalls einmal mehr bei den APS-Mitarbeitern für deren hohes Engagement bedanken.

Große Freude nach der Auszeichnung für Dominik Watzer als Pfleger mit Herz – auf dem Foto (von links nach rechts): Bürgermeister Gerald Hackl, Dominik Watzer, Brigitte Schodermayr (Pflegedienstleiterin Alten- und Pflegeheim Münichholz), Sozialreferent Stadtrat Dr. Michael Schodermayr und Mag. Albert Hinterreiter (Geschäftsführer Alten- und Pflegeheime Steyr).



Foto: Magistrat Steyr | Presse

2825 Euro für Kindersoforthilfe der Stadt gespendet

Eine Spende von insgesamt 2825 Euro erhielt vor kurzem Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger für die Kindersoforthilfe

der Stadt Steyr. 1528 Euro übergab Mag. Katharina Tschurtschenthaler, Gründerin der Yoga Villa Steyr, 1297 Euro stammen vom Musikverein Gleink. Diesen Betrag überreichte Obfrau Sabine Spanring der Jugendreferentin. „Ich freue mich sehr über die großzügigen Spenden“, sagt Vizebürgermeisterin Weixlberger, „mit dem Geld können wir Kindern rasch und unbürokratisch helfen.“

Mag. Tschurtschenthaler hat während der Weihnachtsferien des vergangenen Jahres das Karma-Yoga-Charity-Projekt in der Yoga Villa Steyr durchgeführt mit dem Ziel, bedürftige Kinder in Steyr zu unterstützen. Die Yoga-Lehrer unterrichteten kostenlos, die Kursteilnehmer wurden aufgerufen, eine Spende abzugeben. Der Reinerlös kommt nun der Kindersoforthilfe zugute.

Der Musikverein Gleink veranstaltete im Hof des sogenannten Hauses der Begegnung im Dezember 2019 den „Winterzauber“. Zu der kleinen Feier eingeladen waren neben den Vereinsmitgliedern auch die Gleinkerinnen und Gleinker. Mit den gesammelten Spenden

können nun bedürftige Steyrer Kinder unterstützt werden.

Der Fonds „Kindersoforthilfe“ wird von der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Steyr verwaltet.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Spendenübergabe für die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr – auf dem Bild (von links): Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Mario Ferrari (Magistratsabteilung Jugendhilfe und soziale Dienste), Mag. Katharina Tschurtschenthaler (Gründerin der Yoga Villa Steyr) mit ihrem Sohn Lienhard sowie die beiden Yoga-Lehrerinnen Gerda Eder und Shehzada Hadzic.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Der Musikverein Gleink spendete 1297 Euro für bedürftige Steyrer Kinder. Obfrau Sabine Spanring (Bildmitte) übergab vor kurzem Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger (rechts) und Mario Ferrari von der Magistratsabteilung für Jugendhilfe und soziale Dienste (links) die Spende.

Stadtrat

Dr. Michael Schodermayr



Stadtrat Dr. Michael Schodermayr (SP) ist im Stadtsenat für das Gesundheitswesen, für soziale Angelegenheiten, die Seniorenbetreuung, für die Alten- und Pflegeheime sowie Integration zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Kurzzeitpflege-Zentrum im APE

Bis zum Jahr 2019 wurde die Kurzzeitpflege integriert in den Alten- und Pflegeheimen Tabor und Ennsleite in verschiedenen Wohnbereichen angeboten. Mit Dezember des Vorjahres wurde die Kurzzeitpflege umstrukturiert: Für Menschen, die eine nur übergangsweise Pflege und Betreuung benötigen, stehen nun nur mehr im Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE) insgesamt 15 Wohneinheiten im Wohnbereich Rosengarten zur Verfügung. Durch die Zusammenlegung gibt es nun eine zentrale Ansprechstelle für die Kurzzeitpflege. Wer Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen will, befindet sich meist in einer Übergangsphase. Häufig ist die Entwicklung des Gesundheitszustandes nach einem Krankenhausaufenthalt noch unklar. Manchmal brauchen betreuende Familienmitglieder eine Pause vom anstren-

genden Pflegealltag. Ein kompetenter Partner, der sich um die besonderen Bedürfnisse des Betroffenen und seiner Angehörigen bemüht, ist hier unerlässlich. Diese Überlegung war ausschlaggebend für den Auftrag an die zuständige Heimleiterin Evelyn Götz, ein Konzept für ein Kurzzeitpflege-Zentrum zu erstellen und umzusetzen. „Diesem Auftrag haben wir durch die Eigenständigkeit der Organisationsform, die spezielle personelle Ausstattung und die detaillierte Beleuchtung der besonderen Anforderungen an den Pflegeprozess bestmöglich Rechnung getragen“, freut sich die Leiterin des APE.

Kurzzeitpflege ist damit ein wichtiger Baustein auf dem Weg zurück in die häusliche Betreuung, was dem Wunsch der meisten Kurzzeitgäste des APE entspricht. Die Rückmeldungen von Betroffenen und deren Familien sind durchwegs positiv. Die Stadt Steyr schafft so eine Leistung aus einer Hand, die pflegende Angehörige stärkt und ihre unverzichtbaren Leistungen im Sinne einer solidarischen Gesellschaft unterstützt.

Die für diesen Betreuungsbereich fachlich zuständige Diplomierete Gesundheits- und Krankenpflegerin Doris Rödiger hat eine Zusatzausbildung zur „Case- und Care-Managerin“ absolviert und kann damit über die Pflege hinaus Beratungs-, Organisations- und Koordinationsleistungen anbieten. Kontakt für die Kurzzeitpflege: Petra Brunner, Tel. 07252/50500-520. Anmeldungen für die Sommerzeit sind bereits möglich.

Aufnahme in ein Alten- und Pflegeheim der Stadt Steyr

Mit zunehmendem Alter steigt leider die Wahrscheinlichkeit, betreuungs- und pflegebedürftig zu werden. Viele Steyrerinnen und Steyrer nehmen dann Unterstützung durch ihre Angehörigen, mobile Dienste oder auch ein Tageszentrum in Anspruch. Erst wenn der persönliche Pflegebedarf zu Hause nicht mehr

abgedeckt werden kann, ist es möglich, in eines der drei Steyrer Alten- und Pflegeheime zu übersiedeln.

Heimplatzvergabe nach Pflegebedarf

Die Entscheidung über die Vergabe eines Heimplatzes erfolgt aber ausschließlich nach dem aktuellen Pflegebedarf. Deshalb macht es auch keinen Sinn, vorsorglich einen Heimantrag zu stellen, da bei der Vergabe der Plätze die Reihenfolge des Eintreffens der Anträge keine Rolle spielt.

Wenn nicht klar ist, ob ein für einen Heimplatz ausreichender Pflegebedarf vorliegt, machen sich die Experten der Stadt mit einem Besuch zu Hause oder im Krankenhaus ein eigenes Bild davon.

APT ist nun erste Anlaufstelle

Seit Beginn dieses Jahres ist das Alten- und Pflegeheim Tabor (APT) die zentrale Anlaufstelle für einen Heimplatz. Im APT erfolgen unter anderem die Beratung und Bearbeitung der einzelnen Heimanträge. Wenn dann in einem der drei Heime ein Platz zur Verfügung steht, werden die in Frage kommenden Aufnahmebewerber, bzw. in sehr vielen Fällen die Angehörigen, kontaktiert.

Die Heimanträge können von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at heruntergeladen werden. Sie sind aber auch in allen drei Steyrer Alten- und Pflegeheimen erhältlich und können dort auch abgegeben werden.

Heimplatz setzt Antrag voraus

Das Wohnen im Alten- und Pflegeheim ist eine „Sozialhilfeleistung“ der Stadt Steyr und setzt daher die oben beschriebene Antragstellung voraus. Für die erfolgreiche Gewährung eines Heimplatzes muss u. a. eine Einverständniserklärung, ein ärztliches Attest, ein Personaldokument, ein Einkommensnachweis und eine Kontoumsatzliste (ein Jahr zurück) des Aufnahmewerbers vorgelegt werden. Zur Finanzierung des Heimplatzes wird das Einkommen inklusive Pflegegeld herangezogen. Reicht das Einkommen nicht aus, um die Kosten zu decken, leistet die Stadt Steyr einen Kostenzuschuss nach dem Sozialhilfe- bzw. Mindestsicherungsgesetz. In einem solchen Fall verbleiben dann 20 Prozent der Pension, die Sonderzahlungen sowie derzeit 46 Euro als monatliches Taschengeld vom Pflegegeld beim Bewohner. Die APT-Mitarbeiter stehen für diverse Fragen im Zusammenhang mit einem Heimplatz gerne zur Verfügung.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Die gute Arbeit, die in den Steyrer Alten- und Pflegeheimen geleistet wird, wurde vor kurzem bestätigt: Dominik Watzner wurde zum „Pfleger mit Herz“ ausgezeichnet.

Der 24-Jährige arbeitet im Alten- und Pflegeheim Münichholz (APM). Auf dem Bild ist er mit dem APM-Bewohner Josef Pressmair zu sehen.

Italienischer Spezialitätenmarkt beim Leopoldi-Brunnen



Foto: Meg (FH) Stefan Rumersdorfer

Von **Do, 12. März, bis Sa, 14. März**, findet beim Leopoldi-Brunnen auf dem Stadtplatz ein italienischer Spezialitätenmarkt statt. Etwa zwölf Händler und Erzeuger werden eine große Auswahl kulinarischer Köstlichkeiten aus verschiedenen Regionen Italiens anbieten, u. a. Prosciutto crudo, Parmesan, Pecorino, Wein- und Nusskäse, Oliven, Salami, mediterrane Gewürze, Brot, Mandelgebäck, Pasta und Wildspezialitäten.

Die **Marktzeiten** sind: Do von 7 bis 19 Uhr, Fr von 9 bis 20 Uhr, Sa von 9 bis 18 Uhr.

Von 12. bis 14. März findet beim Leopoldi-Brunnen auf dem Stadtplatz ein italienischer Markt statt. Händler und Erzeuger bieten kulinarische Spezialitäten unseres Nachbarlandes an.

Faschingsausklang auf dem Stadtplatz

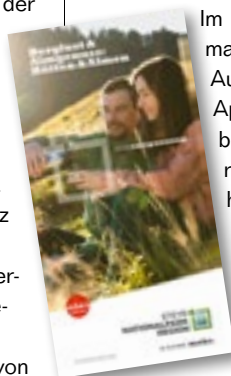
Am Faschingsdienstag, 25. Februar, findet auf dem Stadtplatz wieder ein buntes Treiben statt. Um **14.30 Uhr** gibt es ein Kinderprogramm, gestaltet von Schülerinnen und Schülern der BAfEP. Um **15.30 Uhr** unterhält das Duo „Take Two“ die Besucher mit Pop-Rock-Hits der vergangenen Jahrzehnte, außerdem wird traditionelle afrikanische Musik aus Burkina Faso von „Louis Sanou mit Les Cinq Frères“ geboten. Um **17.30 Uhr** sorgt der Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Steyr für den bereits traditionellen feurigen Faschingsausklang.

Stadtplatz gesperrt

Während des Faschingsausklangs am 25. Februar werden Grünmarkt und Stadtplatz von **14.30 bis 18 Uhr** für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Taxi-Standplätze werden während der Sperre in der Lkw-Ladezone vor der Dominikanerkirche sein. Die Bus-Haltestelle wird am 25. Februar von 14 bis 19 Uhr vom Stadtplatz zur Schönauerbrücke verlegt.

Neuigkeiten vom Tourismusverband

Die ersten Druckwerke mit der Präsentation des umfangreichen touristischen Freizeitangebotes sind erschienen. Erstmals gibt es eine Zusammenfassung der „Winteraktivitäten“ in der neuen Tourismusregion, die sich von Dietach bis Weyer und von Kirchdorf bis Steyr erstreckt. „Winter aktiv“ heißt die neue Broschüre, in der alle im Winter geöffneten Hütten, Vorschläge für Winterwanderungen, Möglichkeiten zum Eisstockschießen oder auch die Kletterhallen präsentiert werden.



Im Folder „Sommer 2020“ findet man einen Überblick über die Ausflugsmöglichkeiten von April bis Oktober. Die Schaubetriebe entlang der oberösterreichischen Eisenwurzen sind hier ebenso gelistet, wie die Canyoning-, Rafting- oder Stand-up-Paddling-Angebote. Die Broschüre „Berglust & Almgenuß“ mit Almen & Hütten und jeweils einem Wander- und Radl-Tipp ist rechtzeitig für den ersten Auftritt auf der Feriemesse Wien fertig geworden und hat dort

reißenden Absatz gefunden. Alle diese Prospekte erhält man kostenlos in unserem Info-Büro im Rathaus. Die Übersicht mit den aktuellen Stadtrundgängen (jeden Samstag um 14 Uhr) sowie den Nachtwächter-Touren liegt hier ebenso auf. Unser Büro ist Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Besuchen Sie uns in unserem Büro im Rathaus, wir informieren Sie gerne über das umfangreiche Freizeitangebot in Steyr + Nationalpark Region.

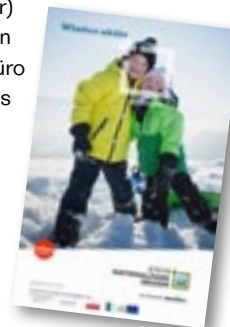


Foto: T. Wienzierl

Eva Pötzl
Geschäftsführerin
Tourismusverband Steyr
und die Nationalpark Region

Tag der offenen Tür an der FH Steyr

Die Fachhochschule Steyr (Wehrgrabengasse 1–3) lädt am **Fr, 20. März, von 9 bis 18 Uhr** bei einem Tag der offenen Tür alle Interessierten ein, sich über Studieninhalte, Jobaussichten, Berufspraktika oder Auslandssemester usw. zu informieren. Auch Antworten auf Fragen wie „Welches ist das

passende Studium für mich?“ oder „Welcher Studiengang entspricht am besten meinen Fähigkeiten und Berufswünschen?“ werden an diesem Tag von Studierenden und Lehrenden beantwortet.

Infos: www.fh-ooe.at/openhouse

Förderung für Tourismusverband

Der Tourismusverband Steyr und die Nationalpark Region – Ortsausschuss Steyr werden heuer von der Stadt mit 50.000 Euro gefördert. Der Gemeinderat genehmigte diesen Betrag.

Dr. Mario Ritter



**Stadtrat Dr. Mario Ritter (FP) ist im Stadte-
nat für die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung,
den Tourismus sowie Marktangelegenheiten
zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er
aus seinen Ressorts:**

Der Wochenmarkt:

Markenzeichen für eine Stadt

Der Wochenmarkt ist einer der **Top-Frequenz-
bringer** für eine Stadt. Je nachdem, wo und
wie er platziert ist, kann er für diese Stadt-
region eine erhöhte Besucherzahl bewirken.
In Steyr ist es so, dass auch in einzelnen
Stadtteilen ein eigener Wochenmarkt in Zu-
sammenarbeit mit dem damaligen Marktamt
entwickelt wurde. Es ist durchaus wichtig,
diesbezüglich Standortanalysen in Auftrag zu
geben, denn hier liegt Entwicklungspotential.
Zu dieser Analyse wird von mir auch ein Fra-
genkatalog eingebracht, dessen Ausarbeitung
und Umsetzung der beste Beitrag für einen
gesunden und funktionierenden Wochenmarkt
ist. Dazu gehören auch die Darstellung des
Warenangebotes, dessen Bewerbung, Wer-
bung für den Markt an sich, verkehrstechni-
sche Anbindung, (Kurz-)Parkplätze usw. Alle
diese Punkte sind auch Grundlagen für Betrei-
ber von Einkaufszentren, wie auch die Frage:
"Wie kann der Kunde mit dem Einkaufswagen
direkt zum Kfz, ist die Überdachung gege-
ben?" – Der Wochenmarkt ist ja auch histo-
risch das erste Einkaufszentrum.

Werbung für den Markt

Jedes Einkaufszentrum macht in regelmäßigen
Abständen Werbung für sein derzeitiges
Angebot. Das sollte auch der Markt bzw. das
Marktamt als quasi der Betreiber anstreben.
In anderen Städten ist es auch schon üblich,
dass eine Marktzeitung als Beilage in Wo-
chenzeitungen beigelegt wird. Inhaltlich wer-
den die Marktlieferanten und deren Produkte
beworben, Kochrezepte vorgestellt usw.

Problemfälle-Wildwuchs

Leider gibt es derzeit Probleme mit Marktlie-
feranten, die, ohne Zusammenarbeit mit den
verantwortlichen Aufsichtsorganen, glauben,
sich alle Freiheiten nehmen zu können. Es ist



Foto: Harald Stüb

Mit 26.000 verkauften Fahrkarten ist die Steyrtalbahn eine beliebte Touristenattraktion.

auch zu verbalen Auseinandersetzungen ge-
kommen, nicht nur mit der Aufsichtsperson,
sondern auch unter den Lieferanten. Sobald
es keinen höflichen Umgang mehr zwischen
den handelnden Personen gibt und sich Liefe-
ranten nicht an die Anordnungen der Auf-
sichtspersonen halten, werden in Anbetracht
der Marktordnung Verbote für jeweilige Liefe-
ranten ausgesprochen – niemand muss sich
beschimpfen lassen.

Wichtige Markttermine

Es freut mich, heuer wieder drei Spezialitäten-
Märkte anbieten zu können.

- **Italienischer Markt:** 12. bis 14. März
 - **Kärntner Markt:** 21. bis 25. April
 - **Französischer Markt:** 16. bis 19. September
- Weiters führe ich Verhandlungen mit Pula
(Istrien), und auch Montenegro zeigt als EU-
Kandidat Interesse. Lassen Sie sich die
Gaumenfreuden nicht entgehen und besuchen
Sie unsere Spezialitäten-Märkte.

Marktplatz Münchenholz

Leider ist es am Marktplatz Franz-Sebek-
Straße immer wieder zu Bestrafungen von Markt-
lieferanten und auch von Kunden gekommen.
Diese Amtshandlungen sind durch die Tafel
„Halte und Parkverbot“ vollkommen gedeckt.
Viele Bürger sind diesbezüglich schon unge-



Foto: Dr. Mario Ritter

Beim Markt in Münchenholz
gibt es wegen des Haltever-
botes immer wieder Strafen.

halten und Marktfahrer
(sie sind uninteressiert,
diesen Begriff zu „gen-
dern“) befürchten zu
Recht Umsatzeinbrü-
che! Wir werden ver-
suchen, für diese Park-
platzproblematik im
Sinne der Bürger eine
bessere Lösung zu er-
zielen. Es wäre sicher
auch im Sinne des
dort praktizierenden
Arztes (Dr. Rausch).

Tourismus-Saisonrückblick

Vielen Dank an alle Akteure. Das Jahr 2019
war ein Jahr weiterer Rekorde. Besonderer

Dank an die 45 Aktiven, die an unseren
„Schnauferln“ arbeiten, und natürlich auch an
die Aktiven im Weihnachtsmuseum (unser
„Indoor-Schnauferl“). Die Steyrtalbahn wird
von der Österreichischen Gesellschaft für
Eisenbahngeschichte erhalten und betrieben.
Dazu gehören auch der Betrieb des Eisen-
bahnmuseums Ampflwang sowie des einzigen
Donau-Raddampfers „Schönbrunn“ (seinerzeit
das schnellste Donauschiff, Bj. 1912).

- **Steyrtalbahn:**
26.000 verkaufte Karten (à 16 Euro)
- **Weihnachtsmuseum:**
16.000 verkaufte Karten
- **Krippel (Christkindl):** 18.000 Besucher
- **Museum Arbeitswelt:** 16.000 Besucher

Marktplatz Ennsleite

Zu Recht beklagen die Marktfahrer das er-
höhte Aufkommen von Hundekot im Standerl-
bereich. Ich bitte die Hundebesitzer (auch ich
habe einen Hund, und ich weiß, dass der
Großteil der Hundehalter gewissenhaft ist),
ein bisschen mehr aufzupassen. Dort ange-
botene Kot-Sackerl könnten zur Entspannung
der Situation im Marktbereich beitragen.



Foto: Dr. Mario Ritter

Der Markt auf der Ennsleite findet jeden Samstag statt.

Paddlerweg: Bäume müssen gefällt werden

Stadt setzt auf natürlichen Pflanzen-Nachwuchs

Auf dem Hang oberhalb des Paddlerwegs im Bereich der Parkgaragen-Ausfahrt müssen einige Eschen und eine Akazie gefällt werden. Die Bäume könnten bei starkem Wind oder durch Schneedruck umstürzen. „Bei derartigen Eingriffen achten wir besonders darauf, dass der natürliche Nachwuchs-Bestand im Unterholz so weit wie möglich geschont wird“, erklärt dazu Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, „so kann die Natur ihren Weg nehmen und die Vegetationslücken aus eigener Kraft schließen.“ Johannes Resch von der Magistrats-Abteilung für Liegenschaftsverwaltung ergänzt: „Eingesetzte Forstpflanzen entwickeln sich nie so gut wie natürlich gewachsene Pflanzen. Sie sind auch nicht so widerstandsfähig gegen die negativen Auswirkungen von Trockenheit. Darum versucht die Stadt immer, den natürlichen Pflanzenbestand zu fördern. Nur bei großen Umwandlungen von Baum-Beständen wie etwa im Brunnen-schutzgebiet werden Forstpflanzen verwendet.“



Vizebürgermeister Wilhelm Hauser (2. von rechts) und Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann (links) besichtigten vor kurzem den Hang oberhalb des Paddlerwegs im Bereich der Parkgaragen-Ausfahrt. Einige Bäume müssen hier aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Umbau Haager Straße startet: Stadt unterstützt BMW-Verkehrskonzept

Der Umbau der Haager Straße vor dem BMW-Werk hat begonnen. Mit diesem Vorhaben unterstützt die Stadt Steyr das BMW-Verkehrskonzept, das für eine spürbare Verkehrs- und Lärmentlastung sorgen wird: Täglich werden im Umkreis Haager Straße in Zukunft 370 Lkw-Kilometer eingespart. Konkret wird die Stadt im Bereich zwischen Verwaltungsgebäude und Werkstor 1 die Haager Straße verbreitern und somit eine neue Linksabbiegespur zum Werkstor 1 ermöglichen. Dort wird eine neue Querungshilfe für zusätzliche Sicherheit der Fußgänger sorgen. Auch der Gehweg auf der Münichhol-

zer Seite wird neu errichtet und dabei verbreitert. Ebenso wird die Anbindung ans Radwegenetz nach Münichholz neu und großzügiger gestaltet. Außerdem wird bei der zukünftigen Pkw-Ausfahrt beim BMW-Verwaltungsgebäude eine verkehrsabhängige Ampel-Anlage installiert. Diese wird den Verkehr insbesondere beim Schichtwechsel verflüssigen, sie ermöglicht gleichzeitig auch eine sichere Querung für Fußgänger und Radfahrer. Die Ampel-Anlage wird laut Plan im April 2020 in Betrieb genommen. In Summe belaufen sich die Umbaukosten inklusive der neuen Ampel-Anlage auf rund 254.000 Euro ohne Umsatzsteuer.

Informationen für die Verkehrs-Teilnehmer:

- Während der gesamten Bauzeit sollen zwei Fahrstreifen für den Verkehr zur Verfügung stehen (jeweils ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung).
- Kurzfristige Behinderungen können bei Arbeiten an Leitungsquerungen auftreten. Der Ablauf der Bauarbeiten ist so geplant, dass speziell in der Nacht und am Wochenende beide Fahrstreifen benutzt werden können.
- Während der gesamten Bauzeit wird ein Gehweg auf der Seite des BMW-Werks zur Verfügung stehen.
- Vorgesehene Bauzeit: bis Anfang April 2020

Baumbestand im Schlosspark wird verjüngt

Die Stadt wird den Baumbestand im Schlosspark verjüngen. Der Stadtsenat gab für dieses Klimaschutz-Projekt vorerst 12.000 Euro frei. Der Schlosspark besteht schon seit dem 15. Jahrhundert, im Jahr 1844 erhielt er seine heutige Gestalt als englischer Landschaftspark. Auch während der kommenden mehrjährigen Umbauphase wird der Schlosspark als Naherholungsraum zur Verfügung stehen.

Kehrmaschine für Kommunalbetriebe

Die Stadt kauft für die Kommunalbetriebe eine neue Kleinkehrmaschine. Der Stadtse-nat gab dafür 130.200 Euro frei. Das bisher

verwendete Arbeitsgerät (Baujahr 2008) ist defekt und nach 9650 Betriebsstunden nicht mehr zu reparieren.

Sanierung Reststoffdeponie

Die Stadt führt weitere Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Reststoffdeponie durch. Der Gemeinderat bewilligte für dieses Projekt 42.240 Euro (exklusive Umsatzsteuer).

Kanalbau Christkindlweg

Die Stadt errichtet bis Ende Mai 2020 einen Kanal im Bereich Christkindlweg. Damit wird die Wohnanlage Styria aufgeschlossen. Der Gemeinderat gab dafür 126.269 Euro (inklusive Umsatzsteuer) frei.

Steyrer Busverbindungen werden laufend verbessert

In den vergangenen Jahren wurde der städtische öffentliche Verkehr kontinuierlich verbessert. Die Busflotte der **Stadtbetriebe Steyr (SBS)** wird laufend modernisiert, und mit der Nightline ist ein Nachtbus im Testbetrieb. Auch heuer werden wieder **neue, hochmoderne Busse** angeschafft und die Linien 5 und 7 attraktiviert. „Damit setzen die Stadt Steyr und die SBS einen besonderen Schwerpunkt im Klimaschutz sowie beim Komfort der Fahrgäste“, betont Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbetriebe ist.

Nachtbus seit 2019 im Probebetrieb

Derzeit wird in Steyr ein Nachtbus getestet. Die **Nightline** verkehrt in jeder Nacht von Samstag auf Sonntag zwischen 22 und 4 Uhr und sorgt für die sorgenfreie und sichere Heimkehr von Kino, Kulturveranstaltungen oder Disco. Ein **Ticket kostet zwei Euro**. Wochen-, Monats- und Jahreskarten-Besitzer sowie Inhaber eines ÖÖVV-Jugendticket-Netz zahlen einen Euro für die Fahrt.

NIGHTLINE

Immer in der Nacht von Samstag auf Sonntag

Betriebszeit: **22:00 – 03:57 Uhr**

Lenker- / Reinigungspause: 01:00 – 02:00 Uhr

Probetrieb: 01.03.–01.03.2020

www.stadtbetriebe.at/nightline



Der Ein- und Ausstieg ist nur an den gekennzeichneten Nightline-Haltestellen (siehe Übersichtsplan) möglich. Der Probetrieb endet am 31. März, in der Gemeinderats-Sitzung am 19. März wird über eine allfällige Weiterführung entschieden.

Mehr Busse auf der Linie 7

Bei der **Buslinie 7** (Schlüsselhofsiedlung) wird der Takt verdichtet. Ab 1. März fährt der Bus von Montag bis Freitag statt bisher im **3-Stunden-Takt alle zwei Stunden**. Dies bedeutet folgende **neue Abfahrtszeiten** vom Busbahnhof: 7:30 | 9:30 | 11:30 | 13:30 | 15:30 | 17:30 Uhr.



Der neue MAN Lions City 12 CNG Gas-Efficient Hybrid war in Steyr im Testbetrieb.

Foto: SBS

Linie 5 im Halbstunden-Takt

Geplant ist außerdem, die **Linie 5** (Bahnhof – Gleink – Stadtgut) von Stunden-Takt auf **Halbstunden-Takt** umzustellen. Damit soll der Wirtschaftspark Stadtgut besser an den öffentlichen Verkehr angeschlossen werden. Für die Umstellung werden **zwei neue Lenker** angestellt und ein **neuer Bus** angeschafft. Der Betrieb startet voraussichtlich im Herbst dieses Jahres.



Anschaffung neuer Busse:

- 2 Gelenkzüge MAN Lions City A21
- 2 Solo MAN Lions City A21 12 m
- 5 MAN Lions City 12 Diesel-Efficient Hybrid
- Ein MAN Lions City 12 Diesel-Efficient Hybrid (geplant)

Getestet wurden in den vergangenen Monaten der neue MAN Lions City 12 Diesel-Efficient Hybrid und der neue MAN Lions City 12 CNG Gas-Efficient Hybrid (Foto oben). Die Vorteile dieser Fahrzeuge sind **Spritsparnis** und **weniger Abgase**, die Nachteile sind der höhere Preis und eine noch nicht ausgereifte Technik.



Foto: Paul Hamm GmbH

„Elektrobusse sind derzeit noch nicht ausgereift. Einerseits sind sie zu teuer, andererseits haben sie eine zu geringe Reichweite.“

Vizebürgermeister Wilhelm Hauser
SBS-Aufsichtsratsvorsitzender Stadtbetriebe Steyr

Elektrobusse sind derzeit noch keine Alternative. Einerseits ist der Preis mehr als doppelt so hoch wie der herkömmlicher Busse, andererseits ist die Reichweite nicht ausreichend. Während die Stadtbusse etwa 300 Kilometer am Tag zurücklegen müssen, schaffen die Elektrobusse aufgrund der Topografie von Steyr nur 90 Kilometer.

Insgesamt investiert die Stadt Steyr 300.000 Euro in die probeweisen Verbesserungen der Linien 5 und 7. Bei entsprechender Nutzung sollen die Änderungen bleiben.

Investition in neue Busse

Wie schon in den vergangenen Jahren, investieren die Stadtbetriebe auch weiterhin in moderne und komfortable Busse. Dabei stehen neben der Wirtschaftlichkeit und dem Umweltgedanken vor allem auch die Bedürfnisse der Fahrgäste im Vordergrund. Deshalb werden in den Jahren 2020 bis 2022 zehn hochmoderne Fahrzeuge gekauft.

Daten und Fakten

Stadtbetriebe Steyr (SBS) Verkehr

- 59 Mitarbeiter (Lenker: 45, Werkstätte und Busreinigung: 8, Verwaltung: 6)
- Beförderte Fahrgäste: 4.155.421 (2019)
- Im Linienvkehr gefahrene Kilometer: 801.940 (2019)
- 151 Haltestellen
- 9 Buslinien + eine Nachtbuslinie
- Ein Regioliner im Gelegenheitsverkehr
- 25 Linienbusse

Vor 100 Jahren

■ Am 2. Februar besuchte der Monteur Franz Enzenhofer aus Steyr die Kaffeeschenke am Elisabethkai in Linz und verzechte dort nach eigenen Angaben 700 Kronen. Weiters behauptete er, ihm sei von zwei Damen ein weiterer Geldbetrag von 700 Kronen entwendet worden. Die polizeilichen Erhebungen ergaben jedoch, dass die Angaben des Anzeigers nicht stimmten, sondern dass er nur einen Geldbetrag von 440 Kronen besaß und deshalb zum Begleichen seiner Zeche seine Uhr sowie eine Zigarettendose verpfändete.

Quelle: Linzer Tagblatt vom 5. 2. 1920

■ Am Freitag, dem 13. Februar, findet im Kinosaal des Gasthofes „Goldener Pflug“ in Steyr, Sierninger Straße, eine Volksversammlung mit der Tagesordnung „Die moderne Arbeiterbewegung und die Frauen“ statt.

Quelle: Linzer Tagblatt vom 13. 2. 1920

Vor 70 Jahren

■ Nach überaus kurzer Bauzeit kann das neue Personalgebäude des Landeskrankenhauses Steyr durch Landesrat Breitwieser am 5. Februar übergeben werden.

■ Zu der am 9. Februar abgehaltenen Gründungsversammlung des Brucknerbundes Steyr erschienen Bürgermeister Steinbrecher und zahlreiche andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Hofrat Hierzenberger aus Linz überbrachte die Grüße der Bundesleitung und gab seiner Freude Ausdruck, dass ein

jahrelang verfolgter Plan nunmehr Wirklichkeit geworden sei.

■ Zum Gedenken an die „Februar-Gefallenen“ (12. bis 14. 2. 1934) wird auf der Ennsleite ein Mahnmal errichtet. Herr Radmoser hält anlässlich der Enthüllung vor einer großen Menschenmenge eine Festrede, bei der er unter anderem die Anwesenden auffordert, es nie mehr zum Bruderkampf kommen zu lassen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1951

Vor 50 Jahren

■ Eine in Steyr wohlbekannte und geschätzte Geschäftsfrau, Frau Hildegard Treber, ist im 52. Lebensjahr nach schwerem Leiden in die Ewigkeit abgerufen worden. Frau Treber, die im Geschäftshaus Stadtplatz 16 gearbeitet hat, betreute vorwiegend die Textilabteilung und war auch für die Angelsportler eine fachkundige Beraterin.

■ Die Steyr-Werke haben erfolgreiche Handelsbeziehungen mit Tunesien angeknüpft. In den nächsten drei Jahren werden 2500 Traktoren und 1300 Stationärmotoren nach Tunesien ausgeliefert.

■ Der strenge und lang anhaltende Winter dieses Jahres hat den Straßen in Steyr mehr zugesetzt als ein Normalwinter. Es gibt nahezu keine Fahrbahn im Stadtgebiet, die nicht von Frostaufbrüchen übel zugerichtet wäre. Im Rathaus schätzt man, dass die Behebung der Winterschäden etwa 4,5 Mio. Schilling kosten wird.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1971

Vor 25 Jahren

■ In den Landtag zog im Februar die Steylerin Gerda Weichsler. Die neue Abgeordnete ist Mitglied im SP-Bezirksparteivorstand und vertritt seit 1989 als Betriebsrätin die Angestellten in der Ennskraftwerke AG.

Mit 33 Jahren zählt Weichsler zu den jüngsten Abgeordneten in Oberösterreich.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1996

■ Die Stadt Steyr kauft um 100 Millionen Schilling von der Steyr-Daimler-Puch AG die ehemalige Hauptreparaturwerkstätte an der Ennser Straße zur Errichtung eines Kommunalzentrums für die Service-Einrichtungen der Stadt. Die Bezahlung wurde in drei Teilbeträgen vereinbart.

■ Der Gemeinderat bewilligte 4,8 Millionen Schilling für die Restaurierung von Baudenkmalern und die Ortsbildpflege. Private Hauseigentümer bekommen zusätzlich Zuschüsse in Höhe von rund 2,5 Millionen Schilling. Damit werden insgesamt 30 Objekte mit einer Gesamtsumme von 8 Millionen Schilling restauriert und revitalisiert.

Quelle: Steyrer Amtsblatt, Februar 1995

Vor 10 Jahren

■ Die Stadtkapelle Steyr präsentiert sich beim traditionellen Frühjahrskonzert mit dem renommierten Komponisten Mag. Franz Cibulka, dessen Werkverzeichnis 300 Kompositionen umfasst. Nun kommt das Auftragswerk „Styraburg“ als Concerto Grosso für Holzbläser und Blasorchester zur Aufführung. Professor Cibulka und steht selbst am Dirigentenpult in Steyr.

Quelle: Steyrer Amtsblatt, Februar 2010

■ Im 84. Lebensjahr stirbt Armin Hinterlechner, der vor 49 Jahren gemeinsam mit einigen Spielfreudigen die Steyrer Volksbühne ins Leben gerufen hat. Hinterlechner stand 500 Mal auf der Bühne und spielte auch noch mit 80 Jahren mit Leidenschaft. „Am liebsten wäre mir die Rolle des Liebhabers“, so seine humorvolle Aussage.

Quelle: Tips, Februar 2010

Das Foto zeigt die zugefrorene Enns im Bereich des Neutors am 22. Jänner 1893. Der Winter 1892/93 war damals der seit Menschengedenken kälteste und schneereichste im Bezirk Steyr. Bereits Mitte Dezember setzte sibirische Kälte ein, sodass die Enns beim Zusammenfluss mit der Steyr zufror und sich dies sogar bis Garsten fortsetzte. Das Eis war so dick, dass die Leute darüber hinwegschreiten konnten. Gegen Ende Jänner setzten Tauwetter und Regen ein, sodass sich die Eismassen am Sonntag, 29. Jänner 1893, krachend und klirrend in Bewegung setzten. Zahlreiche Schaulustige beobachteten am Ennskai und auf den beiden Enns-Brücken den Abgang des Eisstoßes.

Im Bild oben links ist die 1885 eröffnete Kalt- und Warm-Badeanstalt in der Schönau, Bergerweg 3, zu sehen. Dort verwendete man das Enns-Wasser, und es gab verschiedene Badezeiten für Damen und Herren. 1898 wurde das Gebäude vom Fahrrad-Händler Josef Wolf gekauft und der Badebetrieb eingestellt, 1973 wurde es im Zuge des Neubaus der Enns-Brücke abgetragen.



Foto: Sammlung Schimanko

Europas Fußballer des Jahres 1975

Vorwärts-Legende Oleg Blochin besucht Steyr

„Als Oleg Blochin nach Steyr kam, war das eine Weltsensation“, schwärmt Bürgermeister Gerald Hackl. Denn Blochin war nicht irgendein Fußballer und nicht nur in der Sowjetunion ein Superstar: In 101 Spielen für sein Land traf er 35 Mal. Für Dynamo Kiew erzielte der pfeilschnelle Stürmer in 433 Meisterschaftsspielen 211 Tore und weitere 35 in 79 internationalen Spielen. In den gewonnen Endspielen des Europapokals der Pokalsieger gegen Ferencvaros Budapest (1975) und Atletico Madrid (1986) traf er je ein Mal. 1975 schoss er in den Finalspielen des UEFA-Supercups alle drei Tore gegen Bayern München und Kiew zum Sieg.

Dass ausgerechnet Vorwärts Steyr und die zweite österreichische Liga Station von Europas Fußballer des Jahres 1975 wurden, war Robert Tichy zu verdanken. Aufgrund seiner



Die beiden Vorwärts-Legenden Oleg Blochin und Daniel Madlener in Jubelpose.

guten Kontakte und dem einen oder anderen Dollar bekam der Sowjet-Star die Freigabe zum Wechsel ins Ausland. Zuvor hatte Blochin mehrere, weit lukrativere Angebote ablehnen müssen. Ohne Genehmigung hätte er nie wieder für die Sowjetunion und Dinamo Kiew spielen können.

Vorwärts-Vizepräsident Michael Obermair (links), Bürgermeister Gerald Hackl (2. von rechts) und Vizebürgermeister Wilhelm Hauser (rechts), der auch im Vorwärts-Vorstand aktiv ist, überreichen als Anerkennung eine Urkunde an Oleg Blochin (2. von links).



Foto: Klaus Meader

Aufstieg nach 37 Jahren

Mit der Verpflichtung von Blochin geriet Steyr in eine Fußball-Euphorie und Vorwärts stieg erstmalig seit den 1940er-Jahren in die erste Liga auf, auch dank der Tore des Ukrainers. Höhepunkt seiner Steyrer Zeit war das Tor im entscheidenden Spiel gegen Voest Linz am 3. Juni 1988 im Linzer Stadion. In der 70. Minute schoss er den SK Vorwärts (SKV) nach 37 Jahren zurück in die höchste Spielklasse.

„In unserer 101-jährigen Geschichte war die Verpflichtung von Oleg Blochin eine absolute Höhepunkt“, bringt Vorwärts-Vizepräsident Michael Obermair die Wertschätzung zum Ausdruck, die der Spieler auch heute noch genießt. Nicht zuletzt wurde Blochin im Zuge der 100-Jahr-Feier von den Fans in die Vorwärts-Jahrhundertelf gewählt. Auch das Buch „Zebizeba“, das zum SKV-Geburtstag erschien, widmet Blochin viel Raum.

Insgesamt (Liga und Cup) erzielte er für Vorwärts zehn Treffer in 43 Spielen. Mit den Methoden des nach dem Aufstieg geholten Trainers Barthold konnte sich Blochin allerdings nicht anfreunden.

Dauerläufe auf den Damberg und Werbetermine gehörten nicht zu den Leidenschaften des Strafraumstürmers, und so ließ Blochin seine Spieler-Karriere im sonnigen Zypern ausklingen. Später wurde er Trainer, unter anderem von Dynamo Kiew und dem ukrainischen Nationalteam.

Rückkehr zu Freunden

Blochin stattete Steyr am 7. Februar einen Besuch ab. „Ich wollte das Vorwärts-Stadion und meine damaligen Mitspieler wiedersehen, ich bin dem Verein und der Stadt immer noch sehr dankbar“, betont Oleg Blochin beim Fan-Gespräch in der EK Kammerhofer-Arena.

Großes Goldenes Ehrenzeichen für DDr. Rauscher

Dr. Margarete Schramböck, die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, hat vor kurzem Kommerzialrat DDr. Karl-Heinz Rauscher mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. DDr. Rauscher ist Geschäftsführer der MAN Truck & Bus Österreich GesmbH in Steyr sowie Obmann des Fachverbandes der Fahrzeug-Industrie der Wirtschaftskammer Österreich. Außerdem ist DDr. Rauscher seit 25 Jahren Lektor für Wirtschaftsrecht an der Fachhochschule Oberösterreich und erfolgreicher Autor mehrerer Fachbücher zur österreichischen Industriegeschichte. In der Laudatio wurden vor allem DDr. Rauschers Leistungen in der Wirtschaftskammer sowie sein langjähriges



Foto: BKA | Dunker, Chr.

Wirtschaftsministerin Dr. Margarete Schramböck ehrte DDr. Karl-Heinz Rauscher mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Engagement beim Um- und Ausbau der MAN Truck & Bus Österreich GesmbH hervorgehoben.

Rechtzeitig neuen Pass beantragen

Im heurigen Jahr wird etwa jeder sechste Reisepass ungültig. Das ist deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. Die Passämter rechnen deshalb vor allem in den Monaten März bis Juli 2020 mit einem erhöhten Andrang.

Der Tipp der Experten: Wer einen Reisepass besitzt, der 2020 ausläuft, sollte seinen neuen Pass nach Möglichkeit bis Ende Februar 2020 beantragen. Das spart Zeit. Gegebenenfalls wären auch Terminreservierungen unter der Telefonnummer 07252/575-533 oder -535 Dw. möglich.

Diamantene Hochzeit

feierten...



Foto: Klaus Mader

Frau Irene und Herr Ferdinand Köttenstorfer

Wir gratulieren



Zum 96. Geburtstag

Karoline Blumenschein

Zum 95. Geburtstag

Gertrude Aichmayr
Erika Thurner
Marianne Hilpold
Friederike Kaltenbacher
Friedrich Hofer
Maria Wimmer
Gertrude Tomschy

Zum 90. Geburtstag

Stefan Bergauer
Friedrich Mühlberger
Gertrude Schmidberger
Leopoldine Torning
Maria Fraisl
Johanna Burgholzer
Barbara Zöttl
Rosa Hauser

Verleihung der Staatsbürgerschaft

Beim Steyrer Standesamt werden auch Anträge auf die Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft überprüft, bearbeitet und an das Land Oberösterreich weitergeleitet. Im Vorjahr hat die Landesregierung 41 Personen, die in Steyr ihren Hauptwohnsitz haben, die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen (2018: 46).

Davon stammen zehn aus Bosnien-Herzegowina, acht aus Nordmazedonien, sechs aus Kosovo, vier Personen aus Syrien, drei aus der Türkei, zwei aus Serbien sowie je eine Person stammt aus Indien, Nigeria, Kroatien, Rumänien, Ecuador, China, Brasilien und Deutschland.

Steyrer Trauungs-Saal sehr beliebt

Der Trauungs-Saal im Schloss Lamberg ist bei Brautpaaren nach wie vor sehr beliebt. Im vergangenen Jahr haben sich 309 Paare – davon sieben gleichgeschlechtliche (fünf weiblich, zwei männlich) – in Steyr eingefunden, um sich in einem der schönsten barocken Trauungssäle Österreichs das Ja-Wort zu geben. Der besondere Service für Hochzeitspaare im Schloss Lamberg: Auf Wunsch wird bei den Vermählungen Live-Musik mit Orgel vermittelt. Seit 1. Jänner 1939, dem Beginn der offiziellen standesamtlichen Matrikenführung, haben in Steyr 25.653 Paare den Bund der Ehe geschlossen. 2019 hat das Team des Standesamtes sieben eingetragene Partnerschaften beurkundet (2018: vier). Alle Verpartnerungen waren heterogeschlechtlich (neu seit 1. 1. 2019).

237 Scheidungen wurden voriges Jahr von den Standesamt-Mitarbeitern in das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) eingetragen (2018: 236). Davon waren 69 in Steyr und 168 von auswärtigen Standesämtern geschlossene Ehen. Die Anzahl der Scheidungseintragungen beim Standesamt Steyr hat sich stark erhöht, weil es in diesem Bereich seit 2016 eine Änderung der Zuständigkeit gibt: Demnach werden alle Scheidungsbeschlüsse eines Gerichtes vom nächstgelegenen Standesamt in das ZPR eingearbeitet. 2019 wurden auch drei Beendigungen einer eingetragenen Partnerschaft vorgenommen. Eine Partnerschaft ist in eine Ehe umgewandelt worden (gleichgeschlechtlich, weiblich).

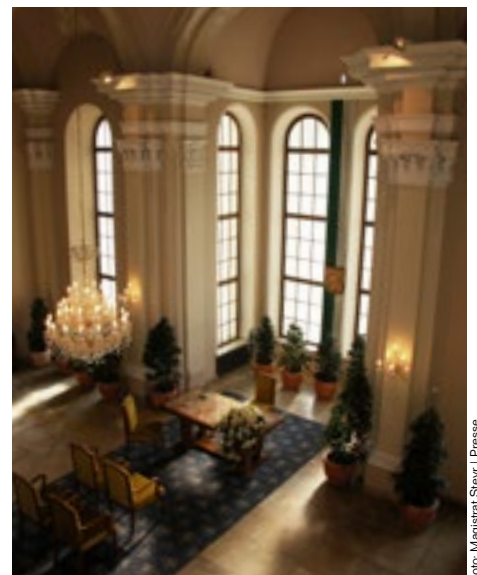


Foto: Magistrat Steyr | Presse

Voriges Jahr haben sich 309 Paare im Schloss Lamberg, in einem der schönsten barocken Trauungssäle Österreichs das Ja-Wort gegeben.

Moritz, Jakob, David und Emma waren im Vorjahr die beliebtesten Namen

Wie aus der Statistik des Standesamtes hervorgeht, nannten Steyrer Eltern ihre neugeborenen Kinder im vorigen Jahr am liebsten Moritz, Jakob, David und Emma. 2019 haben – wie im Jahr davor – 14 Mädchen den Namen Emma bekommen. Die weiteren Vornamen in der Beliebtheitskala: Laura (12-mal), Johanna (11-mal), Emilia, Mia und Alina (je 10-mal). Keine so klare Entscheidung gab es bei den Burschen: Für jeweils 14 Buben sind die Vornamen Moritz, Jakob und David gewählt worden – gefolgt von Maximilian (13-mal), Jonas (12-mal) und Simon (11-mal).

Weniger Geburten in Steyr

Im Jahr 2019 beurkundete das Team des Steyrer Standesamtes im Zentralen Personenstandsregister die Geburten von 1077 Kindern – nämlich 560 Buben und 517 Mädchen (2018: 1084). Davon wurden 308 Babys von Steyrer Müttern zur Welt gebracht (156 männlich, 152 weiblich). Zum Vergleich: Im Jahr 2018 waren 322 Geburten von Steyrer Müttern verzeichnet worden. Das Einzugsgebiet der 769 auswärtigen Neugeborenen umfasst hauptsächlich die Bezirke Steyr-Land, Linz-Land, Amstetten, Perg und Kirchdorf/Krems.

Steyrer Mütter haben im Vorjahr 152 Mädchen und 156 Buben zur Welt gebracht – das sind um 14 Babys weniger als 2018.



Foto: Paul Hamn GmbH

15 Zwillingsgeburten wurden im Vorjahr verzeichnet (2018: 4). Mehr als die Hälfte (etwa 60 Prozent, 643 Kinder) aller 2019 zur Welt gekommenen Erdenbürger sind in einer Ehe geboren, davon stammen 197 aus Steyr. 914 der insgesamt 1077 Neugeborenen des Vorjahres sind österreichische Staatsbürger; mit fremder Staatsangehörigkeit der Eltern erblickten 163 Kinder das Licht der Welt.

Gemeinsame Obsorge-Erklärung

Seit Februar 2013 können Eltern von unehe-lich geborenen Kindern nicht nur bei Gericht, sondern hauptsächlich beim zuständigen Geburts-Standesamt des Kindes eine gemeinsame Obsorge-Erklärung abgeben. Von dieser Möglichkeit machten im Vorjahr in Steyr 105 Eltern Gebrauch. Zum Vergleich die Werte davor – 2015: 156, 2016: 96, 2017: 134 und 2018: 137.

Standesamt



Im Monat Jänner 2020 sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 90 Kinder beurkundet worden (Jänner 2019: 93). Aus Steyr stammen 27, von auswärts 63 Kinder; ehelich geboren sind 53. Fünf Paare haben im Jänner geheiratet (Jänner 2019: 12). In vier Fällen waren beide Partner ledig, bei einem Paar war ein Teil ledig und der andere geschieden. Ein Bräutigam kam aus Bosnien; jeweils eine Braut war aus Slowenien und aus der Ukraine. 82 Personen sind im Berichtsmonat in Steyr verstorben (Jänner 2019: 64). Von den im Jänner Verstorbenen waren 78 älter als 60 Jahre.

Geburten

Xaver Klausberger, Felix Papp, Elias Stöllnberger, Lara Eichenauer, Milan Tesevic, Ari Shala, Ioana-Xunav Alibrahim, Sulejman Gakaev, Leonis Ademi, Johannes Gabriel Schultes,

Benett Bernath, Darian Krappinger, Emily Konitz, Romy und Pia Gstötenmayr, Sophie Reiter, Matthias Temesvari, Nico Zauner

Eheschließungen

Christian Wieser und Silvia RICHARD, Stefan Rorweger und Karoline WERNER

Sterbefälle

Werner Buchmayr, 76; Eckhard Wächter, 64; Edeltraud Riegler, 97; Franz Feichtinger, 78; Irmgard Holzapfel, 85; Johann Holzer, 87; Josefina Nöbauer, 90; August Graf, 89; Hermann Jauschowetz, 56; Aloisia Kern, 93; Johanna Schröckmair, 84; Kurt Stickler, 76; Wolfgang Fahrngruber, 72; Maria Gajo, 83; Hedwig Handlos, 99; Rosina Blaimauer, 91; Brigitte Fürhauser, 78; Theresia Hawlicek, 89; Robert Nieß, 75; Eva Lipfert, 86; Cornelia Forster, 60; Waltraud Rockenschaub, 87; Walter Steinbrenner, 80; Maria Biswanger, 74; Friedrich Haslinger, 90; Elisabeth Beck, 89; Sebastian Schubert, 24; Heidelinde Pell, 77; Maria Mayr, 89; Ernest Ehrenhuber, 56; Edeltraud Stofa, 87; Nicola Zilic, 39; Waltraud Öhlinger, 80; Gertrud Jaksch, 92; Fatima Rizvanovic, 83; Margareta Wagner, 90; Margareta Angerer, 96; Franz Schönberger, 70; Anna Zanolli, 76

396 Steyrerinnen und Steyrer im Vorjahr gestorben

Den 308 Steyrer Neugeborenen des vergangenen Jahres stehen 396 Sterbefälle gegenüber. Insgesamt mussten die Mitarbeiter des Standesamtes im Vorjahr 865 Todesfälle beurkunden – davon stammten 170 Männer und 226 Frauen aus der Stadt Steyr.

Das Durchschnittsalter der Verstorbenen betrug 78,89 Jahre (männlich 75,56 und weiblich 82,23 Jahre). 120 verstorbene Steyrerinnen und Steyrer waren älter als 90 Jahre, 110 Personen starben im Alter zwischen 80 und 89 Jahren. Unter 40 Jahren wurden drei Todesfälle beurkundet, und eine Totgeburt musste im Jahr 2019 verzeichnet werden.

Die älteste Verstorbenen war 103 Jahre alt, der älteste Mann starb im Alter von 100 Jahren. Drei Personen kamen durch Unfälle ums Leben (2018: 9), Suizid begingen fünf Menschen (2018: 8).

Auszeichnung „Gesunde Küche“ für Klinikum Steyr

Täglich werden im Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum Steyr rund 600 Patienten und fast genauso viele Mitarbeiter mit Essen versorgt. Die Mitarbeiterinnen rund um Küchenchefin Erika Riener dürfen sich nun über die erhaltene Auszeichnung „Gesunde Küche“ freuen. Vizebürgermeister Wilhelm Hauser gratulierte im Namen der Stadt Steyr dazu sehr herzlich.

Speiseplan optimiert, Rezepturen überarbeitet und angepasst

Um die Auszeichnung zu erhalten, haben Erika Riener und ihr Team den Speiseplan zusätzlich noch einmal optimiert. Rezepturen wurden überarbeitet und auf die vorgegebenen Kriterien angepasst. So wird im Klinikum Steyr täglich frische Gemüsebrühe angesetzt und über Nacht gegart, die dann als Basis für Suppen und Saucen dient. Salz und Zucker wurden nach und nach in den Speisen reduziert, sodass es weder Mitarbeiter noch Patienten gemerkt haben. Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Samen und Nüsse sind fixe Bestandteile des Menüplans. Süßspeisen, Teige und Aufläufe werden von Hand produziert und mit Bio-Produkten verfeinert. Hochwertige Öle und Milchprodukte werden täglich verarbeitet. „Es ist uns wichtig, gesunde Ernährung im Klinikum Steyr anbieten zu können. Nicht



Auszeichnung „Gesunde Küche“ für das Klinikum Steyr – auf dem Foto bei der Übergabe der Urkunde (von links): Mag. Barbara Horvat (Regionalbetreuung Gesunde Gemeinde), Dr. Bettina Blanka (Koordinatorin Gesundes OÖ), Carmen Mayr (Köchin, Klinikum Steyr), Erika Riener (Küchenleiterin, Klinikum Steyr) und Vizebürgermeister Wilhelm Hauser.

nur für Mitarbeiter und Patienten, sondern auch für unsere Kleinsten im Betriebskindergarten haben wir deswegen unseren Speiseplan nach den Kriterien der ‚Gesunden Küche‘ zusammengestellt.“, sagt die Küchenchefin Erika Riener.

Alle zwei Jahre werden die Speisepläne, Rezepturen und Einhaltung der Kriterien vom Land Oberösterreich überprüft, damit die Auszeichnung „Gesunde Küche“ weiterhin aufrecht bleiben kann.

Neuer Primar im Steyrer Krankenhaus

Dr. Martin Genger (38, Bild) wurde am 1. Februar dieses Jahres zum Nachfolger von Prim. Dr. Rudolf Vikydal als Leiter der Abteilung Innere Medizin I mit den Schwerpunkten Kardiologie, Nephrologie und Intensivmedizin bestellt.

Prim. Vikydal ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Dr. Martin Genger ist gebürtiger Grazer und studierte an der Karl-Franzens-Universität Graz Medizin, wo er 2006 promovierte, er war zuletzt als Leiter der kardiologischen Ambulanzen sowie des Echokardiographielabors mit kardialer Bildgebung am LKH Graz II beschäftigt. Martin Genger ist verheiratet und Vater einer Tochter.

Foto: privat

Mobiles Hospiz lädt zum Trauercafé ein

Der Tod eines geliebten Menschen, eines nahestehenden Angehörigen oder engen Freundes hinterlässt oftmals eine große Leere im Leben derer, die zurückbleiben. Mit dem Angebot der drei Trauercafé-Nachmittage möchte das Hospiz-Team des Roten Kreuzes Trauernde ein Stück weit auf ihrem individuellen Trauerweg begleiten.

„Im Trauercafé schaffen wir einen Ort, an dem Menschen, die Ähnliches erlebt haben und fühlen, einander treffen und sich austauschen können. Es soll ein Ort sein, an dem Trost erfahren und Kraft getankt werden kann“, so Charlotte Brunner, die Stey-

rer Rotkreuz-Bezirkskoordinatorin für den Bereich Hospiz. Ausgebildete Trauerbegleiterinnen führen durch die drei Nachmittage. Bei Bedarf ist eine Trauerbegleiterin auch gerne außerhalb des Trauercafés für Betroffene da.

Die **nächsten Termine** für das Trauercafé sind: 20. und 27. März sowie 3. April, jeweils von 15 bis 17 Uhr in der Rot Kreuz-Bezirksstelle Steyr, Redtenbachergasse 5. Die Teilnahme ist vertraulich und kostenlos, unabhängig von Alter, Konfession und Nationalität. Um **Anmeldung** wird gebeten: Tel. 07252/53991-222 oder 0664/8234274, E-Mail: charlotte.brunner@o.rotekreuz.at

Stadt vergibt Heimplätze für Studenten

Die Stadt Steyr hat in **Wien, Linz, Graz, Leoben, Kapfenberg, Salzburg und Innsbruck** Einweisungsrechte für Heimplätze für Steyrer Studentinnen und Studenten angekauft. Diese Heimplätze werden je nach Verfügbarkeit Studentinnen und Studenten zugewiesen, die ihren Hauptwohnsitz in Steyr haben. Die Reihung der Zuteilungswerber erfolgt nach sozialen Gesichtspunkten. Die benötigten **Formulare** können von der Homepage der Stadt Steyr heruntergeladen werden (www.steyr.gv.at/e-government → Schüler, Studenten, Familie → Antrag auf Zuweisung eines Heimplatzes aus dem Kontingent der Stadt Steyr).

Die **Ansuchen** mit den erforderlichen Beilagen soll man an den Magistrat Steyr, Fachabteilung Schule und Sport (Stadtplatz 27, 4400 Steyr) senden oder während der Öffnungszeiten abgeben.

Abgabefrist ist der 30. April 2020. Die Antragsteller werden nach Zuteilung der Heimplätze schriftlich verständigt.

Weitere **Auskünfte** erhält man bei Monika Hawlicek von der Magistrats-Abteilung Schule und Sport (Tel. 07252/575-374, E-Mail: schule@steyr.gv.at).

HEY!
STEYR

DI, 25.2. 14:30 - 18:00 UHR

Faschingsparty

MIT DJ PARTY PAPA, CLOWN PEPINO,
BABY DINO-SHOW, SPIELE, TANZEN,
GRATISKRAPFEN, FASCHINGSGILDE,...



Jetzt bestellen

Der neue Ford Puma.

FORD PUMA TITANIUM

Jetzt ab

€ **18.690,-**¹⁾ bei Leasing.



5 JAHRE GARANTIE



(Prüfverfahren: WLTP**) NEFZ: Ford Puma: Kraftstoffverbrauch innerorts 5,0 – 5,5 l / außerorts 4,0 – 4,1 l / kombiniert 4,3 – 4,6 l / CO₂-Emission 99 – 106 g / km
WLTP: Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,6 – 6,0 l / CO₂-Emission 127 – 136 g / km

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

(**)Werte nach dem Prüfverfahren WLTP ermittelt, bei NEFZ rückgerechnet. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at/> heruntergeladen werden kann. Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt und NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 31.3.2020 bei Ford Bank Leasing. Leasingrate € 59 zzgl. € 200 Bearbeitungsgebühr und 1,17% gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30% Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,9%, Gesamtbelastung € 20.881,64 gültig bis auf Widerruf, freibleibendes Angebot, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Nähere Informationen auf www.ford.at. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.



Grillshop Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag:
8.00-12.00 & 13.00-16.30 Uhr
Freitag:
8.00-12.00 & 12.45-15.00 Uhr

Ennser Str. 42, 4407 Steyr • www.gast.co.at



Steyr ist schön. Aber wir sind ÖsterreicherInnen und im Speziellen SteyrerInnen. Drum finden wir immer alles schlecht. Wir sehen zum Beispiel viele Geschäfte nicht – aber die Leerstände stören uns dafür besonders. Jeder Mangel ist uns recht. Die Schätze dieser Stadt nehmen wir stillschweigend in Kauf. 8 Schätze tut nix dagegen. Aber: Wir fragen bei SteyrerInnen nach. **WIR REDEN UNS STEYR SCHÖN.**
Mit Boris Greiner, Michael Atteneider mit Unterstützung von WKÖ Steyr und Stadt Steyr

MEIN STEYR.

Im Schmolgruberhaus in einer der schönsten Arkaden die alten Uhrwerke bewundern, die uns stetig und beständig seit Jahrhunderten die Zeit vorgeben.
V

Ein Spaziergang durch die Unterhimmler Au mit ihren wunderbar angelegten Flussläufen und Fußwegen mit dem Blick auf die Christkindkirche.
VI

Tolle Menschen, die ich täglich in meinem Beruf, der gleichzeitig Berufung ist, treffen darf.

Im historischen Innenhof beim Rahofer einen Kaffee samt Punschkugel genießen.
IV

Abends im Laternenschein durch die Berggasse, am alten Theater vorbei bis zum Schloss Lamberg. Ein Hauch von Mittelalterflair überkommt einen dabei.
VII

Von Zwischenbrücken die Kirchengasse hinauf, am alten Bürgerspital vorbei, einen Blick in den historischen Dunkthof werfen. Steyrdorf: ein Juwel unserer Stadt.
II

An einem Sommerabend durch den Schlosspark beim Teich vorbei, mit einem Abstecher zum bunten Treiben in der Vogelvoliere, eine schöne Kindheitserinnerung.
III

Täglich Touristen, die mir ihre Begeisterung für unsere Heimatstadt kundtun und auch uns Steyrern die Augen öffnen.
VIII

Diese 8 Schätze sind von: Günther Hain, 42 Modehändler, gebürtiger Steyrer, viel in der Welt herumgekommen und gerade deshalb seiner Heimatstadt besonders verbunden.



Steyrdorfschule: Bestmögliche Förderung für Kinder mit Handicap

Pädagogen und Betreuer der Steyrdorfschule auf dem Tabor haben vor kurzem in ihrer Freizeit einen Lehrgang zum sogenannten MOVE-Practitioner absolviert. Dieses Programm hilft Kindern mit Handicap, das Üben motorischer Fertigkeiten verstärkt in den Alltag einzubauen.

Neben inklusiven Volksschulklassen werden an der Steyrdorfschule auch sogenannte e- (oder SEF-)Klassen geführt, in denen Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf zwischen 6 und 16 Jahren auf ein zukünftiges

Leben in bestmöglicher Selbständigkeit vorbereitet werden.

Auf Initiative von Schuldirektor Günther Geist haben nun fast das gesamte Lehrer- und Betreuerenteam sowie Eltern mit ihren Kindern an Wochenenden an einer Zusatzausbildung teilgenommen: MOVE ist ein Konzept, das Therapie und Pädagogik kombiniert, um Menschen mit Beeinträchtigungen möglichst effektiv zu helfen, alltägliche Aktivitäten zu erlernen, die auf den Fertigkeiten Sitzen, Stehen und Gehen basieren. MOVE unterstützt Kinder wie auch Erwachsene mit besonderen Bedürfnis-

sen, maximale Selbständigkeit zu erreichen bzw. diese zu erhalten.

„Pädagogen, Betreuer und Eltern haben an diesen Wochenenden viele praktische Hilfestellungen erfahren, wie unsere Schülerinnen und Schüler mit Handicap noch besser gefördert und unterstützt werden können. Ich bedanke mich für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, von der hauptsächlich die Kinder profitieren sollen“, freut sich Schulleiter Geist über das gelungene Vorhaben sowie das große Interesse seines engagierten Teams an der angebotenen Fortbildung.



Das Üben motorischer Fertigkeiten wird verstärkt in den Alltag eingebaut.



Lehrer, Betreuer sowie Eltern mit ihren Kindern haben in der Steyrdorfschule an einem Lehrgang teilgenommen, bei dem Therapie und Pädagogik kombiniert werden, um Menschen mit Beeinträchtigung dabei zu helfen, alltägliche Aktivitäten zu erlernen, die auf den Fertigkeiten Sitzen, Stehen und Liegen basieren.

EKiZ startet mit buntem Programm ins neue Semester

Ein kunterbuntes Angebot erwartet alle großen und kleinen Besucher im Steyrer Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) Bärentreff im Haus Promenade 8. Das neue Programm umfasst sowohl bewährte als auch neue Kurse für Schwangere und Babys, Eltern-Kind-Gruppen, Schwimmkurse, Kurzgruppen für bewegungshungrige und/oder kreative Kinder, Ausflüge, Kasperltheater, offene Treffs, ein Sommerprogramm sowie Seminare und Workshops für Erwachsene. Das Kursangebot sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findet man auf www.baerentreff.at. Persönliche Beratung gibt es im EKiZ-Büro unter Tel. 07252/48426 zu den Öffnungszeiten – Mo bis Fr | 8–12 Uhr sowie Di und Do auch zwischen 14 und 17 Uhr. In nächster Zeit stehen u. a. folgende Veranstaltungen auf dem Programm:

- **Do, 27. 2., 15 Uhr:** Kinder loslassen oder das Loslassen – Elternschule (Anmeldung).
- **Fr, 28. 2. und 20. 3., 18 Uhr:** Scheidung aus

der Perspektive des Kindes – eine Info-Veranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung (Anmeldung). ■ **Mo, 2. 3., 11 Uhr:** Alles ist Musik, 5 Treffen (Anmeldung); **15.15 Uhr:** Mama-Baby-Yoga, 5 Treffen (Anmeldung); **17 Uhr:** Yoga in der Schwangerschaft, 6 Treffen (Anmeldung); **17.30 Uhr:** Pilates in der Schwangerschaft, 5 Treffen (Anmeldung). ■ **Mi, 4. 3., 15 Uhr:** Hase Hopsi und seine Osterwerkstatt, 4 Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 5. 3., 15 Uhr:** Offener internationaler Eltern-Kind-Treff. ■ **Do, 12. 3., 10.30 Uhr:** Kleinkinder-Stillgruppe – Offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten. ■ **Sa, 14. 3., 9 Uhr:** Familienfrühstück, offener Treff. ■ **Di, 17. 3., 16.30 Uhr:** Wägen, Kräfte, Magnetismus – Wie stark bist du? Ein Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 19. 3., 15 Uhr:** Mehrlingstreff für Mütter/Väter mit Zwilling- und Drillingskindern (bis 4 Jahre) sowie für Schwangere, die Mehrlinge erwarten. ■ **Fr, 20. 3., 15 Uhr:** Treffen für

Familien mit Kleinkindern mit Downsyndrom. ■ **Do, 26. 3., 15.30 und 16.30 Uhr:** Das Osterfest in Gefahr! Kasperltheater (Anmeldung).

Coder Dojo: Programmierclub für junge Leute

Der Programmierclub Coder Dojo Steyr findet jeden **zweiten Freitag von 16 bis 18 Uhr** statt. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren. Eine **Anmeldung und Registrierung** ist jederzeit möglich (<https://tic-steyr.at/coderdojo-steyr>). Die **nächsten Termine:** 3. April | HLW Steyr (Leopold-Werndl-Straße 7), 24. April | CompuGroup Medical (Pachergasse 4).

Frühjahrs-Konzert der Steyrer Stadtkapelle mit Udo Jürgens Werk „Die Krone der Schöpfung“

Die Stadtkapelle Steyr lädt am **So, 15. März, um 10 Uhr** zum alljährlichen Frühjahrs-Konzert ins Stadttheater Steyr ein. Unter der Leitung von Mag. Johann Grabner wird ein vielfältiges Programm zum Besten gegeben. Als Solist darf die Steyrer Stadtkapelle den oberösterreichischen Tenor Martin Kiener willkommen heißen.

Eröffnet wird das Konzert mit dem „Gruß an Malonty“ von Guido Henn. Darauf folgt die Ouvertüre von Verdis Oper „Nabucco“ und die „Saga“ von Kurt Gäble. „Out of Africa“ von John Barry und „Dachovská Polka“ von Josef Flegl runden die erste Konzerthälfte musikalisch ab.

Nach der Pause begrüßt die Stadtkapelle die Zuhörer mit der „Ausseer Fanfare“ von Gott-

fried von Freiberg und Sigmund Andraschek. Anschließend steht Udo Jürgens Werk „Die Krone der Schöpfung“ mit Martin Kiener als Solist auf dem Programm. Verabschiedet werden die Gäste mit dem Song „Heal the World“ von Michael Jackson.

Karten zu 14 Euro (Tageskasse 16 Euro, Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr zahlen die Hälfte) sind bei den Mitgliedern der Stadtkapelle Steyr, online auf www.stadtkapelle-steyr.at, bei Willi Schedlberger unter Tel. 0699/12470501, in allen öö. Raiffeisenbanken und über Ö-Ticket erhältlich.



Foto: Sceneline Studios Wien

Der oberösterreichische Tenor Martin Kiener ist Solist beim Frühjahrs-Konzert der Steyrer Stadtkapelle.

Marlen-Haushofer-Gedenkjahr Veranstaltungen zu Ehren der Steyrer Schriftstellerin

Die Steyrer Schriftstellerin Marlen Haushofer wäre heuer hundert Jahre alt geworden, zugleich jährt sich ihr Todestag zum fünfzigsten Mal. Aus diesem Anlass organisiert das Marlen Haushofer Literaturforum Steyr eine Veranstaltungsreihe, die Leben und Werk der bedeutenden österreichischen Literatin würdigt.

Als Auftakt ist eine **Hommage an Marlen Haushofer** geplant mit dem Titel „Vor und hinter der Wand“ – am **Sa, 14. März, um 19.30 Uhr im Alten Theater**. Begrüßung und Einführung: Till Mairhofer und Marlene Krisper; zu

Gast sind die Literaturkritikerin Daniela Strigl sowie die Schriftstellerin Brita Steinwendtner; Moderation: Michaela Frech. Ein Streichquartett sorgt für die musikalische Begleitung. **Karten** zu 12 Euro (6 Euro für Schüler und Studenten) sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) erhältlich.

Der Literaturpädagoge und Obmann des Marlen Haushofer Literaturforum **Till Mairhofer** beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Marlen Haushofer. Die Steyrer Germanistin **Marlene Krisper** hat Marlen Haushofer noch persönlich gekannt und u. a. einen Essay mit dem Titel „Das ordentliche Leben der Marlen Haushofer“ verfasst. Daniela Strigl war Bachmann-Preis-Jurorin und verfasste vor zwanzig Jahren die erste Biografie über Marlen Haushofer. An diesem Abend im Alten Theater wird sie auf unterschiedliche Ansätze zu Leben und Werk Marlen Haushofers eingehen, wobei sich ungewohnte Blickwinkel öffnen werden. Daniela Strigl wird auch einen kurzen Vortrag halten und dann mit **Brita Steinwendtner** über die komplexe literarische Persönlichkeit sprechen. Die promovierte Historikerin Brita Steinwendtner war u. a. Mitarbeiterin des ORF und Intendantin der Rauriser Literaturtage von 1990 bis 2012. Neben mehreren Romanen wie „An diesem einen Punkt der Welt“ hat sie „Die Steine des Pfirsichs. Marlen Haushofer zuge gedacht“ verfasst.

Marlen Haushofer: Die Steyrer Schriftstellerin wäre heuer hundert Jahre alt geworden, zugleich jährt sich ihr Todestag zum fünfzigsten Mal.



Portrait: Erich Fröschl



Foto: Michaela Frech

Am Haus Berggasse 81 wird eine Gedenktafel für Marlen Haushofer angebracht und feierlich enthüllt.

Gedenktafel wird enthüllt

Am **Sa, 21. März**, findet um **15 Uhr „Die Enthüllung“** statt: In Erinnerung an Marlen Haushofer wird am Haus Berggasse 81 eine Gedenktafel angebracht und an ihrem Todestag, dem 21. März, enthüllt. Marlen Haushofer hatte im Laufe der Zeit mehrere Wohnungen in Steyr, u. a. in der Neuschönau, auf dem Tabor, aber auch in der Innenstadt. Im Haus Berggasse 81 befand sich die Zahnarztpraxis ihres Mannes Manfred Haushofer, in der sie mithilfe, es war aber auch einer jener Orte, wo sie am Küchentisch saß und schrieb. Im Anschluss an die feierliche Enthüllung werden an einem nahe gelegenen Ort, der direkt bei der Veranstaltung bekanntgegeben wird, Passagen aus Haushofers Werk gelesen, und man kann Interessantes aus dem Leben der Schriftstellerin erfahren (Eintritt frei).

Mit neuer Leitung in die Zukunft

Das Jahr 2020 im Museum Arbeitswelt

2019 war für das Museum Arbeitswelt eines der erfolgreichsten Jahre. Mit dem Gewinn des Österreichischen Museumspreises erhielt das Haus diese höchste staatliche Auszeichnung für Museen und eine Würdigung für die hochwertige Kultur-, Veranstaltungs- und Bildungsarbeit. Zudem konnte 2019 auch das Projekt „COME-IN!“ abgeschlossen werden. Das EU-Projekt, an dem Museen aus ganz Europa beteiligt waren, setzte sich zum Ziel, Barrieren in Kulturorten abzubauen.

Ergebnisse dieses Prozesses wurden in die Ausstellung „Arbeit ist unsichtbar“ bereits eingebettet. Mit Veranstaltungen, Bildungsworkshops in den Ausstellungen, Akzenten im Archiv sowie fachwissenschaftlichen Beiträgen wird der eingeschlagene Weg des Museums auch 2020 fortgesetzt.



Seit Jänner wird das Museum von Maria Vogeser-Kalt und Stephan Rosinger geleitet.

Mit neuer Leitung in die Zukunft

Das heurige Programmjahr wird dabei unter neuer Leitung organisiert und durchgeführt. Seit Jänner besteht mit **Maria Vogeser-Kalt**

und **Stephan Rosinger** eine Doppelspitze. Für die inhaltliche Ausrichtung, Ausstellungen, Kulturkooperationen und -veranstaltungen ist nun Stephan Rosinger als künstlerischer Leiter verantwortlich. Maria Vogeser-Kalt, Betriebswirtin und langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich der FH OÖ am Campus Steyr, ist für Personal- und Finanzmanagement, Förderungen und Infrastruktur zuständig.

Neue Workshops

Das Markenzeichen des Museums ist seine umfangreiche und hochwertige Bildungs- und Kulturarbeit. Als außerschulischer Lernort bietet das Haus Workshops an: In der Ausstellung „Arbeit ist unsichtbar“ zu den Themen Berufsorientierung, Digitalisierung, Industrialisierung. Im Erinnerungsort „Stollen der Erinnerung“ zu den Themen Zwangsarbeit, Nationalsozialismus und Erinnerungskultur. Und in der Politikwerkstatt „DEMOS“ zu Demokratie, Wahlen und Partizipation. Nicht verwunderlich, dass ein Besuch im Museum Arbeitswelt für viele Bildungseinrichtungen aus der Region und darüber hinaus zum jährlichen Fixpunkt gehört. Das Angebot wird 2020 noch um die Themen Nachhaltigkeit und Ressourcennutzung erweitert.

Veranstaltungs-Highlights

Zugleich werden dieses Jahr erfolgreiche Veranstaltungsformate wie Lesungen für Kinder, Programmier-Clubs für Kinder und Jugendliche sowie Vorlesungen, Diskussionen und Theater für Erwachsene den Kultur- und



Roboter Pepper erklärt noch bis November in der Ausstellung „Arbeit ist unsichtbar“ großen und kleinen Besuchern die Zukunft der Arbeit.

Bildungskalender füllen. Neben den Schwerpunkten Arbeit und Demokratie stehen heuer Themen wie Digitalisierung, Klima, aber auch Jubiläen wie 25 Jahre EU-Beitritt und 75 Jahre Befreiung vom Nationalsozialismus im Zentrum der Auseinandersetzung. Geplant sind u. a. Veranstaltungen mit Maria Hofstätter, Ingrid Brodnig, Jörg Flecker und Harald Welzer. Oftmals unsichtbar aber ebenso zentraler Auftrag des Museums ist seine **Forschungs- und Sammlungstätigkeit**. Auch hier erwartet das Museum einen Höhepunkt: Das „Zentrale Seminar“ vom Verein erinnern.at – dem Institut für Holocaust Education des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung – findet dieses Jahr im Museum statt. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Gedenkpädagogik wird das Museum Ort für den fachwissenschaftlichen Austausch. Diese Veranstaltung im November ist zugleich auch das Ende der dreijährigen Präsentationszeit der Ausstellung „Arbeit ist unsichtbar“. Ab 16. November wird der Ausstellungsbebereich dann für die oö. Landesausstellung 2021 „Arbeit.Wohlstand.Macht“ umgebaut.

 Wehrgrabengasse 7
Tel. 07252/77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at

5. März Mo | 17.30 Uhr
Mein Prinzip heißt Einmischung – Maria Hofstätter liest Johanna Dohnal
Das Steyrer Netzwerk „Bündnis 8. März“ lädt auch heuer wieder zu einer Kulturveranstaltung im Vorfeld des Weltfrauentags ein. Ab **17.30 Uhr** stellen sich die Bündnispartnerinnen vor und laden zum gemütlichen Austauschen ein. Um **19 Uhr** folgt eine Lesung mit Maria Hofstätter. Anlässlich des zehnten Todestages von Johanna Dohnal liest die Schauspielerin Texte und Reden der Politikerin und Frauenrechtlerin. Der **Eintritt** ist frei.

11. März Mi | 19 Uhr
Über Macht im Netz – Vortrag von Ingrid Brodnig
Die österreichische Journalistin, Publizistin

und Digital-Expertin Ingrid Brodnig schildert in ihrem neuen Buch „Über Macht im Netz“, warum wir für ein gerechtes Internet kämpfen müssen. Im Internet geben große Unternehmen wie Facebook, Google und Amazon den Ton an. Doch es gibt auch einen anderen Weg. In ihrem aktuellen Buch liefert Ingrid Brodnig konkrete Vorschläge für eine faire digitale Gesellschaft. **Eintritt:** 8 Euro (Abendkasse 10 Euro). DEMOS-Abendvorlesung in Kooperation mit der HLW Steyr

18. März Mi | 14.15–16.45 Uhr
Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer
Demokratie lernen
Demokratie ist nichts Selbstverständliches, sie muss immer wieder erarbeitet, gelebt, bewahrt und nötigenfalls auch verteidigt werden. In diesem Seminar werden verschiedene Möglichkeiten der Vermittlung von politischer Bildung präsentiert.
Anmeldung erforderlich.

20. März Fr | 19 Uhr
Lehrlings-Jedermann
Acht Schlosser-Lehrlinge der Stefan Ritzer GmbH glänzen unter der Leitung von Rosemarie Rösler bei der modernen Inszenierung des „Lehrlings-Jedermann“ nach Hugo von Hofmannsthal. Als Rahmenprogramm der Veranstaltung wird in einem Referat und einer anschließenden Podiumsdiskussion ausgeführt, was Lehrlinge an kulturellen bzw. künstlerischen Prozessen für sich lernen können. Moderation: Klaus Oppitz. **Karten** zu 18 Euro (AK 23 Euro) gibt es in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen. Der Reinerlös kommt dem Entwicklungshilfe-Verein Childrenplanet zugute.



27. Februar Do | 20 Uhr

Andreas Kump: Über Vierzig | Lesung
Andreas Kumps origineller Gegenwartsroman behandelt mit Wortwitz und Ehrlichkeit ein Thema, das uns alle betrifft: den Tag, an dem man bemerkt, dass die Zeit knapper wird. Und man sich panisch fragt: Wo sind die Jahre hin? Und verdammt, ist das schon alles gewesen? Wir erleben fünf Menschen an einem brütend heißen Tag im Hochsommer, an dem auch die Fragen des Älterwerdens hochkochen. Eine spontane Reise in die Vergangenheit lässt den Glauben an die Zukunft wieder erstarren.



Foto: Udo Titz

28. Februar Fr | 20 Uhr

Maria Ma Terzett: Begegnungen
Wenn eine Tirolerin Hackbrett spielt, ihr Saiteninstrument aber nicht nach Volksmusik



Foto: privat

klings – dann ist das Maria Ma. Die Musikerin spürt in ihrem Tun dem nach, wie andere Kulturen auf dem Hackbrett zu Werke gehen – und hat dabei ihren ganz eigenen Stil entwickelt. Sphärenklänge sind es, die sie mit Leidenschaft und Gespür für den guten Ton produziert, komplex in den Rhythmen, vielfältig in den Melodien. Der bekannte Gitarrist Ulli Bär und der Garstner Top-Percussionist Christian „Sticks“ Einheller tragen das Ihre zu einem Konzertereignis bei, das auf fantastische Art mit den gewohnten Vorstellungen von Hackbrett-Musik bricht.

1. März So | 15 Uhr

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren
Ruth Humer & Christoph Bochdanský
Der gestiefelte Kater
Man weiß nicht, wo sie herkommen. Man weiß nicht, wo sie hingehen. So streifen die Herren Tipps und Tricks durch die Lande, vergnügen



Foto: privat

sich am Leben und berichten von ihrem großen Vorbild, dem gestiefelten Kater. Er, der gestiefelte Kater, hat nämlich so manchen Trick auf Lager, mit dem man es weit bringen kann im Leben. So kommt es auch, dass sein Freund, der Müllerssohn, bald in den höchsten Kreisen, nämlich bei Hofe, landet. So wie es im Märchenbuch geschrieben steht. Wo aber die Ehrlichkeit bleibt bei so viel Trickerei, das wissen Tipps und Tricks auch nicht so recht.

6. März Fr | 20 Uhr

Impro-Kabarett
Die Zebras: Wir machen, Sie lachen!
Man nehme einen Kabarettisten, eine Musical-Darstellerin und einen Multi-Instrumentalisten, dazu noch zwei Urgesteine der Linzer Impro-Szene: Die bühnenprobte Truppe stürzt sich, angetrieben von den Ideen des Publikums, in



Foto: Reinhard Winkler

jede Menge Geschichten hinein, die sie zuvor selbst noch nicht kannte. Das alles passiert schnell und spontan. Tragödien von globaler Dimension sind da ebenso mit dabei wie herzzerreißende Liebesdramen, alles zumeist urkomisch. Motto: Wir machen, Sie lachen! Und auch die Lieder, die – wie aus der Pistole geschossen – komponiert, arrangiert und vorgelesen werden, haben es in sich. Die Zebras, das sind: Daniela Wagner, Manuela Wieninger, Matthias Schloßgangl, Manuel Thalhammer und David Wagner.

7. März Sa | 19 Uhr

2. Steyrer Frauenkriminacht
Alex Beer: „Der dunkle Bote“.
Wien, November 1920: Ein Toter wird auf Schlimmste zugerichtet und von einer Eisschicht bedeckt aufgefunden. Kriminalinspektor August Emerich und sein Assistent Ferdinand Winter werden mit den Ermittlungen betraut. Die beiden haben aber noch mehr zu tun, als ihnen lieb ist: Xaver Koch hat Emmereichs Lebensgefährtin entführt und erweist sich als extrem gefährlicher Gegner ...



Foto: Ian Ehm

Michaela Kastel: „Worüber wir schweigen“.
Zwölf Jahre sind vergangen, seit Nina ihr Heimatdorf fluchtartig verlassen hat. Ihre Rückkehr wirft das sonst so ruhige Leben in der Gegend aus der Bahn. Was führt sie wieder an den Ort, den sie so lange gemieden hat? Das Zusammentreffen mit ihrer alten Clique weckt unangenehme Erinne-



Foto: Marie Bleyer

rungen an ein Ereignis, an dem ihre Freundschaft einst zerbrach.

Sonja Silberhorn: „Vaidlertod“.
In einer Jagdhütte im Bayerischen Wald wird ein aufgebahrtes menschliches Skelett gefunden. Die Spur führt die Regensburger Kommissarin Lene Wagenbach zu einem Einödhof, von dem Jahrzehnte zuvor die junge Theresa verschwand. Ist sie die Tote in der Hütte? Die Familie des Mädchens schweigt beharrlich. Erst als ein neues Unglück geschieht, kommt langsam Licht ins Dunkel.



Foto: privat

12. März Do | 20 Uhr

20th Guinness Celtic Spring Tour
Mary Staunton & Jerry Mulvihill präsentieren tief in der westirischen Tradition eingebettete Kompositionen. Mary Staunton geht an der Knopffarmonika-„Box“ zu Werke, Jerry Mulvihill wird am Banjo und an der Tenorgitarre aktiv. **The Conifers:** Die Musiker dieses Quintetts orientieren sich trotz ihrer Jugend kompromisslos am „Old Style Irish Folk“ und bringen dennoch frischen Wind in althergebrachtes Material.

15. März So | 15 Uhr

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren
Susi Claus: Das Apfelmännchen
Was tun, wenn du einen Apfelbaum hast, dieser aber nie eine Blüte und nie einen Apfel trägt? Richtig: Du musst dir ganz fest wünschen, dass sich etwas ändert. Dem Apfelmännchen geht es genauso. Eberhard, so sein



Foto: privat

Name, ist arm und bescheiden. Und deswegen wünscht sich Eberhard, dass auf seinem Apfelbaum endlich ein Apfel wächst, ein einziger Apfel nur. Und da geschieht, was geschehen musste. Der Baum bringt eine einzige Blüte hervor, daraus wird ein einziger Apfel, und der beginnt kräftig zu wachsen. Und von da an hat Eberhard ein anderes, wirklich großes Problem ...

23. März Mo | 20 Uhr

Wie ich getötet wurde – Das Stella-Tagebuch
Anlässlich des Marlen-Haushofer-Gedenkjahrs 2020 hat AKKU-Obmann Kurt Daucher mit vier Schülerinnen der 2AKM HLW Steyr ein Erzähltheaterprojekt entwickelt. Anders als in der Haushofer-Erzählung „Wir töten Stella“ wird die Geschichte vom Töten und Wegschauen aus der Sicht des Opfers erzählt.

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4
Tel 0 72 52 / 484 23 oder 575-350
Fax 484 23-10
buecherei@steyr.gv.at
www.steyr.at/buecherei

Das Team der städtischen Bücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor, die auch zum Ausleihen zur Verfügung stehen:

**Alex Hofstetter, Stefan Illek,
Michael Pircher**

Marcel Hirscher

Die Biografie

2019, gotho verlag, 368 Seiten

Marcel Hirscher prägte mehr als ein Jahrzehnt lang die Skiwelt und eroberte die Herzen der Sportfans im Sturm. Weit über die österreichischen Grenzen hinaus sorgte die schiere Unbesiegbarkeit des Salzburgers für Begeisterung und Schlagzeilen. Aber was steckt wirklich hinter dem Seriensieger mit den Nerven aus Stahl? Welche Rennen, Erlebnisse und Menschen haben den Helden am meisten geprägt? Warum beendet ein Sportler in der Hochblüte seines Schaffens schon mit 30 Jahren seine Karriere? In dieser offiziellen Biografie erzählt Marcel Hirscher selbst, blickt zurück, erinnert sich, klärt – wo es notwendig ist – auch auf. Weggefährten und Konkurrenten wie Aksel-Lund Svindal, Felix Neureuther, Mikaela Shiffrin oder der legendäre Ingemar Stenmark beschreiben Marcel und helfen mit, das Phänomen Hirscher greifbarer zu machen.

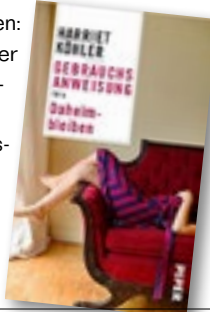
Harriet Köhler

Gebrauchsanweisung fürs

Daheimbleiben

2019, Piper Verlag, 208 Seiten

Urlaub zu Hause verbringen: Den meisten von uns ist der Gedanke so fremd wie früheren Generationen die Vorstellung einer Auslandsreise. Dabei ist Daheimbleiben kein Bekenntnis zur Langeweile, sondern die Möglichkeit, genau



das zu finden, was wir in der Ferne oft vergeblich suchen: uns selbst. Es ist außerdem ein Akt der Rebellion – gegen Jetlags, CO2-Irrsinn und den Irrglauben, der geistige Horizont eines Menschen korreliert mit seinem Meilenkonto. Das beste Rezept gegen Stau ist immer noch, gar nicht erst loszufahren; man muss nur etwas mit sich und seiner Zeit anzufangen wissen. Harriet Köhler zeigt, wie man zum Entdecker in der eigenen Stadt wird, zum Weltenbummler im eigenen Viertel und zum glücklichen Urlauber in der eigenen Wohnung.

Margit Reiter

Die Ehemaligen

Der Nationalsozialismus und die Anfänge der FPÖ

2019, Wallstein Verlag, 392 Seiten

Nach Kriegsende blieben zahlreiche überzeugte Nationalsozialisten ihrer Gesinnung treu und bewegten sich in einem gemeinsamen sozialen und politischen Erinnerungsmilieu. Viele dieser „Ehemaligen“ organisierten sich bald wieder politisch und vertraten selbstbewusst ihre Agenda. In Österreich formierten sie sich vor allem im Verband der Unabhängigen (VdU) und in der 1956 gegründeten Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ). Margit Reiter zeichnet in ihrem Buch erstmals diesen politischen Formierungsprozess der „Ehemaligen“ nach. Die Autorin zeigt die personellen wie auch ideologischen Kontinuitäten zum Nationalsozialismus in der FPÖ anschaulich auf und unterzieht die politische Karriere des Parteigründers und vormaligen NS-Funktionärs Anton Reinthaller einer kritischen Analyse. Die Studie von Margit Reiter gibt einen tiefen Einblick in das Binnenmilieu der „Ehemaligen“ und ihren vielfältigen Verflechtungen mit der Freiheitlichen Partei. Die erste umfassende Geschichte zur (frühen) FPÖ und ihrem Verhältnis zum Nationalsozialismus füllt nicht nur eine eklatante Forschungslücke, sondern ist auch von hoher politischer Aktualität.



Peter Wohlleben

Das geheime Band zwischen Mensch und Natur

Erstaunliche Erkenntnisse über die 7 Sinne des Menschen, den Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben.

2019, Ludwig Verlag, 240 Seiten

Peter Wohlleben ist überzeugt: Das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark

und intakt, auch wenn wir uns dessen nicht immer bewusst sind. Unser Blutdruck normalisiert sich in der Umgebung von Bäumen, die Farbe Grün beruhigt uns, der Wald schärft unsere Sinne, er lehrt uns zu riechen, hören, fühlen und zu sehen. Umgekehrt reagieren aber auch Pflanzen positiv auf menschliche Berührung. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen jahrzehntelangen Beobachtungen öffnet Peter Wohlleben dem Leser die Augen für das verborgene Zusammenspiel von Mensch und Natur. Er entführt in einen wunderbaren Kosmos, in dem der Mensch nicht als überlegenes Wesen erscheint, sondern als ein Teil der Natur wie jede Pflanze, jedes Tier. Und er macht bewusst, dass es in unserem ureigenen Interesse ist, dieses wertvolle Gut zu bewahren.



Joachim Bauer

Wie wir werden, wer wir sind

Die Entstehung des menschlichen Selbst durch Resonanz

2019, Blessing Verlag, 256 Seiten

Neue Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften zeigen: Der Mensch wird ohne ein Selbst geboren. Wie aber entsteht unser Ich, das sich später von anderen Menschen abgrenzen kann? Wie gelingt es uns, ein Ich, Du oder Wir zu denken, zu fühlen, zu erleben? Was macht einen Menschen zum Individuum? Diesen zentralen Fragen geht Joachim Bauer in seinem neuen großen Werk nach und legt dar, dass unser „wahres Selbst“ nicht in uns schlummert wie ein Bodenschatz, der darauf wartet, gefunden und poliert zu werden. Vielmehr ist es das Produkt von Resonanzen – der geteilten Erfahrungen, Freuden und Ängste. Joachim Bauer macht bewusst, dass dieses Ich nicht – wie lange angenommen – in Stein gemeißelt ist, sondern im Prozess ständiger Selbst-Konstruktion ein Leben lang in Wandlung bleibt, wachsen und sich verändern kann. In Zeiten grassierender Ich-Bezogenheit und gesellschaftlicher Strömungen, die Selbstbehauptung durch Abgrenzung gegenüber anderen forcieren, vermittelt Bauer ein neues Bild davon, wie wir werden, wer wir sind, und erklärt, warum wir diesen Weg nur gemeinsam finden.



21. Februar Fr | 21 Uhr

We Are The City | Hope

Das kanadische Art-Rock-Trio **We Are The City** (Foto) präsentiert sein fünftes Album



Foto: Kirsten Huculjak

„RIP“. Die 4-köpfige Berliner Band **Hope** hat ihr Debüt-Album mit Olaf Opal (The Notwist) in einer zerfallenen Lungenheilstalt aufgenommen, um die innere Zerstörung und Kälte einzufangen.

22. Februar Sa | 21 Uhr

Trash Disco: Carneval Special

Für die passende Stimmung im großen Saal sorgt das beliebte DJ-Duo Redlips & Thomsn. Im kleinen Saal gibt es feinsten Electro, House & Techno.

25. Februar Di | 16 Uhr

Eintritt frei

Kinder-Faschingsdisco

Der große Saal verwandelt sich mit DJ, Diskokugel und Lichteffekten in eine richtige Disco, an der Bar können kunterbunte Kindercocktails bestellt werden. Krapfen und Kuchen geben genug Energie für das Austoben auf der Tanzfläche. Auch für die Eltern gibt es Platz zum Kaffeetrinken und Plaudern. Eine Verkleidung ist natürlich erwünscht.

28. Februar Fr | 21 Uhr

Bob Wayne | The Lettners

Nach zwölf Jahren auf Tour mit seiner Band und acht Alben packt **Bob Wayne** (Bild) seine



Foto: Bob Wayne

Gitarre und geht für ein Jahr, also 365 Tage in einem Stück, solo auf Tour. Er liefert Outlaw-Country, im Punk geerdet. In Richtung

Americana gedeutete Hardrock-Coverversionen hat er auch im Programm.

The Lettners: Das 2014 entstandene Duo ist der Leidenschaft für die raue und erdige Roots music der amerikanischen 50er entsprungen. So spannen Jörg „Honeyboy“ Lettner an der Bluesharp und Tom „Sweethard“ Lettner an Gitarre und Gesang (Foto oben) ihren ganz eigenen musikalischen Bogen.



Foto: The Lettners

29. Februar Sa | 19 Uhr

Filmbeginn: 20 Uhr, DJ-Line: 22 Uhr

Kajak Movie Night: The Undamaged

The Undamaged: Rok Rozman, ehemaliger Olympionike der slowenischen Rudermannschaft, bricht im Frühjahr 2018 mit einer Crew von Wildwasser-Kajakern, Filmschaffenden, Fotografen und Freunden auf. Von Slowenien bis Albanien befahren sie 23 Flüsse in sechs Ländern mit Kajaks, um gegen den Kraftwerksbau zu protestieren und der Welt die Notlage dieser Flüsse vor Augen zu führen. Danach werden Kurzfilme gezeigt von Gregor Unterdehler-Marl (V-Boyz) und Bernard Ochaya (Riversliders), die auch selbst anwesend sein werden. Eine Tombola steht ebenfalls auf dem Programm. Im Anschluss wird die Soundsittich Crew im kleinen Saal für Party sorgen. Der Reinerlös dieses Abends geht an Balkan River Defence.

5. März Do | 20.30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spende

Jazz Jam feat. Prim Trio

6. März Fr | 21 Uhr

Der Nino aus Wien | Alicia Edelweiss

Zehn Jahre „Der Nino aus Wien“ (Bild) ist ein großes Jubiläum. Das Jubiläumsalbum ist so wie alle in seinem Katalog: voll mit guten Songs. Neben Paul Gallister, der auch als Musiker auf dem Album zu hören ist, wirkten noch Natalie Ofenböck, das Ensemble Franui und die Ninoband mit. Das neue, zweite Album der in Wien lebenden und arbeitenden **Alicia Edelweiss** ist eine durch und durch erstaunliche Angelegenheit. Die Songs zeigen die poetische Kraft und Klarheit ihrer Musik in einnehmender, an- und berührender Deutlichkeit. „Teilweise komödiantisch, teilweise auch sehr tragisch“, so umriss Alicia selbst einmal die Themen ihrer Lieder.



Foto: Pamela Blaesmann

7. März Sa | 20 Uhr

Flüsterzweieck: Stabile Eskalation

Flüsterzweieck probt den Aufstand und durchstreift unsere Komfortzone auf der Suche



Foto: Flüsterzweieck

nach der Eskalation. Dabei haben die beiden Wiener Kabarettistinnen stets die entscheidende Frage im Blick: Wie können wir aus unserem faden und armseligen Alltagstrott ausbrechen und etwas richtig Geiles erleben? Konzepte werden über Bord geworfen. Es wird um die Ecke gedacht. Zeitgeister gehen um. Nackte Tatsachen werden präsentiert. Ein Schlager wird vergewaltigt. Und ganz nebenbei ein brandneues Genre erfunden: der Lehrsketch mit Moral.

12. März Do | 20 Uhr

Eintritt: frei

Röda-Politicafé

Feminismus & Emanzipation

13. März Fr | 19.30 Uhr

Next Comic Vernissage feat. Fabian Stiebler aka Stay Gold Grafix

Das Festivalthema „Rollenbilder 2020“ spannt einen Bogen, ausgehend von klassischen Rollenbildern über gesellschaftliche, kulturelle oder psychologische Vorstellungen und Zuschreibungen bis hin zu utopischen Lebensentwürfen, die Klischees und Normen außer Kraft setzen. Fabian Stiebler aka Stay Gold Grafix ist selbständiger Grafiker und Illustrator, jung im Herzen, erfahren im Kopf, bunt in der Seele, Münchner Kindl, Kärntner Bua, großer Wiener, leidenschaftlicher Gestalter.

Die **Ausstellung** ist bis 21. März zu sehen.

Öffnungszeiten: 13. 3. | 19–22 Uhr, 14. 3. | 17–22 Uhr, 16./17./18. 3. | 15–18 Uhr, 19./20./21. 3. | 17–22 Uhr (Eintritt frei)

13. März Fr | 21 Uhr

Next Comic Nightline feat.

Garden Gang | 2nd Class Subtitutes | Unterm Hund

Garden Gang: Die Band aus München steht für einen wilden Mix aus Rock'n'Roll, Beat und Glam Punk mit bissigen, satirischen Texten.

2nd Class Subtitutes: Die Formation wurde 2012 in Wien gegründet und spielt modernen und melodiösen Punkrock mit englischen Texten. **Unterm Hund** ist eine neue Wiener Punk-Band mit Fabian Stiebler aka Stay Gold Grafix an der Gitarre.

Einkaufen ohne Stress!

W **LANGE** **DES**
D **NACHT** **DES**
TISCHLERS

Jeden 1. Freitag im Monat
bis Mitternacht geöffnet!

Wir bitten Sie um rechtzeitige
Terminvereinbarung unter **07252/71 071**
Mehr Informationen finden Sie auf
www.tischlerei-hackl.at

F. Hackl GmbH, A 4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71072-14, Email: office@tischlerei-hackl.at

© starbox.at

Frühstücken beim Christkindlwirt

Reichhaltiges Buffet um € 13,50
Kinder bis 12 Jahre gratis
Prosecco, Biosäfte, Omlette's, Vitalecke, Mehlspeisen etc.

MO - SA 7:00 - 10:00 Uhr
Neu: Samstag und Sonntag sogar bis 10:30 Uhr

Reservierungen unter: Tel.: 07252/52184
office@christkindlwirt.at, www.christkindlwirt.at

AKTION 4+1

Fünf Fenster kaufen, nur vier bezahlen.

INSPIRANTO.com

Das fünfte Fenster
GRATIS
bis 30.04.2020

Beim Kauf von fünf Fenstern ist jeweils das günstigste GRATIS. Je Kunde werden maximal 3 kostenlose Fenster geliefert (4+1, 8+2, 12+3). Aktion gültig bis 30.04.2020, ausschließlich für Privatkunden (Aktion gilt nicht für Montageleistungen, Hebeschiebetüren oder Haustüren).

Schauraum Steyr
Im Stadtgut E1 | 4407 Steyr / Gleink
T: 07252 72819 | www.reform-fenster.at

REFORM
FENSTER UND TÜREN

WOHNBAU 2000 STEYR

Gesellschaft m.b.H.

Kammermayrstr. 2, 4400 Steyr, Tel. (0) 72 52 / 42 465
www.wohnbau2000.at, steyr@wohnbau2000.at



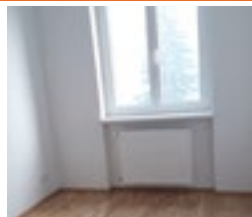
Fabrikinsel 1, Top 59



Wohnfläche ca. 62,40 m²

Miete € 594,59 inkl. HZK

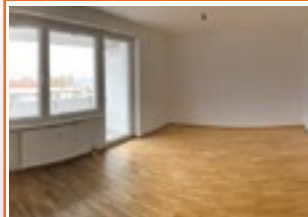
Kammermayrstraße 12, Top 6



Wohnfläche ca. 55,40 m² generalsaniert

Miete € 647,97 inkl. HZK

Kammermayrstraße 13, Top W13



Wohnfläche ca. 77,30 m² generalsaniert

Miete € 776,60

Kammermayrstraße 8, Top 6



Wohnfläche ca. 120,94 m² Penthouse

Miete € 1088,07

Fabrikinsel 1, Top 51



Wohnfläche ca. 43,67 m²

Miete € 443,81 inkl. HZK

Werndlgasse 11/1



Wohnfläche ca. 41,10 m²

Miete € 345,52

Arbeiterstraße 6, Top 3



Wohnfläche ca. 76,00 m²

Miete € 750,69 inkl. HZK

Kammermayrstraße 5, Top 7B



Wohnfläche ca. 58,58 m²

Miete € 569,36

„WOHNBAU 2000 – Wohnqualität für Ihren Lebensraum“

SELBSTERNTE- GÄRTEN

mitten in Steyr

Österreichs größtes

Urban Farming Projekt

www.morgentaugaerten.at

Ich werde Biogärtner – in meiner Stadt

In Steyr: Beim Resthof/Infangstraße, direkt gegenüber
der Firma Sommerhuber bzw. der Kletterhalle Steyr

Informiere Dich

direkt bei unseren MORGENTAUGÄRTEN-Experten

Donnerstag, 5. März 2020 um 19 Uhr im Business Center Hotel Minichmayr,
Haratzmüllerstraße 1–3, 4400 Steyr (Anmeldung über das Gartentelefon wird erbeten – vielen Dank)

Per Mausclick zum BIOGÄRTNER

unter www.morgentaugaerten.at

- Erntefrisches eigenes Biogemüse
- Unterstützung durch MORGENTAU-Experten
- Erfolgsgarantie
- Öffi-Anbindung



GÄRTEN

Unser Gartentelefon:

Montag von 15–19 Uhr

T +43/7225/21 515

www.morgentaugaerten.at

WOHNEN IM GRÜNEN WOLFERN

Ein Projekt der Trio Development GmbH

TRIO.



REGO immo

INFO: 07252 / 944 34
www.regoimmo.at

11 freifinanz. Eigentumswohnungen
53 bis 91 m²
Garagen & Carports
Eingärten oder (Dach-)Terrassen

**26 neue
Türmodelle**
Echtholz furnier
CPL-Laminat,
Massivholz oder
weiß lackiert
Jetzt zum Sonderpreis!



BETRIEB: BEHAMBERG

SCHAURAUM: STEYR-GLEINK

Ennser Straße 54a

Telefon 07252/30009

Fax 07252/30009-20

**HOLZBAU
TISCHLEREI**

FUCHSHÜBER
...der Türenmacher!

www.fuchshuber-holz.at

**Türen und Böden - Möbel aller Art
Dachstühle - Holzhäuser**

Neue Serie: Natur (im) Garten

Gärten im Einklang mit der Natur

Mit der Februar-Ausgabe startet im Amtsblatt die vierteilige Serie zum Thema naturnahe Gartengestaltung.

Gärtnern gegen die Natur?

Der Kampf gegen die Natur hat in den letzten Jahrzehnten leider auch in vielen unserer Gärten Einzug gehalten. Gifte werden versprüht, Rasenroboter häckseln Pflanzen und Insekten nieder, wertvoller Boden wird durch Schotter ersetzt, Bäume und Sträucher werden zu Einheitskugeln getrimmt.

Mit der Natur arbeiten!

Doch es geht auch anders. Die Naturgartenbewegung hat längst auch Österreich erreicht.



Bio-Hausgärten sind Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

Immer mehr Menschen erfreuen sich an der Vielfalt heimischer Pflanzen und Tiere, beobachten die faszinierenden Zusammenhänge der Natur und greifen nur sanft in diese Entwicklungen ein.

Fünf goldene Regeln von Mutter Natur

Das Handbuch „Wege zur Natur im Garten“ listet fünf Prinzipien auf, mit deren Einhaltung jeder Außenraum vom kleinen Balkon bis zur Parkanlage nicht nur für Menschen, sondern auch für Pflanzen und Tiere zu einem wertvollen Lebensraum entwickelt werden kann.

1. Nährstoffarmut ist Artenreichtum

Nährstoffarme Böden bringen vielfältigere und buntere Pflanzengesellschaften hervor und helfen, Arbeit und Energie zu sparen. Blumenwiesen, Wildkrautsäume, Vogelschutzhecken und Feuchtbioptopie entwickeln sich am besten auf nährstoffarmen Standorten. Daher werden keine Düngestoffe von außen zugeführt – mit Ausnahme von Nutzgärten und Kübelpflanzen, wo mit biologi-



Totholz ist Lebensraum.

schem Kompost, Festmist oder Langzeitdünger gearbeitet wird.

2. Vorrang für heimische Wildpflanzen

Sie sind optimal an den jeweiligen Standort angepasst und wachsen dort problemlos. Sie produzieren Pollen, Nektar und Früchte und locken dadurch Insekten, Vögel und andere Tiere in den Garten. Wildkirsche, Schlehe oder Königskerze bieten im Durchschnitt zehnmal so vielen Insekten, Vögeln und anderen Tieren Nahrung und Unterschlupf wie Japanischer Ahorn, Thuje oder Funkien. Dank einer Initiative, die vor etwa 15 Jahren von der Abteilung Naturschutz der Oö. Landesregierung angestoßen wurde, haben oberösterreichische Spezialbetriebe begonnen, heimisches Saatgut zu sammeln und daraus Pflanzen heranzuziehen. Aktuell sind etwa 100 Arten heimischer Bäume und Sträucher sowie mehr als 300 Arten heimischer Blumen und Gräser im Angebot. Beim Saatgut umfasst das Spektrum mehr als 900 Arten. Anbieter und das Pflanzensortiment findet man unter www.rewisa-netzwerk.at.

3. Abfall von gestern ist Rohstoff von morgen

Nichts wird verschwendet. Totholz, Häckselgut und Kompost sind vielfältig einsetzbar: Als Gestaltungselemente, für Wegedecken, zur Herstellung unkrautfreier Substrate, als Bodenverbesserungsmittel und pflanzenverträglicher Dünger. Mulch und Kompost aus dem eigenen Garten ersetzen synthetischen Dünger, Pestizide und Torf. Das ist die Basis für gesundes Pflanzenwachstum und Bio-Obst und -Gemüse aus Eigenproduktion.

4. Weniger Pflege ist mehr Vielfalt

Laub, Wurzelstöcke, Totholz und ein Schotterhügel sind wichtige Lebensräume. An sonnigen Standorten können damit vor allem Wildbienen, Schmetterlinge und Reptilien (z. B. Eidechsen) gefördert werden. In feucht-schattigen Bereichen profitieren in erster Linie Amphibien (z. B. Frösche), zahlreiche Käferarten und Weinbergschnecken. Allein die Umstellung eines Teils der Rasenfläche auf eine Blumenwiese lockt viele Wildbienen, Käfer und Vögel an, ebenso wie frei wachsende Hecken aus Wildsträuchern, wie Kornelkirsche, Kreuzdorn oder Wildrosen.

5. Regenwasser bringt Gartensegen

Wasser, das nicht an Ort und Stelle versickern kann, sollte im jeweiligen Garten zurückgehalten werden. Es kann für Gestaltungselemente und zur Bewässerung genutzt werden. Tonnen, Zisternen, Senkgärten, offene Teiche, Bachläufe, Sumpfbioptopie und Versickerungs-

Naturgarten

mulden sind Beispiele für die Nutzungsmöglichkeiten von Regenwasser.

Steyr gärtner mit der Natur

In Steyr hat die Naturgartenbewegung einen ihrer Brennpunkte. Das Institut für Angewandte Umweltbildung hat schon in den 1980ern Praxisseminare zum Thema Naturgarten veranstaltet. 2009 fand im Museum Arbeitswelt die Fachtagung „Wege zur Natur im Siedlungsraum“ der Oö. Landesregierung statt.



Insekten erfüllen viele Funktionen, wie die Bestäubung.

Das Steyrer Büro für Landschaftsplanung verfasste im Jahr 2004 das Handbuch „Wege zur Natur im Garten“. In Steyr befindet sich auch das Vereinsbüro des REWISA-Netzwerks.

DI Markus Kumpfmüller
Landschaftsplaner



Informationen

Das Buch „Wege zur Natur im Garten“ (Hg. Land OÖ) und diverse Broschüren sind im Stadtservice im Rathaus kostenlos erhältlich.

Im Internet: www.naturverbindet.at,
www.naturgarten.org
YouTube: „Markus Burkhard“

Tel.: OÖ-Gartentelefon 0732/772017720

Gartenbesichtigung: Natur und wir –
Bienenfreundlich gärtner, 26. Mai,
18.20 Uhr – Treffpunkt: Siedlerhaus Wald-
randsiedlung, **Info und Anmeldung:**
steyr@vhssooe.at, 07252/98243-11

Was?
Wann?
Wo?



Die Ausstellung „Blicke ins Gestern – Alte Ansichten aus dem Steyrer Stadtteil Ennsdorf“ zeigt im Gasthaus Seidl Bräu Bilder aus dem Fundus des 2019 verstorbenen Heimatforschers Ernst Schimanko. Hier zu sehen die Haratzmüllerstraße.



Foto: Sammlung Schimanko

Ausstellungen

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der „Stollen der Erinnerung“ die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr.



Foto: Andreas Buchberger

Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal

von tausenden Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern. Für **Einzelbesucher** ist der Stollen am 24. Februar, 8. März und 13. März jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **Eintritt:** 7 Euro (ermäßigt 5 Euro). **Infos:** www.museum-steyr.at

Bis Ende 2020

Mo–Fr | 10–14 Uhr

Gasthaus Seidl Bräu, Haratzmüllerstraße 18

Blicke ins Gestern – Alte Ansichten aus dem Steyrer Stadtteil Ennsdorf

Die Bilder stammen aus dem riesigen Fundus des 2019 verstorbenen Heimatforschers und Herausgebers Ernst Schimanko, der sie in jahrzehntelanger Sammlertätigkeit zusammengetragen hat.

Ab 3. März

Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Arbeit ist unsichtbar

In der Ausstellung wird gezeigt, wie sich die Arbeit in den vergangenen 150 Jahren verändert hat und wie arbeitende Menschen auf diese Veränderungen reagiert haben, welche

Handlungsspielräume sie hatten und wie sie diese genutzt haben. Für die Besucher gibt es eigene Raum- und Hörerlebnisse, Miniaturwelten, die den Weg des Erzes vom Erzberg bis nach Steyr zeigen, und für Kinder eine eigens entwickelte Erzählung. Bei Groß und Klein beliebt ist der Museums-Roboter Pepper, der Besucher über die neuesten technischen Entwicklungen in der Arbeitswelt und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft aufklärt. **Eintritt:** 7 Euro für Erwachsene, ermäßigt 5 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei.

Öffentliche Führung: 8. März, 15.30 Uhr.

Infos: www.museum-steyr.at

Bis 22. März

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Verena & Helmut Steininger

Sinnfonie der Liebe

Der Tanz, die Bewegung, der Fluss beim Malen – das, was Verena Steininger durch Formen und Farben zeigen will, ist auf und in ihren Bildern. Helmut Steininger: „Kunst ist für mich eine Gesichte, in Bildern zu erzählen.“

Bis 15. März

Do–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Kunstverein Steyr, Blumauergasse 4

Ryszard Jaszczca und Maximilian Springer

Ryszard Jaszczca zeigt Arbeiten, die er mit „Kindheitserinnerungen“ betitelt, angeregt durch Landschaftseindrücke aus seiner Kindheit in Polen. Prägend für die Farbigkeit der in Orange, Schwarz und Weiß gehaltenen Bilderreihe war dabei der Fund eines toten Fuchses. 1990/91: erste größere Einzelausstellung; zahlreiche Ausstellungen hatte er in In- und Ausland. Jaszczca ist Preisträger der internationalen Plakatbiennale in der Slowakei, er erhielt den Preis der Stadt Linz, war vertreten bei der internationalen Grafikbiennale in Italien und verschiedenen Werkschauen in Brüssel und Paris. Durch Ankäufe seiner Werke ist er in internationalen Museen und Sammlungen vertreten.

Maximilian Springer zeigt abstrakte Flächenformen. Der Ausgangspunkt liegt in Gebilden

der Natur: Blätter bilden die Formen, die in den vergangenen Jahren sein Interesse weckten. Fernab scheinbarer Einfachheit und vermeintlicher Symmetrie markieren die unterschiedlichen Blattformen den Ausgangspunkt für die Gestaltung rhythmisch geformter Bildflächen.



Foto: Ryszard Jaszczca

Bis 28. Februar

Mo, Di, Do | 7.30–17 Uhr

Mi, Fr | 7.30–13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27, 1. und 2. Stock

Alexander Koller | Bethlehem – Behind the Wall

Otmar Wallenta | Kunst –

Spurensicherung – Heimatforschung

Bereits zweimal besuchte Alexander Koller Palästina. Während dieser Reisen entstanden auch die Fotografien von dieser Ausstellung. Eine sozialkritische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Ansichten prägen seine Arbeiten abseits von touristischen Schönbildern. Auf der Suche nach besonderen Malpapieren entwickelte Otmar Wallenta das Projekt „Spurensicherung“ mit dem Ziel, alte, für die Kulturgeschichte des Landes wichtige Handschriften und Fotos vor der Vernichtung zu bewahren.

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

Jeden Do 18.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Bierverkostung mit Biersommelier

Preis: 23 Euro. **Anmeldung** unter Tel. 07252/53067

Täglich ab 1. März

Treffpunkt: Grünmarkt 15

Steyrer Segway-Touren

Preis: ab 59 Euro pro Person.

Info und Anmeldung unter Tel. 0720/554721

22. Februar Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Erlebnis-Spaziergang

Das Steyrer Münster

Führung in der Stadtpfarrkirche von der Krypta über den Kirchen-Innenraum und den Dachboden bis zum Turm. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder bei Vorlage der öö. Familienkarte frei.

23. Februar So | 14.30 Uhr

JUKUZ Ennsleite, Hafnerstraße 14

Kinderfasching

Der traditionelle Fasching der Kinderfreunde mit neuen Spielen und neuem Programm. Eintritt: freiwillige Spende

25. Februar Di | ab 14.30 Uhr

Stadtplatz Steyr

Faschingsausklang

14.30 Uhr: Kinderprogramm mit Schülern der BAfEP Steyr; **15.30 Uhr:** Take Two – Pop-Rock-Hits der vergangenen Jahrzehnte; „Louis Sanou mit Les Cinq Frères“ verzaubern mit traditioneller afrikanischer Musik aus Burkina Faso; **17.30 Uhr:** Feuriger Faschingsausklang mit der FF Steyr – Löschnzug 1

25. Februar Di | 14.30–18 Uhr

Hey! Steyr, Plochbergerstraße 2

Faschingsparty

Mit DJ Party Papa, Clown Pepino, Baby-Dino-Show, gratis Faschingskrapfen, Spiel und Tanz.

27. Februar Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Don't Stop the Music – The Evolution of Dance



Foto: Martin Häusler

„Don't Stop the Music“ bringt die größten Hits aller Zeiten von Elvis Presley über Michael Jackson bis Rihanna auf die Bühne des Steyrer Stadttheaters.

Talentierte Tänzer, atemberaubende Choreographien und die größten Hits aller Zeiten vereinen sich. Die international bekannte Choreographin Maricel Godoy hat eine Gruppe fantastischer Tänzer zusammengestellt und eine atemberaubende Show erschaffen. Die Künstler von „Don't Stop the Music“ sind erstklassige Performer in ihrem Tanzbereich: Steptanz, klassisches Ballett, Breakdance, moderner Freestyle und Streetdance. „Don't Stop the Music“ präsentiert Hits von Elvis Presley, den Beatles, den Bee Gees, von Madonna und Michael Jackson bis hin zu heutigen Stars wie Usher, Rihanna und Lady Gaga. Abo II; **Restkarten** zu 38/31/23/16 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

28. Februar Fr | 13–17 Uhr

Alten- und Pflegeheim Ennsleite, Steinbrecherring 9a

Flohmarkt im APE

Gesammelt werden Bücher, Geschirr, Kleidung, Spielzeug, Schuhe, Dekorationsgegenstände, funktionierende Klein-Elektrogeräte, Kleinmöbel (Sessel, Tischchen, ...).

Die **Abgabe der Flohmarktartikel** ist von 24. bis 27. Februar möglich.

28. Februar Fr | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Christine Eixenberger Fingerspitzenlösung

Gewinnerin des Bayrischen Kabarettpreises. In ihrem aktuellen Programm hält die studierte Grundschullehrerin ihre pädagogische Spürnase in die aufgeschlagenen Knie der Gesellschaft – eine Pausenaufsicht der Extraklasse, die nie außer Acht lässt, wo sie herkommt, wo sie hingeht und wann es 13 Uhr ist. Ist es ge-

scheiter, gescheit zu sein und im Gespräch lieber mal ein Blatt vor den Mund zu nehmen? Und muss man sich überhaupt mit vermeintlichen Optimierungen auseinandersetzen? Oder kann man sich nicht einfach mal sagen: „Von mir aus – macht's doch, was ihr wollt's! Mia is wurscht“. Wie entspannend diese Wellness-Weisheit sein kann, besingt und betextet Frau Eixenberger. **Karten** zu 23 Euro sind erhältlich im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/53229) sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen.



Foto: Matthias Robl

29. Februar Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Erlebnisspaziergang

Der Pionier von Steyr

Die Teilnehmer verfolgen bei diesem Rundgang den Aufstieg Steyrs vom Handwerk zur Industrie unter Josef Werndl. Ein weiteres Thema ist die Entwicklung der Arbeitswelt in Zeiten der Globalisierung am Wirtschaftsstandort Steyr. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder bei Vorlage der öö. Familienkarte frei.

Was?
Wann?
Wo?

3. März Di | 18–21 Uhr

Volkshochschule Steyr, Stelzhamerstraße 11 **Mitten im Leben – den Umstieg gestalten**

Der Pensionsantritt ist für viele Menschen mit Vorfreude über neue Freiräume, aber auch mit Ängsten vor Identitätsverlust und Leerräumen verbunden. Mit diesem Seminar soll eine bewusste Auseinandersetzung mit dem bevorstehenden Neuland, dem neuen Freiraum, ermöglicht werden. Die Teilnehmer erhalten Anregungen, wie man die eigenen Erfahrungen und Kompetenzen in der neuen Lebensphase zur eigenen Freude und zum Nutzen der Gesellschaft einsetzen kann. Kursleiter: Siegfried Gegenhuber (Coach); **Anmeldung** erforderlich im VHS-Büro, Tel. 07252/98243.

3. März Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1 **Von Frau zu Frau: Reden wir über Geld**

Viele Frauen beschäftigen sich ungern mit Geld und doch haben wir tagtäglich damit zu tun und treffen Finanzentscheidungen Tag für Tag. Mit einfachen Schritten kann man schon morgen beginnen, seine Finanzen in die Hand zu nehmen. Frauen agieren, wenn sie sich einmal mit Finanzen beschäftigen, erfolgreicher als Männer. Was bedeutet es, finanziell eigenständig zu leben? Wie sieht es mit der Altersvorsorge aus? Welche Gefühle weckt das Thema? Reden wir darüber – kompakt und verständlich. Mit Mag. (FH) Christine Aschauer. **Regiebeitrag:** 7 Euro

5. März Do | 17 Uhr

Citykino, Stelzhamerstraße 2b

Alles Leinwand **Transib – Wodka, Weite, Abenteuer**

Holger Fritzsche bereist Russland seit vielen Jahren, jetzt war er auf der längsten Bahnstrecke der Welt unterwegs. In facettenreichen Bildern und spannenden Geschichten erzählt der Russlandkenner nun von seinen Reisen mit der legendären Transsibirischen Eisenbahn. Humorvoll und mit spitzer Zunge berichtet er über Moskau, den Goldenen Ring, die Städte und über so manch schräge Begegnung entlang der Bahnlinie. Er nimmt sich Zeit für den Baikalsee und dessen Küsten, reist weiter bis nach Peking – im Luxuszug und in der Holzklasse. Unterwegs auf dem längsten Schienenstrang der Welt, besucht er Deutsche, Altgläubige, Schamanen, erlebt die Taiga, die mongolische Steppe, die Verbotene Stadt in Peking. **Karten** zu 13 Euro (11 Euro



Foto: Holger Fritzsche

für Alpenvereins- und Naturfreunde-Mitglieder, Schüler und Studenten, Abendkasse 15 Euro, 13 Euro ermäßigt) gibt es im Citykino, in der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz), im Bergwerk Mountain Store (Ennsner Straße 29).

5. März Do | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Märchen als Erziehungshilfe

Ist Märchen- und Geschichtenerzählen überhaupt noch zeitgemäß? Welche Hilfen bieten Märchen und Geschichten im reizüberfluteten Erziehungsalltag? **Regiebeitrag:** 4 Euro, 4 Euro pro Paar

5. März Do | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Addnfahrer – S'Lem is koa Nudlsubbn

2015 filmte er sich selbst, wie er gut gelaunt im Traktor übers Feld rast. „Addnfahrn, geil, Frühling is, auf geht's!“, hört man ihn jubeln. Das Video verbreitet sich rasend schnell und mehr als 90.000 Menschen sahen den Clip in wenigen Tagen. Seinen Durchbruch hatte er aber mit dem Video, als er sich bei dem lokalen Kuhglockenstreit in Bad Reichenhall einge-mischt hatte und das auf derbe Weise: „Wega dera Diskussion mit dene Kuahglockn. sog



Foto: Addnfahrer

amoi, seids es eigendle ned ganz sauber“, poltert der junge Mann in dem Video los. **Karten** zu 24 Euro (zuzüglich Gebühren) sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen, auf www.oeticket.com, in allen Raiffeisenbanken sowie bei print@home-tickets.at auf www.fg-events.at erhältlich.

6. März Fr | 20 Uhr

Stadttheater Steyr

Die Mönche des Shaolin Kung Fu **25 Jahre on Tour – die Jubiläumsshow**

Die Show führt in die geheimnisvolle Welt der Shaolin Mönche und des Zen-Buddhismus. Sie erzählt die Geschichte des Tempels, zeigt in eindrucksvollen Bildern, gedreht am heiligen Berg Song Shan und beim original Tempel, das Training der Mönche und folgt den Spuren des Zen-Gründers Bodhidharma. 19 der besten Meister und Shamis (Schüler), angeführt von ihrem 75-jährigen Altmeister,

präsentieren in einer zweistündigen Show ihre unglaublichen Fähigkeiten jenseits der Grenzen der Physik. Die Beherrschung ihres Qi durch Atmung und Training lässt sie Steinplatten, Holzlatten und Eisenstangen auf ihren Körpern und Köpfen zerschellen, auf Speeren, Schwertern und Nagelbrettern liegen, Speerspitzen gegen die Kehle richten und sogar eine Nähnadel durch eine Glasscheibe werfen.

Karten: Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/



Foto: Manfred Wehls

575-800), in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen, Ö-Ticket-VVK-Stellen, Zuk Kartenservice 06133-6317 (Karten per Post) sowie auf www.zuk.at

7. März Sa | 14 Uhr

weitere Termine: 14. und 21. März

Treffpunkt: Rathaus

Erlebnispaziergang

Im Revier des Steyrer Panthers

Die Altstadt von Steyr ist voll mit Tierdarstellungen, der Löwe, der Krebs, das Einhorn oder der Hund, um nur einige zu nennen. Aber wieso tauchen diese Wesen bei uns auf? Gibt es den Steyrer Panther auch in der Natur? Kannten die Bürger von Steyr überhaupt ein Nashorn oder einen Elefanten? **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der ö. Familienkarte.

11. März Mi | 15 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Die Puppenkistlbühne Linz-Urfahr präsentiert **Kasperl und der Umwelteufel**

Der Kasperl geht in die Stadt, um einzukaufen. Da fällt ihm auf, dass überall Dreck und Müll auf der Straße liegen. Wer kann das gewesen sein? Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren. **Karten** zu 5,50 Euro sind in allen ö. Raiffeisenbanken erhältlich.



Foto: Puppenkistlbühne, Linz-Urfahr

12. März Do | 18 Uhr

Evangelische Kirche Steyr, Bahnhofstraße 20

Zarewitsch Don Kosaken

Vom glockenhellen Tenor bis zum erdig-sonoren Bass reicht das Stimmspektrum, das die Zarewitsch Don Kosaken bei ihrem Konzert erklingen lassen. Sie singen von ihrer Freude, von ihrer Melancholie, von ihrem Schmerz Original-Melodien ihrer russisch-kosakischen Heimat. Es bietet sich eine Gelegenheit, wunderbare Chormusik zu erleben sowie Choräle aus der orthodoxen Liturgie, getragen von slawischer Musikalität und Geistigkeit, kennenzulernen. Das 1958 gegründete Ensemble hat sein Programm als „Festliches Konzert“ ausgerichtet; geistliche Gesänge, russische Volksweisen, aber auch klassische Kunstlieder stehen auf dem Programm. **Karten:** 22,50 Euro (Abendkasse 24 Euro). Kartenvorverkauf: Interspar, Media Markt (beide Ennser Straße 23), in allen Raiffeisenbanken sowie allen Ö-Ticket-VVK-Stellen und unter www.oeticket.at



Foto: Facebook Music

12. März Do | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Jenseits der Worte

Die Erde weint. Die Luftverschmutzung, die Wasser- und Bodenvergiftung, das sind bei genauerem Hinsehen die logischen Folgen eines aus dem Ruder gelaufenen Turbokapitalismus. Buchvorstellung mit Rupert Federsel, Martin Länglacher spielt auf seinen Instrumenten dazu. **Regiebeitrag:** 9 Euro

12. bis 14. März Do–Sa

Do | 7–19 Uhr, Fr | 9–20 Uhr, Sa | 9–18 Uhr

Stadtplatz Steyr

Italienischer Spezialitätenmarkt

Ein Stück Lebensfreude direkt vor der Haustür. Eine große regionale Auswahl an frischen Produkten aus „Bella Italia“ lädt zum Verkosten und Genießen ein.

13. März Fr | 15 Uhr

Integrationszentrum Paraplü, Stadtplatz 29

Reihe: Wohlfahrtsstaat im Wandel

Vortrag mit Diskussion mit Mag. Brigitte Egartner und Dr. Alexander Leitner. Neuere Änderungen im Fremdenrecht und im Zugang zu Sozialleistungen für Migranten.

Regiebeitrag: 4 Euro; **Anmeldung:** bis eine Woche vorher.



Foto: Renate und Joe Pichler

Joe Pichler zeigt am 14. März im Steyrer Stadtsaal atemberaubende Bilder von seiner fünfmonatigen Afrikareise.

14. März Sa | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Joe Pichler: Inside Afrika

22.000 Kilometer durch Wüste, Busch und Regenwald. Es gibt sie noch, die unbekannte Welt tief im Herzen des schwarzen Kontinents. Renate und Joe Pichler haben sie auf ihrem Motorrad neu entdeckt: 22.000 Kilometer Spurensuche. Am Beginn der Reise lockt der unbekannte, faszinierende Tschad. Der heiße Ritt durch die Zentralsahara wird belohnt durch atemberaubende Eindrücke und dem Gerewol-Fest der Wodaabe Nomaden. Auf Schlammrutschen geht es in die zentralafrikanische Republik zu den Waldelefanten und Flachlandgorillas. Die Spurensuche führt weiter durch Kamerun und Nigeria bis Benin. Dort entdecken sie Ganvié, das größte Pfahlbaudorf Afrikas. In Ghana stoßen sie auf Elmina, den ersten europäischen Handelsstützpunkt südlich der Sahara, und im Norden Senegals wartet das drittgrößte Vogelreservat der Welt – der Djoudj-Nationalpark. Angekommen in Mauretanien muss die Sahara noch einmal durchquert werden, um das magische Chinguetti, das einst wichtigste Zentrum des Karawanenhandels, zu erreichen. Fünf Monate später endet die Reise in den Souks von Fes in Marokko. **Karten** zu 17 Euro sind bei Rameis Motorradhandel (Neuzeug) erhältlich, online Kartenreservierung auf www.josefpichler.at

14. März Sa | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Vor und hinter der Wand

Eine Hommage an Marlen Haushofer

Mit Till Mairhofer, Marlene Krisper, Daniela Strigl und Brita Steinwendtner. Moderation: Michaela Frech. **Karten** zu 12 Euro (6 Euro für Schüler, Studenten) sind im Tourismusverband im Rathaus (Tel. 07252/53229) erhältlich.

14. und 15. März Sa, So

SchlossTonne, Berggasse 2

Styraburg Festival

Sa, 14. März | 19.30

Uhr: Rusanda Panfili &

Teodora Miteva,

Violine & Violoncello,

Klassik Crossover

So, 15. März | 11 Uhr

Matinee und 19.30

Uhr: Das Lächeln am

Fuße der Leiter von

Henry Miller (1948).

Szenische Lesung mit

Rusanda Panfili (Violine) und Hapé Schreiberhuber, Premiere.

Karten: 20 Euro (Abendkasse 25 Euro);

Vorverkauf: tickets@styraburg.com,

Tel. 0650/5922322



Foto: Stefani Panfili

Rusanda Panfili

15. März So | 10 Uhr

Stadtheater Steyr

Stadtkapelle Steyr: Frühjahrskonzert

Solist: Martin Kiener. **Karten** zu 14 Euro (Tageskasse 16 Euro), sind erhältlich bei allen Mitgliedern der Stadtkapelle, auf www.stadtkapelle-steyr.at, bei Willi Schedlberger (Tel. 0699/12470501) und in allen oö. Raiffeisenbanken. Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr zahlen den halben Preis.

16. März Mo | 19.30 Uhr

Pfarrkirche Ennsleite, Arbeiterstraße 15

Judas erzählt die Geschichte aus seiner Sicht

Judas steht in der Kirche. Er ist aus der Hölle emporgestiegen, um seine Geschichte zu erzählen. War er ein Werkzeug oder ein Opfer des Schicksals? Was waren die Gründe, die hinter seinem Tun standen? Können wirklich alle anderen die Schuld am Tod des Messias auf ihn abladen unter dem Motto: „Ich wasche

Was?
Wann?
Wo?



Foto: Lupa Spuma

meine Hände in Unschuld?". Die holländische Autorin Lot Vekemans lässt ihn über seine Wut, seine Enttäuschung und seine Sehnsüchte reden, ohne die Verantwortung für sein Handeln zu leugnen. Eine mobile Produktion des Schauspielhauses Graz in Kooperation mit der Katholischen und der Evangelischen Kirche Steiermark. Schauspieler: Frederik Jan Hofmann, Ensemblemitglied im Schauspielhaus Graz. **Eintritt:** freiwillige Spenden

16. März Mo | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Weltweites Artensterben

Es steht nicht gut um den Bestand an Arten und unsere Natur. Prof. Dr. Johann G. Zaller (Autor des Buches „Unser täglich Gift. Pestizide – die unterschätzte Gefahr“) erläutert in seinem Vortrag, wie sehr die Vernichtung an Lebensräumen und die Ausbringung synthetischer Pestizide wildlebende Arten, natürliche Kreisläufe und auch uns Menschen beeinflusst. **Regiebeitrag:** 10 Euro

18. März Mi | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Sexbomb – das Tom-Jones-Musical



Foto: Seiberg Showproduktion

Die Erfolgsstory des Entertainers Tom Jones als großes Show-Musical. Kaum ein Künstler kann ein so bewegtes Leben vorweisen wie Tom Jones. 1940 geboren, begeistert der Bergarbeiter-Sohn schon als kleiner Junge im örtlichen Kirchenchor. Nach harten arbeitsreichen Jahren sammelt er erste Bühnenerfahrungen in lokalen Clubs, bis ihn 1964 Musik-Manager Gordon Mills unter Vertrag nimmt und ihm den Künstlernamen Tom Jones gibt. Mit „It's Not Unusual“ stürmt er schon kurz darauf die Hitparaden. 1965 gelingt ihm mit dem James-Bond-Titelsong „Thunderball“ der ganz große Durchbruch. Auch „Delilah“, „What's New Pussycat“ oder „The Green, Green Grass of Home“ werden zu Weiterfolgen. Abo I-A und I-B; **Restkarten** zu 38/31/23/16 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

18. März Mi | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Hochsensibilität – Last oder Gabe im Alltag

Mag. Ronald Lengyel gibt einen Überblick darüber, was Hochsensibilität ist, was diese Gabe/Last für den Beruf und das Privatleben bedeutet und wie man mit Hochsensibilität umgeht. **Regiebeitrag:** 10 Euro

19. bis 22. März Do–So

Altes Theater Steyr, Hotel Mader (Stadtpl. 36)

Jazzfestival Steyr

■ **Do, 19. März, 19.30 Uhr:** Per Mathisen, Ulf Wakenius, Gary Husband (NOR/S/UK);

21 Uhr: Heavy Weather – A Tribute to Joe Zawinul (A/HUN/NOR)

■ **Fr, 20. März, 19.30 Uhr:** Viola Hammer – piano solo (A); **20.15 Uhr:** Arthur Kell 4tet (USA); **21.30 Uhr:** Viktorija & Gene Perla Trio (POL/USA)

■ **Sa, 21. März:** Frankreich-Schwerpunkt **19.30 Uhr:** Eric Seva Trio (F);

21 Uhr: MIRR Benjamin Sanz 5tet (F)

■ **So, 22. März:** Jazzbrunch im Hotel Mader **10 Uhr:** Purple is the Color (A/CZ)

Karten: Do, Fr, Sa | 25 Euro (AK 28 Euro), So | 10 Euro (TK 10 Euro), 4-Tages-Pass | 60 Euro (AK 70 Euro). Ermäßigungen für Schüler und Studenten sowie AK-Mitglieder.

Kartenvorverkauf in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen sowie unter Tel. 0664/4158010 bzw. per E-Mail an sounddesign@aon.at

21. März Sa | 20 Uhr

Hohe Dirn, Beobachtungsplatz der Sternfreunde Steyr

Astronomischer Beobachtungsabend

Nur bei Schönwetter, auf www.sternfreunde-steyr.at oder www.starparkhohedirn.at kann

man sich informieren, ob der Termin stattfindet. Auch Änderungen und weitere Termine werden hier bekanntgegeben.

22. März So | 10 Uhr

Michaelerkirche

Jugendmesse: Missa brevis in F, Hob. XXII/1 (Joseph Haydn)

Mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

24. März Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Woher kommen wir, wohin gehen wir

Theologie (Dr. Stefan Schlager) und Naturwissenschaft (Prof. DDr. Johannes Huber) im Dialog. **Regiebeitrag:** 8 Euro (AK 10 Euro)

Vorschau

25. März Mi | 18.30 Uhr

Treffpunkt: in der Stadtpfarrkirche

Lichterprozession zu Maria Verkündigung

Die Marienstatue aus Fatima wird über die Pfarrgasse in die Marienkirche getragen, wo ein Impuls stattfindet. Danach geht die Prozession bis zur Michaelerkirche, in der um 19.30 Uhr die Hl. Messe gefeiert wird.

26. März Do | 14 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Kollerstraße 2

Blumenfest im APT

Markt mit kulinarischen Köstlichkeiten, Osteriern, selbstgefertigten Basteleien und Osterkekse

29. März So | 17 Uhr

Stadtheater Steyr

Eberhofer unterwegs

Die Oma wird ned g'schubst!

Rita Falk, Christian Tramitz und Florian Wagner präsentieren live auf der Bühne die frechsten Highlights und die schrägsten Geschichten aus dem Eberhofer-Kosmos. Dorfpolizist Eberhofer muss mal an die Luft. Raus aus dem Kaff Niederkaltenkirchen mit seinen bleichen Winterkartoffelknödeln, der „dampfnudelbluesigen“ Stimmung und dem an jeder Ecke lauernden Sauerkrautkoma. Franz muss raus in die weite Welt. Und rauf auf die Bühne, wo er die Geschichten so erzählen kann, wie er will und keiner ihm dauernd dazwischenredet oder gar widerspricht, ganz nach seinem Motto: „Obacht! Die Oma wird ned g'schubst!“. **Karten** zu 40,50/35,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie in Raiffeisenbanken erhältlich. Gratis Kartenzusendung per Post (Tel. 0664/211 9204).



WIR FÖRDERN IHR BARRIEREFREIES BAD/DUSCHE!

FÖRDERUNG
BIS ZU € 600,-
MÖGLICH!

Nutzen Sie diese Chance
bis Ende Februar
2020.



Die Badexperten Bmstr. Ing. Bernhard
Mayrhofer und Manfred Haidler beraten
Sie gerne zu barrierefreien Badlösungen.

Ihre regionalen viterma Fachbetriebe
Vitalteam Bau GmbH & hmh Haustechnik GmbH
Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren: 0676 977 22 03
info@viterma.com | www.viterma.com

Elektroarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

Zur Verstärkung unseres Teams in **STEYR** (Ennser Straße)
suchen wir eine/n

FRISEUR/-IN

VOLLZEIT / TEILZEIT

- ✂ **Flexible Arbeitszeiten**
nach Vereinbarung
- ✂ **Mehr Geld**
durch Team- und Verkaufsprämien
(KV ab € 1.500,- brutto bei Vollzeit)
- ✂ **Trendige Schulungen**
kostenlos & während der Arbeitszeit

BEWIRB DICH JETZT!

Direkt im Salon
oder per Email an
cornelia.hauch@klipp.at
Mobil: 0664/819 10 42
friseurjob.at



KLIPP
UNSER FRISÖR

Wir verkaufen umständehalber:

333 Stück Infrarot-Heizungen zum 1/2 Preis

Alle Paneele sind mit 230 Volt Schukostecker
und völlig Service- und Wartungsfrei!

Optimale Berechnung, Platzierung + Regelung
bringen **zusätzlich bis zu 40% Ersparnis!**

- 99% Energieeffizienz
- in 2 Minuten volle Heizleistung
- 1/2 Heizkosten fällig?

zB: 70 m² Whg. ca. € **1,50 Stromkosten / Tag**

**DER EXPERTEN - TIPP: Infrarotheizungen
sind die neueste Art, elektrisch zu heizen
und auch viel günstiger als ihr Ruf!**



QR-Code scannen um weitere
Infos zu erhalten oder jetzt

0660 312 60 50
anrufen bzw. ein Email an
office@liwa.at senden.

GEMEINSAME LÖSUNGEN?



**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas greifbares, nutzbares, wirtschaftliches schaffen?**

Starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie. Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger unter bewerbung@bitter.at.

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning | www.bitter.at



... von Technik begeistert!

Theatergruppe **Kleinraming** bringt eine Komödie von Wolfgang Binder

Keine halben Sachen

im Gh. Froschauer in KLEINRAMING

Samstag	20:00 Uhr
14. März 2020	
Freitag	20:00 Uhr
20. März 2020	
Samstag	20:00 Uhr
21. März 2020	
Freitag	20:00 Uhr
27. März 2020	
Samstag	20:00 Uhr
28. März 2020	

Eintritt: Erwachsene € 10,-
Kinder unter 15 Jahre € 6,-

Kartenreservierung online unter www.theater-kleinraming.at oder Tel.: 0480/ 3110017

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die
THEATERGRUPPE KLEINRAMING



Wohnprojekt Christkindl Naturnahes Wohnen

101 barrierefreie Mietwohnungen
Wohnnutzflächen von 30 bis 90m²
77 Tiefgaragen-Stellplätze
Fertigstellung 2022

Jetzt informieren!
Tel.: 07252 / 52932-74



www.styria-wohnbau.at

Gemeinderat tagt am 19. März

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 19. März, um 14 Uhr** statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, einseitig) abgehalten.

Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens fünf Werktage vor der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die die Bürgerfragestunde regelnde Verordnung und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at/e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

www.treffpunkt-dominikanerhaus.at



■ **Di, 25. 2., 16–17.30 Uhr:** SelbA für alle ab 55, Schwerpunkt Bewegung, 10 Nachmittage mit Rosa Wieser. ■ **Mi, 26. 2., 15–16.30 Uhr:** SelbA & Sturzprävention, 12 Nachmittage mit Rosa Wieser. ■ **Fr, 28. 2., 18.30 Uhr:** Geschichten im Kopf – Sich schreibend selbst entdecken, 4 Abende mit Mag. Heidrun Wolkenstein. ■ **Di, 3. 3., 18.15–19.30 Uhr:** Orientalischer Tanz (Anfänger bis Mittelstufe), 5 Abende mit Anna Haas; **19.30 Uhr:** Von Frau zu Frau: Reden wir über Geld, Vortrag von Mag. Christine Aschauer. ■ **Mi, 4. 3., 15–16.30 Uhr:** Tanzen bringt Lebensfreude, 5 Nachmittage mit Gertrude Stangl. ■ **Do, 5. 3., 19.30 Uhr:** Märchen als Erziehungshilfe, Vortrag von Gundi Albrecht. ■ **Sa, 7. 3., 9–12 Uhr:** Kann ich ChristIn sein, ohne mich politisch zu engagieren? Workshop mit Mag. Heinz Mittermayr. ■ **Mi, 11. 3., 9–11 Uhr:** A woarms Goid – Berührende Gedichte über das Sterben, den Tod, die Trauer und das Danach, Akademie am

Live-Übertragung im Internet

Die kommende Sitzung des Steyrer Gemeinderates wird von der RTV Regionalfernsehen GmbH ab 14 Uhr live im Internet übertragen. Der Magistrat richtet dafür ein Banner auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at ein mit einem Link zur Live-Übertragung. Als Aufzeichnung kann die Übertragung in der RTV-Mediathek (www.rtvdigital.at) aufgerufen werden, geordnet nach Referenten und Tagesordnungs-Punkten. Auf der Homepage des Magistrates www.steyr.gv.at ist unten an der Startseite ein Button angebracht, über den man direkt zur Mediathek der Gemeinderats-Sitzungen gelangt.

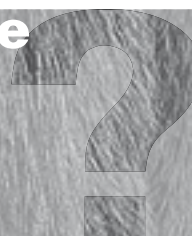
Vormittag mit Dr. Stefan Schlager. ■ **Do, 12. 3., 19.30 Uhr:** Jenseits der Worte, Lesung mit Rupert Federsel. ■ **Fr, 13. 3., 18 Uhr:** Bienenwachstücher selber herstellen – Die Alternative zur Frischhaltefolie, Workshop mit Christa Birmili. ■ **Sa, 14. 3., 9–12 Uhr:** Wie sag ich es meinem Kind? Workshop mit Andrea Klaes; **9–17 Uhr:** Zwischenstopp – Einkehr auf dem Weg zum Osterfest, mit Mag. Christian Haidinger OSB. ■ **So, 15. 3., 15–17 Uhr:** Begegnungscafé. ■ **Mo, 16. 3., 19.30 Uhr:** Weltweites Artensterben – Wie sind wir Menschen daran beteiligt, wie trifft es uns? Vortrag von Prof. Dr. Johann G. Zaller. ■ **Mi, 18. 3., 19.30 Uhr:** Hochsensibilität – Last und Gabe im Alltag, Vortrag von Mag. Ronald Lengyel, MSc. ■ **Do, 19. 3. und 2. 4., 18–21 Uhr:** Zwirnknochkurs für Anfänger, Workshop mit Marlene Zehetner-Brauer. ■ **20.–22. 3.:** Biblische Figuren – Werkkurs mit Mag. Martha Leonhartsberger. ■ **Di, 24. 3., 19.30 Uhr:** Woher kommen wir, wohin gehen wir? Theologie und Naturwissenschaft im Dialog mit Prof. Dr. Johannes Huber und Dr. Stefan Schlager. ■ **Mi, 25. 3., 17.30–20.30 Uhr:** Sporternährung in der Praxis – Kochworkshop mit Ursula Kerec.

Stadt saniert Werndl-Gruft

Die Arkadengruft der Familie Werndl auf dem Steyrer Friedhof wird saniert. Das Vorhaben wird insgesamt etwa 90.000 Euro kosten. Der Gemeinderat fasste einen dementsprechenden Beschluss. Die Gruft zählt zu den Ehrengräbern der Stadt Steyr, sie wurde 1892 von Otto König, Professor

der Kunstgewerbeschule Wien, geschaffen. Bestattet sind in dieser Gruft Caroline Werndl, Marie Werndl und der Messerfabrikant Ludwig Werndl (Bruder des Industriepioniers Josef Werndl). Eine Gedenktafel erinnert an Leopold Werndl, den Sohn von Ludwig Werndl.

Fundtiere



Im Steyrer Tierheim warten folgende Fundtiere darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Europ. Hauskatze, weiblich, tricolor, 3 Jahre alt; Fundtier-Nr. 17534
- Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz, 4 Monate alt; Fundtier-Nr. 17663

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstr. 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).

Notdienstbereitschaft Tierheim unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsallianz für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741.

Fundtiersuche im Internet:

www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Thomas Christl erteilt am **Do, 27. Februar**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800). Am **Do, 26. März**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Impressum 2

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungsorgan der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idGF.

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | Bgm. Gerald Hackl

Redaktion Presse und Information

Postadresse A-4400 Steyr, Stadtplatz 27

Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386

amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at

UID-Nr. ATU 39244108

Aufsichtsbehörde Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Landhausplatz 1

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 |

Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |

inserate.amtsblatt@drei.at

Titelfoto: Michael Weixelbaumer

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen aller Geschlechter gleichermaßen an.

ASKÖ-Neujahrsempfang

Sportler erreichen 368 Top-Platzierungen

Der traditionelle Neujahrsempfang der ASKÖ Steyr bot eine Bühne für Top-Sportlerinnen und -Sportler.

„Bei den großen Erfolgen ist unsere ASKÖ konstant ganz vorne dabei, im Vorjahr haben unsere Athleten 368 erste, zweite und dritte Plätze bei nationalen und internationalen Wettbewerben errungen. Wir bieten vom absoluten Spitzensport über den Leistungssport bis zum Freizeit- und Breitensport eine Vielfalt an Betätigungsmöglichkeiten an“, so ASKÖ-Bezirksobmann Bürgermeister Gerald Hackl. Dass die ASKÖ-Sportler eine perfekte Basis vorfinden, sei vor allem einer Vielzahl an engagierten Funktionären und Trainern zu verdanken, so der Bezirksobmann Bürgermeister Gerald Hackl weiter: „Das freiwillige Engagement ist ein wesentlicher Teil des Sports.“ ASKÖ-Bezirkspräsident Vizebürgermeister a. D. Gerhard Bremm und der geschäftsführende Bezirksobmann Anton Obrist, sagen: „Unser Neujahrsempfang ist ein beliebter Treffpunkt von im Sport engagierten Persönlichkeiten.“ Rund 180 Athleten, Funktionäre, Trainer und Gäste waren am 15. Jänner im Casino-Saal dabei.

Unter den Ehrengästen waren ASKÖ-Landessportleiter Mag. Gerald Gabl, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Vizebürger-

Den Tennis-Staatsmeistertitel holte Melanie Klaffner (ATSV Casa Moda Steyr). ASKÖ-Bezirkspräsident Vizebürgermeister a. D. Gerhard Bremm (links) und Bezirksobmann Bürgermeister Gerald Hackl (Mitte) gratulierten.



Foto: Peter Kainrath

meister Wilhelm Hauser, Stadtrat Dr. Mario Ritter und Vizebürgermeister a. D. Ing. Dietmar Spanning. Für die erfolgreichen Athleten gab es ein kleines Präsent. Fürs Rundumprogramm sorgten der ASKÖ-American-Football-Club Predators Steyr (im Vorjahr mit einem Ehrenamtspreis ausgezeichnet) und Tänzerinnen der ASKÖ Hoopdance Linz.

Die ASKÖ im Bezirk Steyr bietet alles vom Freizeit- und Breitensport bis zum absoluten Spitzensport.

Es werden 40 Sportarten in 59 Vereinen mit 115 Sektionen ausgeübt. Derzeit sind rund 8500 Mitglieder aktiv.

Jackpot.fit startet in Steyr

Bewegungsprogramm für Übergewichtige

Für alle inaktiven Erwachsenen, die einen Neueinstieg in ein bewegteres Leben suchen. Übergewichtige Sport-Beginner oder Wiedereinsteiger sind in diesem Programm richtig. Durch das gemeinsame Ziel und die gegenseitige Unterstützung in der Gruppe fällt es leicht, Bewegung, als wertvollen Beitrag für die Gesundheit, in den Alltag zu integrieren. Spaß und Freude kommen dabei nicht zu kurz.

Die Eckpunkte des Programms:

- Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining
- Zielgruppe: **Inaktive Erwachsene** im berufsfähigen Alter, die sich mehr bewegen möchten und von Übergewicht mit oder ohne Diabetes Typ 2 betroffen sind.
- Für Versicherte **aller Kassen**; Schnuppertraining **jederzeit** möglich
- **Kostenloses** Semester mit der Option auf ein Dauerprogramm

Termine:

Die nächsten 18-wöchigen Kurse starten ab Mo, 24. Februar, 18.30–19.30 Uhr, Mi, 26. Februar, 17–18 Uhr und/oder Mi, 26. Februar, 9–10 Uhr. Die Kurse finden im Shaolin Tempel (Damberggasse 2) statt.

Terminvereinbarung für ein Schnuppertraining:

Mag. Uta Karl-Gräf, Tel.: 0508089406 | E-Mail: jackpot.oe@svs.at | www.jackpot.fit



Foto: Harald Teudener

Um Gesundheit und Wohlbefinden durch Bewegung geht es bei Jackpot.fit.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Bürozeiten jeden Mo 10–11 Uhr) lädt ein:

- **Do, 27. 2.:** Wanderung/Sulzbachrunde. Treffpunkt: 10 Uhr beim Stadtbad-Parkplatz. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).
- **Do, 5. 3.:** Wanderung in Steinbach/Kienauer. Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Fa. Weindl (Tabor). Infos: Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).
- **Do, 12. 3.:** Wanderung in Micheldorf/Altpernstein. Treffpunkt: 9 Uhr, Parkplatz Fa. Weindl (Tabor). Infos: Erik Leppen (Tel. 0650/9638865).
- **Do, 19. 3.:** Wanderung in Steinbach/Sandner Linde. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz Fa. Weindl (Tabor). Infos: Christiane Seidl (Tel. 0699/17230348).
- **Nordic Walking** – jeden Montagnachmittag. Treffpunkt und genaue Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldungen und Infos: Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Di 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadeschule, jeden Mi 18 Uhr in der Punzerschule.

Staats- und Landesmeister-Ehrung: Stadt würdigte erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Bürgermeister und Sportreferent Gerald Hackl ehrte gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtsportbeirates Ing. Dietger Greisinger erfolgreiche Athletinnen und Athleten, die im vergangenen Jahr Staats-, Vizestaats- und Landesmeistertitel errungen haben oder bei Welt- und Europameisterschaften platziert waren.

Welt- und Europameisterschaften

Mario Dangel: 6. Rang Minigolf-WM General Class Strokeplay, 4. Rang mit **Bernd Gaida** und dem Herren-Nationalteam. **Marvin Miglbauer:** Jugend-EM 13. Rang 50 m Rücken, EM 52. Rang 50 m Rücken und 54. Rang 100 m Rücken, Jugend-WM 13. Rang 50 m Rücken, 33. Rang 100 m Rücken. **Julia Haussteiner, Valentina Mayrhofer, Nina Munk und Magdalena Spanring** U16-EM 19. Rang mit dem österreich. Basketball-Nationalteam.

Staats- und Vize-Staatsmeister 2019

Melanie Klaffner: Staatsmeisterin Tennis Damen Einzel und Doppel; **Eric Kastner:** Staatsmeister Kanu Wildwasser Sprint, Vize-Staatsmeister Kanu Wildwasser Regatta; **Thomas Mayrpetter:** Staatsmeister Skicross; **David Pichler:** Staatsmeister Tennis Herren Einzel; **Sebastian Steffan:** Staatsmeister 200 m Lagen LB und KB, 200 m Freistil LB, Vize-Staatsmeister 400 m Lagen KB, Landesmeister 200 und 400 m Lagen; **Alexander Trampitsch:** Staatsmeister 400 und 200 m Freistil KB, Vize-Staatsmeister 100 und 200 m Freistil KB und LB, Landesmeister 100 und 200 m Freistil (Halle), 50 und 100 m Schmetterling (Halle); Herren-Mannschaft mit **Johannes Dietrich, Alexander Trampitsch, Sebastian Steffan und Marvin Miglbauer:** Staats- und Vize-Staatsmeister Schwimmen 4x100 m und 4x200 m Lagen; **Marvin Miglbauer:** Vize-Staatsmeister 50 und 100 m Rücken LB, Landesmeister 50 m Schmetterling; **Johannes Dietrich:** Vize-Staatsmeister 200 m Brust KB, Landesmeister 100 und 200 m Brust KB und Halle; **Victoria Anselgruber:** Vize-Staatsmeisterin Kanu Regatta Sprint; **Andreas Graf:** Vize-Staatsmeister Radsport/Madison, Landes-



Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler wurden geehrt – auf dem Bild (von links): Bürgermeister Gerald Hackl, die Staatsmeister Sebastian Steffan, Johannes Dietrich, Melanie Klaffner, Alexander Trampitsch, Marvin Miglbauer und Eric Kastner sowie Dietger Greisinger, Vorsitzender des Stadtsportbeirates.

meister Radsport/Kriterium; **Mario Dangel:** Vize-Staatsmeister Bahngolf Strokeplay; **Christian Kresnik:** Vize-Staatsmeister und Landesmeister Marathon; **Tobias Rattinger:** Vize-Staatsmeister 3000-m-Hindernislauf, Landesmeister 1500-m-Lauf.

Landesmeister 2019

Christina Wolfgruber: Tennis Damen Einzel und Doppel; **Bernd Gaida:** Bahngolf Strokeplay; **Bernhard Infanger:** Modellflug Klasse RC-E7; **Christina Achleitner:** Kickboxen/Leichtkontakt -65 kg; **Jessica Melcher:** Kickboxen/Pointfighting -60 kg; **Thomas Ritt:** Kickboxen/Leichtkontakt -74 und -79 kg; **Helmut Aigner:** Kickboxen/Leichtkontakt -63 kg; **Daniel Schimpfhuber:** Kickboxen/Leichtkontakt -84 kg; **Dominik Mayr:** Billard 8-er Ball; **Armin Stainko:** Billard 10-er Ball; **Jakob Grasserbauer und Dominik Kefer:** Beachvolleyball Herren; **Paul Steinwendtner:** Wettklettern Speed Herren; **Elisabeth Tortorolo und Stefanie Schaden:** Berglauf Teambewerb; **Jacqueline Helm:** Bahngolf Strokeplay; **Eva Graser:** Bahngolf Matchplay; **Karl Lakos:** Bahngolf Matchplay; die Bahngolf-Damen-Mannschaft mit **Rosa**

Dangel, Jacqueline Helm, Saara Talja, Elfriede Herzog und Maria Münnich; die Bahngolf-Herren-Mannschaft mit **Günter Schwarz, Fritz Dangel, Mario Dangel, Horst Brandstetter, Harald Exl, Christoph Exl und Wolfgang Wagner;** die Herren-Mannschaft mit **Dominik Aigner, Michael Artner, Tamas Dolgos, Ernst Hutterer und Wolfgang Stromberger;** Sportkegeln Classic; die Herren-Mannschaft mit **Ing. Reinhard Heimberger, Alfred Wallner, Heinz Steiner, Manfred Edenhauser, Ing. Bernhard Hölz, Thomas Kraus, Erich Steigerstorfer, Franz Nagl, Kurt Kargl und Ing. Gerhard Aigner;** Schach Herren-Landesliga; die Sportschützen-Mannschaft mit **Gerhard Brunmayr, Gerhard Kals und Dietmar Schnurpfeil;** IPSC Bewerb/Open Mannschaft; die Damen-Mannschaft mit **Kerstin Wojakow, Sophie Mayrhofer, Loretta Kodada, Viktoria Scheiblehner und Christina Kramlinger;** Curling; die Herren-Mannschaft mit **Markus Baumgartner, Stefan Höll, Peter Kramlinger, Daniel Schausberger und Stefan Urban;** Curling.

Sportterminkalender März



Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung Verein Gegner	Ort
1. März	13 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen U16 DBBC Graz	Stadthalle Steyr
7. März	13 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen U16 Basket Duchess Klosterneuburg	Stadthalle Steyr
8. März	13 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen U19 Basket Flames Wien	Stadthalle Steyr
	18 Uhr	Basketball	BBC Iron Scorps Steyr FCN Baskets Wels	
15. März	13 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen U19 UBI Graz	Stadthalle Steyr
	17 Uhr	Basketball	BBC Iron Scorps Steyr Flyers Wels	



Die Stadtbetriebe Steyr hatten 2019 zum vierten Mal in Zusammenarbeit mit Sponsor-Firmen das SBS-Energiespar-Gewinnspiel durchgeführt. Kürzlich wurden die Preise überreicht – im Bild (sitzend v. l.): Die beiden Söhne von Sandra Raffaello, Günther Daxner mit Gattin, Franz Bernögger; stehend (v. l.): SBS-Aufsichtsratsvorsitzender Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Robert Bogner (Green Energy Projects), SBS-Energieberater Ing. Rudolf Zappe, Christine Schneider (Maier & Stelzer), Maximilian Wald, Brigitta Spindler, Sandra Raffaello, Sandra Bichler, DI Mag. Wilhelm Nöbauer (Wineco), Florian Stadlhuber, Regina Bindlehner, Stadtbetriebe-Geschäftsführer Mag. Peter Hochgatterer, Kurt Buchner (SBS Verkehrsbetrieb), Roland Gstöttner (Green Energy Projects), Ing. Roland Raab (Umweltmanagement SBS) und Josef Klausriegler vom gleichnamigen Haustechnik-Unternehmen. Foto: Magistrat Steyr | Presse

Tolle Preise beim Energiespar-Gewinnspiel überreicht

Auch im Vorjahr hatte die Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS) ein „Energiespar-Gewinnspiel“ durchgeführt. Vor kurzem wurden die zum Thema passenden Preise an die Siegerinnen und Sieger überreicht. SBS-Aufsichtsratsvorsitzender Vizebürgermeister Wilhelm Hauser gratulierte den Gewinnern und freute sich über ihre umgesetzten Energiespar-Maßnahmen. Außerdem bedankte sich der Vizebürgermeister bei den Sponsor-Firmen, die dieses Gewinnspiel wieder ermöglicht hatten. „Energiesparen mit den Stadtbetrieben ist immer ein Gewinn!“, so Hauser. Seit 2015 läuft die von den Stadtbetrieben

und der Stadt initiierte „Steyrer Energiespar-Offensive“, die sowohl von der Bevölkerung als auch den Unternehmen sehr gut angenommen wird. SBS-Geschäftsführer Mag. Peter Hochgatterer dazu: „Sparsamer Energieeinsatz und Klimaschutz sind hochaktuell. Die SBS forciert daher die Themen durch Information und Förderungen und leistet natürlich auch im eigenen Betrieb wichtige Beiträge mittels Haustechnik-Modernisierung, Solarenergie-Nutzung, dem Bezug von Strom aus erneuerbaren Energieträgern, einem Spritpartraining für Busfahrer und einer modernen Busflotte, wo zuletzt u. a. ein MAN-Hy-

bridbus getestet wurde. Die SBS wurde daher als Klimabündnisbetrieb ausgezeichnet.“ Beim Energiespar-Gewinnspiel 2019, das wieder in Kooperation mit Sponsor-Firmen durchgeführt worden war, wurden tolle Preise im Wert von mehreren tausend Euro verlost: eine Heizungsmodernisierung im Wert von 1200 Euro der Firma Green Energy Projects, ein Energieausweis der Fa. Wineco, eine Gasheizungswartung von der Firma Maier & Stelzer, eine Gasheizungswartung der Firma Klausriegler, ein Energiesparkoffer der Stadtbetriebe Steyr sowie ein 100-Euro-Gutschein vom Verkehrsbetrieb der SBS.

Illegale Abfallsammler in Steyr unterwegs

In Steyr sind derzeit wieder illegale Abfallsammler unterwegs. Die sogenannten „Sammelbrigaden“, oft als bedürftige Menschen getarnt, kündigen mit Flugblättern an, dass nicht mehr benötigte Gegenstände wie Motorsägen, Bohrmaschinen, Autozubehör, Kleidung sowie Elektro-Altgeräte jeder Art übernommen werden.

Diese Art der Sammlung ist jedoch gesetzlich verboten, da diese Sammler keine Sammelberechtigung besitzen und die ordnungsgemäße Sammlung und Behandlung dieser Abfälle nicht gewährleistet werden kann. Diese Sammelbrigaden transportieren die Abfälle ins Ausland und lassen vieles an Ort und Stelle liegen. Die Abfallbehandlung erfolgt oft nicht nach Stand der Technik, so können gefährliche Flüssigkeiten im Boden versickern oder Reste werden illegal abgelagert. Gleichzeitig gehen durch illegale Abfallsammlung wertvolle Rohstoffe ins Ausland. „Außerdem sollten Sie wissen, dass sich auch jene, die Abfälle an diese Sammelbrigaden übergeben, strafbar machen, da die Abfälle an nicht befugte Sammler ausgefolgt werden“, sagt Dominik Tischlinger, Abfallberater der Stadt Steyr, „bitte geben Sie deshalb Ihre Abfälle nur einem befugten Sammler.“

Wer **Sachen spenden** möchte, kann dies über



die ReVital-Sammlung tun: Gut erhaltene und vollständige Altwaren können im **Altstoff-Sammelzentrum** (Ennser Straße 10) oder direkt im **Volkshilfe-ReVital-Shop** (Schönauerstraße 3) abgegeben werden. **Kostenlose Abholungen** durch den Volkshilfe-ReVital-Shop sind nach Besichtigung und Terminvereinbarung unter Tel. 07252/51396-17 möglich.

Sperrmüllentsorgung

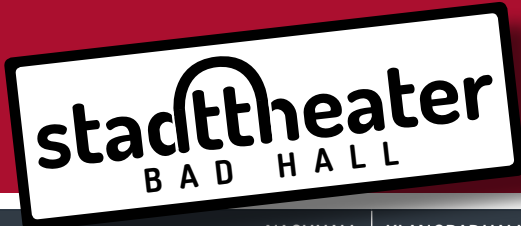
Einmal jährlich hat jeder Steyrer Bürger die Möglichkeit, sperrige Abfälle gegen eine Transportkostenpauschale von 35 Euro abholen zu lassen. **Terminvereinbarungen** sind unter Tel. 07252/899-777 oder per E-Mail an abfall@stadtbetriebe.at möglich.



So sehen die Flugblätter aus, die in die Postkästen eingeworfen werden. Bitte stellen Sie keine Abfälle für „Sammelbrigaden“ zur Verfügung



Auskünfte und Kartenbestellungen:
 Tel. 07258 7755-0 und
 Tel. 07258 7200-13
 www.stadttheater-badhall.com



MÄRZ 2020	FR 06.	19:30	FEDERSPIEL WOLPERTING	NACHHALL	KLANGBADHALL
APRIL 2020	FR 03.	19:30	MIRA LU KOVACS TRIO	NACHHALL	KLANGBADHALL
	SA 18.	19:30	WOLFGANG MOSER FINGIERTE WUNDER		SHOW
	SA 25.	19:30	LYDIA PRENNER KASPER KRÖTENWANDERUNG		KABARETT
MAI 2020	FR 08.	19:30	5/8ERL IN EHR'N YEAH YEAH YEAH	NACHHALL	KLANGBADHALL
	FR 15.	19:30	MOLDEN - RESETARITS - SOYKA - WIRTH YEAH	NACHHALL	KLANGBADHALL
SEPTEMBER 2020	SA 12.	19:30	JESSIE ANN DE ANGELO ENTRE MUNDOS - ZWISCHEN DEN WELTEN		KONZERT
	SA 19.	19:30	TRICKY NIKI NIKIPEDIA		SHOW



OPERETTE VON CARL ZELLER
DER VOGELHÄNDLER
 FR 12. JUNI - SO 5. JULI 2020



Intendant Ernst Theis
 Regie Gerald Pichowetz

www.klangbadhall.at

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
 Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe für Lernen mit Spaß • Qualifizierte Nachhilfelehrer
 Größte Flexibilität für bessere Lernergebnisse • Bessere Noten

Testen Sie uns!

$-\frac{4}{3}x + 4 = -\frac{5}{3}$ | $\cdot 3$
 $-4x + 12 = -5$ | $+5x$
 $x + 12 = 33$

Schon ab **8,70 €** pro Unterrichts-stunde (10 Min.)

STEYR Pachergasse 1
 Tel 07252 45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

*Bestandstücken in abnehmender Reihenfolge der Verkaufszahlen unter www.schuelerhilfe.at
 © 2019 ist ein Teil der Marken- & Dienstleistungsrechte © Schülerhilfe, ein Markenrecht der Schülerhilfe. Alle anderen Rechte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

MOBILE PERSONENBETREUUNG
 für Steyr und Umgebung

Als selbstständige Personenbetreuerin unterstütze ich Sie stundenweise in Ihrem eigenen Zuhause: einfühlsam, kompetent und mit Humor.

Das dürfen Sie von mir erwarten:

- Unterstützung bei alltäglichen Hausarbeiten
- Einkaufen, Kochen,...
- Gesellschaftlicher Kontakt
- Betreuung von Tieren und Pflanzen
- Freizeitgestaltung: Ausflüge, Spaziergänge, Besuche,...
- Fahrdienst: Begleitung zu Ärzten, Behörden, Botengänge uvm.

Bitte fragen Sie einfach nach unter:

0660 / 571 77 11
 oder per E-Mail an karin.zwirn@liwest.at

Ich freue mich auf Sie!



Kompetenz
Partner

HOME
MOTION BY

somfy.

!!! ES IST WIEDER SOWEIT !!!

MARKISEN u. INSEKTENSCHUTZAKTION

bis 31.03.2020



4441 Ramingdorf 18

07252 / 87 2 81

www.huwi-sonnenschutz.at



Schwechaterhof



BY WEBGRAFIX.AT

HÄPPCHENSTRASSE

26. FEB '20

PRO PERSON € 22,00

ALLES FISCH!

VON 11:30 - 14:30 UHR

FISCHSUPPE, TAPAS, PASTA, RÄUCHERFISCHE
HEIMISCHE UND MEERESFISCHE
FÜR SIE FRISCH ZUBEREITET!

FISCHWOCHE VOM 21. FEBRUAR - 8. MÄRZ '20

RECHTZEITIG RESERVIEREN! TEL.: 07252-53067 | WWW.SCHWECHATERHOF.AT | LEOPOLD-WERNDL-STR. 1, 4400 STEYR

Energie clever nutzen – Teil 30

Erdgaszähler

Nur wer seinen Energieverbrauch kennt, kann diesen auch bewerten. Das gilt natürlich unter anderem auch für den Erdgasverbrauch.

Gaszähler sind Messgeräte, die dem Gaslieferanten eine korrekte Abrechnung und dem Gaskonsumenten eine Verbrauchsbeobachtung ermöglichen. Dazu erfasst der Gaszähler exakt das Gasvolumen, das in einer bestimmten Zeit durch eine Gasleitung strömt.

Baugrößen von Balgen-Gaszählern

Bis zu einem Erdgas-Durchsatz von 100 Kubikmetern pro Stunde (entspricht der Zählergröße „G65“) werden sogenannte „Balgen-Gaszähler“ eingesetzt.

Die Gaszähler-Baugröße wird auf dem Zähler-schild angegeben. Für Haushalte und Kleingewerbe-Betriebe reichen meist die Zählergrößen „G4“ bzw. „G6“ mit Messbereichen bis zu sechs bzw. zehn Kubikmetern Erdgas pro Stunde.

Funktionsprinzip

Das Grundprinzip des Balgen-Gaszählers wurde schon vor mehr als 160 Jahren entwickelt. Es arbeitet so einfach, genau und fehlerfrei, dass es bis heute angewandt wird. Mehrere, durch Kunststoff-Membranen, den sogenannten Balgen getrennte Messkammern, werden abwechselnd durch das einströmende Gas gefüllt und anschließend wieder entleert. Ein Gelenkgetriebe überträgt die Membran-Bewegungen einerseits auf das Zählwerk zur Verbrauchsanzeige und andererseits auf eine Kurbelwelle, die mittels kleiner Schieber den Gasstrom durch die Messkammern steuert.

Anschluss, Anordnung, Zugänglichkeit

Beim üblicherweise eingesetzten Zweirohrzähler – das sind Gaszähler mit zwei Anschlüssen – befinden sich der Gas-Eingang auf der linken und der Gas-Ausgang auf der rechten Seite. Den Aufstellungsort bestimmt der Gasnetzbetreiber. Gaszähler müssen leicht zugänglich und ablesbar sein sowie mit Sorgfalt behandelt werden.

Eichung und Verlässlichkeit

Gaszähler unterliegen der Eichpflicht. Daher werden natürlich nur geeichte Geräte bei den Gaskunden installiert. Wegen ihrer Verlässlichkeit müssen Balgen-Gaszähler laut Eichgesetz nur alle 15 Jahre nachgeeicht werden. Übrigens: Eine Fehlmessung eines Gaszählers ist äußerst unwahrscheinlich. Konstruktionsbedingt würde sie aber, sollte wirklich einmal eine auftreten (z. B. weil der Zähler „stecken bleibt“), nur zum Nachteil des Gasversorgers führen, denn der Zähler würde dann einfach zu wenig Gasverbrauch anzeigen.

Abrechnung in Kilowattstunden

In Österreich muss nach den Vorschriften der Regulierungsbehörde E-Control seit 1. Jänner 2005 der Gasverbrauch für eine Verbrauchsperiode in Kilowattstunden (kWh) abgerechnet werden. Daher werden die vom Gaszähler abgelesenen Kubikmeter Erdgas in Kilowattstunden umgerechnet. Das erfolgt entsprechend den Vorgaben der Behörde und der für Steyr geltenden Parameter. Der ermittelte Verbrauch in Kilowattstunden wird schließlich in das Preismodell des Gasversorgers eingesetzt, um die daraus resultierenden Kosten für die Gasabrechnung zu ermitteln.



Einflussfaktoren auf den Gasverbrauch

- Klima am Standort während der Heizperiode
- Lage – geschützt oder windstark, Tal- oder Höhenlage, eher sonnig oder eher schattig, Einzel- oder Reihenhauser usw. – und Größe sowie Zustand des Objekts (z. B. Qualität der Wärmedämmung)
- Art, Betriebsweise, Zustand, Wartung der Heizung bzw. Warmwasserbereitung
- Anzahl der Bewohner
- Ansprüche und Verhalten der Bewohner hinsichtlich Raumtemperaturen, Warmwasserverbrauch, Raumlüftung usw.

Energiebuchhaltung

„Um Überraschungen vorzubeugen, empfiehlt sich ein wenig ‚Energiebuchhaltung‘: Verahren Sie dazu in der Nähe des Gaszählers ein Notizheft, in dem Sie zumindest monatlich den Zählerstand notieren. So haben Sie den Erdgasverbrauch im Griff und können vergleichen.“, sagt Ing. Rudolf Zappe, Energieberater der Stadtbetriebe Steyr.



Foto: SBS | Zappe

Balgen-Gaszähler zur Messung des Erdgas-Verbrauchs werden hauptsächlich bei Haushalten und Gewerbebetrieben eingesetzt und sind hochwertige, bewährte Messgeräte.

Auf www.stadtbetriebe.at mehr erfahren zu

- Kontakt, Öffnungszeiten, Ansprechpartner
- Tarife, Produkte, Preise
- Eingabe des Zählerstands u. v. m.



Täglich für Sie da!

Apotheken-/ Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Februar	März
5... Mittwoch, 19.	6... Sonntag, 1.
6... Donnerstag, 20.	7... Montag, 2.
7... Freitag, 21.	8... Dienstag, 3.
8... Samstag, 22.	9... Mittwoch, 4.
9... Sonntag, 23.	10... Donnerstag, 5.
10... Montag, 24.	1... Freitag, 6.
1... Dienstag, 25.	2... Samstag, 7.
2... Mittwoch, 26.	3... Sonntag, 8.
3... Donnerstag, 27.	4... Montag, 9.
4... Freitag, 28.	5... Dienstag, 10.
5... Samstag, 29.	6... Mittwoch, 11.
	7... Donnerstag, 12.
	8... Freitag, 13.
	9... Samstag, 14.
	10... Sonntag, 15.
	1... Montag, 16.
	2... Dienstag, 17.
	3... Mittwoch, 18.
	4... Donnerstag, 19.
	5... Freitag, 20.
	6... Samstag, 21.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzten- und Apothekendienstleistungen.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND) und telefonische Gesundheitsberatung

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3). Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ ist täglich, zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der **Nummer 1450** erreichbar.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Februar	Adresse	Telefon
22.–23. Dr. Gregor Ley	Steyr, Preuenhieberstraße 5	07252/53777
29. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
März		
1. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
7.–8. DDr. Xenia Mayerweg	Steyr, Wallischstraße 1	07252/48510
14.–15. Dr. Roswitha Mayr	Steyr, Promenade 9	07252/54045
21.–22. Dr. Regina Mitterhauser	Bad Hall, Bahnhofstraße 1	07258/2858

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Altenheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Altenheim Münichholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Altenheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke**

- inkl. **Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erst-anmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kostenlos.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

- **Krisenhilfe OÖ**, rund um die Uhr, Tel. 0732/2177; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt im sozialen Nahraum und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **KOBV – Der Behindertenverband**, Sprechtag jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9–11 Uhr, Industriestraße 7, Tel. 0660/6239325
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit im Gesundheitsamt

Auch heuer wird wieder im Februar und März im Steyrer Gesundheitsamt die **Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit (FSME)** durchgeführt.

Folgendes Impfschema ist vorgegeben:

1 Erstimpfungen = Grund-Immunsierungen werden ab dem vollendeten 1. Lebensjahr wie folgt durchgeführt: 1. Impfung, nach vier bis zwölf Wochen die 2. Impfung und nach fünf bis zwölf Monaten die 3. Impfung

2 Auffrischungs-Impfungen: Die erste Auffrischungs-Impfung bei allen **Erstgeimpften** erfolgt nach drei Jahren.

Bei Personen **bis zum 60. Lebensjahr** wird jede weitere Auffrischungs-Impfung im Abstand von **fünf Jahren** empfohlen. Voraussetzung dafür ist die komplette Grund-Immunsierung mit der ersten Auffrischungs-Impfung nach 3 Jahren.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Im Steyrer Gesundheitsamt wird wieder die Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit durchgeführt. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Bei Personen **ab dem 60. Lebensjahr** wird wie bisher die Auffrischungs-Impfung im Abstand von **drei Jahren** empfohlen.

Kosten:

- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: 13,70 Euro
- Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr: 15,70 Euro
- Erwachsene und Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: 18,50 Euro

Für Familien mit **mehr als zwei unversorgten Kindern** bzw. mit Kindern vom **1. bis zum 15. Lebensjahr** gilt folgende **Sonderregelung:**

Das Land OÖ übernimmt

A) ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern die Kosten der Schutzimpfung, soweit diese durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt werden und sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, sowie

B) das Arzthonorar für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum 15. Lebensjahr. Für jedes Kind, bei dem die Voraussetzung auf Kostenübernahme gemäß vorstehender Sonderregelung nach lit. A gegeben ist, sind bei der Bezirksverwaltungsbehörde für jede Schutzimpfung 4 Euro zu bezahlen.

Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei welchem das Kind mitversichert ist.

Da der Impfschutz möglichst schon ab Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen soll, sollte der Impftermin für die erste und zweite Teil-Impfung in der kalten Jahreszeit liegen.



Grundsätzlich kann die Impfung jederzeit durchgeführt werden.

Die FSME-Schutzimpfung wird im Gesundheitsamt (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) durchgeführt. Es wird jedoch um vorherige **Terminvereinbarung** unter Tel. 07252/575-355 oder -356 Dw. gebeten.

Die **Kosten** für die Impfung sind direkt bei der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten **bar zu bezahlen.**

Impftermine 2020:

- 27. Februar | 8–10 Uhr
- 28. Februar | 8–10 Uhr
- 2. März | 8–10 Uhr
- 3. März | 13.30–15.30 Uhr
- 5. März | 8–10 und 13–15 Uhr
- 11. März | 8–10 Uhr
- 13. März | 8–10 Uhr
- 19. März | 13–15 Uhr
- 20. März | 8–10 Uhr
- 23. März | 8–11 Uhr
- 24. März | 13.30–16 Uhr
- 26. März | 8–10 Uhr

Weitere Impftermine sind auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at → Gesundheit → Gesundheitsamt Info ersichtlich und werden laufend aktualisiert. Für **Auskünfte** stehen die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes unter Tel. 07252/575-355 oder -356 Dw. während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Wenn's weh tut! 1450: Die schnelle Hilfe am Telefon

Es ist doch immer so: Mitten in der Nacht pocht der Zahn. Am Sonntag krampft es im Bauch. Oder aber am schönsten Nachmittag ein Insektenstich, der anschwillt. Was tun? Zum Arzt, gleich ins Spital oder kann man selbst etwas tun?

Nach dem Vorbild europäischer Länder wie Großbritannien, Dänemark oder der Schweiz wurde in Österreich eine weitere Säule im Gesundheitssystem errichtet: die **Gesundheitsnummer „Wenn's weh tut! 1450“.**

Unter der Rufnummer 1450 erhält man am Telefon Empfehlungen, was man am besten tun kann, wenn die eigene Gesundheit oder die der Lieben plötzlich Sorgen bereitet. Besonders geschulte, diplomierte Krankenpflegepersonen stehen 365 Tage, zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung. In vielen Fällen



Foto: OÖRK | Markus Brunner

Qualifizierte Mitarbeiter der Gesundheitsnummer 1450 beraten die Anrufer und lotsen sie durch das Gesundheitssystem.

können die Symptome selbst behandelt werden, den Patienten werden dadurch unnötige Besuche in Notfallambulanzen erspart.

So bekommt man Hilfe bei 1450:

- Sie haben plötzlich **ein gesundheitliches Problem**, das Sie **beunruhigt**.
- Rufen Sie die **Nummer 1450 ohne Vorwahl** über das Handy oder Festnetz.
- Eine besonders **medizinisch geschulte, diplomierte Krankenpflegeperson** berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen die passende Empfehlung.
- Keine Sorge: Ihre telefonische Gesundheitsberatung ist **mit allen Notrufnummern verbunden** und schickt Ihnen im Akutfall auch die Rettung.
- Der Service ist kostenlos, Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

Stellen- ausschreibungen

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist in der Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung des Geschäftsbereiches II nachstehend angeführter Dienstposten ab Herbst 2020 zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Öö. Objektivierungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 102/94 i.d.G.F., wird dieser Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Funktionslaufbahn 9

Leiterin/Leiter der Fachabteilung Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung

Aufgaben:

Leitung der Fachabteilung Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung
Stellvertretung des Leiters des Geschäftsbereiches für Finanzen
Zentrale Haushaltsüberwachung sowie Verantwortung für die Finanzbuchhaltung der Stadt Steyr
Mitwirkung bei der Erstellung des Vorschlages; Erstellung des Nachtragsvorschlages und des Rechnungsabschlusses
Darlehensverwaltung
Steuerliche Angelegenheiten (USt., KÖSt, GSBG etc.)
Administrator der Buchhaltungsprogramme
Datenschutzbeauftragter

Bewerbungsvoraussetzungen:

Niveau einer Absolventin/eines Absolventen einer höheren kaufmännischen Schule oder Absolvierung eines der Verwendung entsprechenden Fachhochschulstudiums oder Universitätsstudiums, idealerweise mit zusätzlichem EDV-Schwerpunkt
Mehrjährige einschlägige Berufspraxis, idealerweise im Rechnungswesen einer Gemeinde
Kenntnisse in der Mitarbeiterführung
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Dienstprüfung im Sinne des § 15 StGBG 2002 bzw. Bereitschaft, diese innerhalb von vier Jahren (Module 1, 3, 4, 5) abzulegen
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Anforderungsprofil:

Sehr gute Kenntnisse im Bereich der VRV 2015

Sehr gute Kenntnisse des kommunalen Haushaltswesens, des Buchhaltungsbereiches und Steuerbereiches (z. B. Umsatzsteuergesetz) einer Gemeinde
Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, insb. Excel und Access, BI Software)
Sehr gute Kenntnisse des Buchhaltungsprogramms K5 der Firma Gemdat
Führungs- und Verhandlungsgeschick
Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Wir erwarten eine Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, nach außen hin aufzutreten, zu verhandeln und bereit ist, auch an Konfliktlösungen mitzuwirken.

Der Dienstposten gehört der Funktionslaufbahn 9 an; das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – ca. € 4.776,- pro Monat.
Die **Einstellung** erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung und ist aufgrund des Öö. Objektivierungsgesetzes 1994 auf fünf Jahre befristet. Eine anschließende Weiterbestellung ist möglich.

Auswahlverfahren:

Hearing vor der Begutachtungskommission nach Vorprüfung der Bewerbungen aufgrund der eingelangten Bewerbungsunterlagen gemäß den Bestimmungen des Öö. Objektivierungsgesetzes 1994. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222) bzw. an personalverwaltung@steyr.gv.at. Bewerbungen werden **bis 16. März 2020, 17 Uhr**, entgegengenommen.

Die **erforderlichen Formulare** liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für Auskünfte die Tätigkeit betreffend, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Geschäftsbereiches II, Mag. Helmut Lemmerer (Tel. 07252/575-250). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich VI/Fachabteilung für Kulturangelegenheiten nachstehend angeführter Dienstposten ab Sommer 2020 zu besetzen:

Funktionslaufbahn 11

Wissenschaftliche Referentin/ wissenschaftlicher Referent

Aufgaben:

Wissenschaftlicher Archivdienst und Stadtgeschichtsforschung sowie archivwissenschaftliche Bewertung der analogen und digitalen Unterlagen
Archivfachliche Beratung und Auskunftserteilung an Interessentinnen und Interessenten
Sicherung und Archivierung von Archivgut sowie Bestanderschließung von Archivbeständen
Mithilfe bei der Erstellung von Ausstellungenskonzepten für das Museum der Stadt Steyr
Führungen im Rahmen des Museumsbetriebes
Wissenschaftliche Begleitung bei der Umsetzung des Ausstellungskonzeptes für die Landesausstellung 2021
Kontakt mit anderen Archiven (Landesarchiv usw.)
Stellvertretende Leitung des Museums der Stadt Steyr
Bearbeitung von diversen historischen Anfragen
Allg. Büro- und Verwaltungstätigkeiten (Budgetverwaltung, Abrechnungen, Anweisungen etc.)
Außendiensttätigkeiten

Voraussetzungen:

Absolvierung eines anwendbaren Universitätsstudiums, wie z. B. Geschichte, Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften, alte Geschichte und Altertumskunde usw.
Berufs- oder Praktikumserfahrung in einem öffentlichen Archiv
Umfassende Kenntnisse über die Aufgaben eines Archivs
Kenntnisse der Paläografie der frühen Neuzeit, insbesondere der deutschen Schrift und der Kurrentschrift
Gute EDV Kenntnisse, vor allem im Bereich der Digitalisierung und der elektronischen Langzeitarchivierung
Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
Bereitschaft zur Durchführung von Vorträgen, Museums- und Stadtführungen
Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten
Bereitschaft zur Weiterbildung
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Kenntnis der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift sowie Grundkenntnisse in Latein
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl. Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 11, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 3.549,80 pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222) bzw. an personalverwaltung@steyr.gv.at. Bewerbungen werden **bis 6. März 2020, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Die **erforderlichen Formulare** liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Geschäftsbereiches VI, Mag. Dr. Hansjörg Rangger (Tel. 07252/575-340). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist nachstehend angeführter Dienstposten ab sofort zu besetzen:

Funktionslaufbahn 17 bzw. 16

Qualifizierte/r Sachbearbeiter/in – Standesbeamter/in

Aufgaben:

Beurkundungen von Geburten, Eheschließungen, eingetragenen Partnerschaften und Sterbefällen im Zentralen Personenstandsregister (ZPR)
Nacherfassungen von Beurkundungen aus den Geburten-, Ehe- und Sterbebüchern in das ZPR/ZSR
Allgemeine Beurkundungen von Personenstandsällen (z. B. Namensbestimmungen, Vaterschaftsanerkennnisse usw.)
Führung der Staatsbürgerschaftsvidenz im Zentralen Staatsbürgerschaftsregister (ZSR)
Durchführung von Trauungen
Parteienverkehr

Voraussetzungen:

Niveau eines Absolventen einer mittleren Schule bzw. Lehrabschluss als Bürokauffrau/Bürokauffmann oder eines verwandten Lehrberufes
Standesbeamtenprüfung erwünscht, jedoch nicht Bedingung
Gute EDV-Kenntnisse
Bereitschaft zur Leistung von Trauungsdiensten an Freitagnachmittagen und Samstagen bzw. nach Vereinbarung
Entsprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
Einfühlungsvermögen und sprachliche

Gewandtheit
Bereitschaft zur Weiterbildung
Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Mehrjährige berufliche Erfahrung im Verwaltungsbereich
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- od. Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft

Verpflichtende Ausbildung:

Für die Tätigkeit ist die Absolvierung der Landesbeamtenprüfung beim Amt der OÖ Landesregierung ehestens abzulegen. Weiters ist die erforderliche Ausbildung für die Tätigkeit im ZPR/ZSR sowie für das ZPS zu absolvieren, innerhalb von fünf Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen bei Diensteintritt in die Funktionslaufbahn 17 und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.315,10 pro Monat. Ab der Verwendung als Standesbeamtin/Standesbeamter erfolgt die Einreihung in die Funktionslaufbahn 16, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mind. € 2.436,20 pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222) bzw. an personalverwaltung@steyr.gv.at; Bewerbungen werden **bis 6. März 2020, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Die **erforderlichen Formulare** liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Personenstands- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten Alfred Michlmayr (Tel. 07252/575-235). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist die Position eines sozialpädagogischen Jugendbetreuers/einer sozialpädagogischen Jugendbetreuerin für das städtische Jugendzentrum mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden (als Karenzvertretung) zu besetzen:

Funktionslaufbahn 17 Sozialpädagogischer Jugendbetreuer/Sozialpädagogische Jugendbetreuerin im Jugendzentrum

Aufgaben:

Betreuung von Jugendlichen im Jugendzentrum lt. Konzept
Mitwirkung bei der Programmgestaltung
Netzwerkarbeit im Sozial-/Jugendbereich
Mobile Jugendarbeit bzw. Kontaktaufnahme mit Jugendlichen im öffentlichen Raum

Voraussetzungen:

Absolvierung einer Ausbildung zum Sozialpädagogen/zur Sozialpädagogin (Dipl. Sozialpädagoge/Dipl. Sozialpädagogin bzw. akademischer sozialpädagogischer Fachbetreuer/akademische sozialpädagogische Fachbetreuerin) oder eine sonstige gleichwertige Qualifikation
Berufserfahrung aus einer Tätigkeit in einem Jugendzentrum erwünscht
Führerschein der Gruppe B und Bereitschaft, das Privatfahrzeug gegen Verrechnung von Kilometergeld im Dienst zu verwenden
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen

Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden

Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern/Staatsbürgerinnen.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Weiters sind im Rahmen der internen Dienstausbildung die für Sie vorgeschlagenen Vorträge zu besuchen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Teilbeschäftigung mit 30 Wochenstunden**, ist vorerst als Karenzvertretung befristet und kann nach der Befristung bei entsprechendem Personalbedarf und bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt

Steyr umgewandelt werden.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 17, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.436,20 pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222) bzw. an personalverwaltung@steyr.gv.at. Bewerbungen werden **bis 6. März 2020, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Die **erforderlichen Formulare** liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für Auskünfte die Tätigkeit betreffend,

wenden Sie sich bitte an den Leiter der FA für Jugendhilfe und soziale Dienste Mario Ferrari (Tel. 07252/575-470). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1 Facharbeiterin/Facharbeiter – Elektrikerin/Elektriker

Aufgaben:

Einsatz als Facharbeiterin/Facharbeiter im Bereich des Kanalbetriebs des Reinhaltungsverbandes sowie bei der Betreuung der Außenstationen
Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten bei den Anlagen der Pumpwerke, Außenstationen und gelegentlich auf der Zentralen Kläranlage
Diverse Instandhaltungsarbeiten im gesamten Gebiet des RHV
Bereitschaftsdienst in Form der Rufbereitschaft für die Außenstationen und die Zentrale Kläranlage

Voraussetzungen:

Lehrabschluss oder höherwertige Ausbildung in der Metallindustrie, wie z. B. Elektrikerin/Elektriker
Bereitschaft zur Absolvierung der Ausbildung zur/zum Kanalfacharbeiterin/Kanalfacharbeiter und Prüfung innerhalb von drei Jahren
Mehrjährige Berufserfahrung im erlernten Beruf erwünscht
EDV-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Windows und Microsoft Office
Kenntnisse in anlagenbezogenen Leitsystemen und SPS-Steuerungen wie MSYS erwünscht
Kenntnisse in Heizungs- und Lüftungstechnik erwünscht
Führerschein der Gruppe B erforderlich
Flexibilität innerhalb des Arbeitsbereiches (u. a. Leistung von Bereitschaftsdienst)
Freundliches Auftreten
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Prä-

senz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgerinnen/Staatsbürgern.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Weiters sind im Rahmen der internen Dienstausbildung die für Sie vorgeschlagenen Vorträge zu besuchen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl
Beurteilung der Kenntnisse im Rahmen eines Praxistages beim RHV

Da der Einsatz beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung vorgesehen ist, muss die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein (Pkw, Moped etc.)

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen bei Diensteintritt in die Funktionslaufbahn 19, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.280,30 pro Monat. Ab Beginn der Ausbildung zum Kanalfacharbeiter erfolgt die Einstufung in die Funktionslaufbahn 18, und das monatliche Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens € 2.302,87.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222) bzw. an personalverwaltung@steyr.gv.at; Bewerbungen werden bis 6. März 2020, 13 Uhr, entgegengenommen.

Die **erforderlichen Formulare** liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an die technische Geschäftsführerin des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung DI Anita Schürer-Wizani (Tel. 07252/77381-71). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Amtliche Nachrichten

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr mit den Standorten Ennsleite, Münichholz und Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
Engagement für die Belange der Senioren
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 16, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Arbeitsjahr mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.709,40 pro Monat. Nachdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Funktionslaufbahn 18.4

Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
Freundliches Auftreten, gute Umgangsfor-

men

Engagement für die Belange der Senioren
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit

Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden

Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 18, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.266,40 pro Monat. Nachdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung

für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibungen hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stellen zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Bewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222).

Bewerbungen werden laufend entgegen- genommen.

Die **erforderlichen Formulare** liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz betreffend**, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Tabor betreffend**, an die Pflegedienstleiterin Tanja Schürurr (Tel. 07252/81777-510) und für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Ennsleite betreffend**, an die Pflegedienstleiterin Barbara Eiblwimmer (Tel. 07252/50500-510). **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Wertsicherung

Dezember/Jahresdurchschnitt 2019

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

November.....	107,4
Dezember.....	108,1
Jahresdurchschnitt.....	106,7

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

November.....	118,9
Dezember.....	119,7
Jahresdurchschnitt.....	118,1

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

November.....	130,2
Dezember.....	131,0
Jahresdurchschnitt.....	129,3

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

November.....	143,9
Dezember.....	144,9
Jahresdurchschnitt.....	142,9

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

November.....	151,4
Dezember.....	152,4
Jahresdurchschnitt.....	150,4

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

November.....	198,0
Dezember.....	199,3
Jahresdurchschnitt.....	196,7

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

November.....	307,8
Dezember.....	309,8
Jahresdurchschnitt.....	305,7

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

November.....	540,2
Dezember.....	543,7
Jahresdurchschnitt.....	536,5

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

November.....	688,3
Dezember.....	692,8
Jahresdurchschnitt.....	683,6

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

November.....	690,6
Dezember.....	695,1
Jahresdurchschnitt.....	685,9

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

November.....	5212,4
Dezember.....	5246,4
Jahresdurchschnitt.....	5176,8

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

November.....	5136,9
Dezember.....	5170,4
Jahresdurchschnitt.....	5101,9

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

November.....	6048,0
Dezember.....	6087,4
Jahresdurchschnitt.....	6006,7

RE/MAX

Alpha, 4400 Steyr, Berggasse 50,
www.remax-alpha.at



Großes Mehrfamilienhaus im Zentrum von Grünburg



NEUER PREIS! - Bezug ab sofort

+ 162 m² Wfl., 1.129 m² Grund, HWB 277
+ 55 m² Garage/Werkstatt, 2 Badezimmer
Dilan Kilinc **KP: € 239.000,-**
0 660 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/1816

Geschäftslokal (Frisörgeschäft) Nähe Hauptbahnhof in Steyr



Übernahme ab sofort

+ 61m² Geschäftsfl., barrierefrei, generalsan.
+ Sämtl. Inventar im KP enthalten, HWB 253
Dilan Kilinc **KP: € 152.000,-**
0 660 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/1830

Neubau Einfamilienhaus in Siedlungslage und Aussicht in Behamberg



Musterhausbesichtigung am 28. Februar 2020

+ 120 m² Wohnfl., 2 PKW-Abstellpl., HWB 25
+ ca. 403 m² Grundstück, südsüdseitig ausger.
Dilan Kilinc **belagsfertig KP: € 336.500,-**
0 660 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/1758

Großzügige u. barrierefreie Ordination mit Parkplätzen in Ternberg!



Bezug ab sofort!

+ 143 m² Nutzfläche, HWB 104
+ 6 Parkplätze, im Ortszentrum
Dilan Kilinc **Miete + BK: € 1.227,90**
0 660 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/1907

Immobilien weiterhin begehrt



Der RE/MAX-Immobilien-Zukunfts-Index sagt eine Steigerung bei Angebot, Nachfrage und Preisen voraus. Die Rahmenbedingungen am Immobilienmarkt sind weiterhin sehr gut. Ein anhaltend niedriges Zinsniveau, ein gutes Immobilienangebot und eine sehr gute Nachfrage, werden sich auch 2020 nicht wesentlich ändern. RE/MAX ist nach wie vor die Nummer 1 bei Immobilienvermittlungen. Unser Ziel ist es, auch Ihre Immobilie bestmöglich zu vermitteln. Wir beraten Sie gerne!

S REAL
Immobilien

www.sreal.at

HEY! Steyr
Anton-Plochberger-Straße 2
Karl Moser, karl.moser@sreal.at
Mobil +43664 / 81 84 429

Ich verkaufe gerne Immobilien. Wenn Sie wollen, auch Ihre!

Karl Moser
S REAL Steyr
+43 664 808429
karl.moser@sreal.at

S REAL
Immobilien
www.sreal.at

SOLARIS am TABOR 2. Bauabschnitt bereits gestartet - jetzt kaufen!



Ab **227.300,-**
Wohnfläche von
73,15 bis 100,22 m²
HWB 20 kWh/m²a
fGEE 0,73

Helle 4-Zimmer-Wohnung in Kronstorf



Nfl.: ca. 92 m² HWB 103 kWh/m²a fGEE 1,44

Kaufpreis: € 179.000,-

Wunderschöne Wohnung in Gleink



Nfl.: ca. 91 m² HWB 48,4 kWh/m²a fGEE 1,05

Kaufpreis: € 229.000,-




Gertrude LEHNER
staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin
17 Jahre Berufserfahrung
0 664 / 53 16 460
Steyr-Neuschöna, Marienstr. 1
Mail: g.lehner@remax-one.at
Web: www.remax-one.at

IHRE IMMOBILIE IN EXPERTEN-HÄNDEN



ANITA CELIK
staatlich geprüfte Immobilienmaklerin
0664 / 58 94 267
a.celik@remax-alpha.at

**Hübsche Stadtvilla in Toplage
4400 Steyr, Neuschöna**



+ 187 m² Wohnfläche, teilbar, 11 Zimmer
+ ruhiger sonniger Garten, HWB 240
KP € 230.000,-
Obj.-Nr: 2486/718
Gertrude Lehner
0664/53 16 460

**Neubau-Eigentumswohn.+ Aussicht
4400 Steyr, Hubergutberg**



PROVISIONSFREI - SCHLÜSSELFERTIG
+ 5 Zimmer, 156 m² Wohnfl. + 40 m² Terrasse
+ barrierefrei, 2 TG-Parkplätze, HWB 35
KP € 468.000,-
Obj.-Nr: 2486/747
Gertrude Lehner
0664/53 16 460

**Doppelhausähnliche ETW mit zwei
Terrassen, Zentrum von Garsten**



+ 161 m² Wohnfläche, 2 Bäder, Doppelcarport
+ Terrassen 55 m² + 28 m², Sauna, HWB: 66
Anita Celik
KP: € 338.000,-
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1876

**Neubau Einfamilienhaus in Siedlungs-
lage und Aussicht in Behamberg**



+ ca. 120 m² Wohnfl., ca. 403 m² Grundstück
+ 2 PKW-Abstellpl., HWB 25, südseitig ausger.
Dilan Kilinc belagsfertig **KP: € 336.500,-**
0 660 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/1758

**Neubau Eigentumswohnung in
4540 Bad Hall, Hans-Wölfel-Straße**



PROVISIONSFREI - SCHLÜSSELFERTIG
+ 97 m² Wohnfl., 3 Zimmer + 15 m² Balkon
+ sonnige, ruhige Lage; 2 Parkplätze, HWB 35
KP € 279.875,-
Obj.-Nr: 2486/705
Gertrude Lehner
0664/53 16 460

**BAUGRUNDSTÜCKE in
4451 Garsten und 4422 Sierning**



Garsten: 582 m², Hanglage im Zentrum 79.734,-
Sierning: 696 m², sonnige Aussichts! 60.000,-
Sierning: 1164 m², ruhige Hanglage 58.200,-
Gertrude Lehner **0664/53 16 460**

**Zu mieten – Doppelhaushälfte mit
großem Garten, Fischhub, Steyr**



+ ca. 117 m² Wfl., ca. 720 m² Garten, Garagen
+ 5 Zimmer, vollunterkellert, Gartenhütte
Friedrich Mader **Miete: € 1.100,-**
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1918

**Haus mit Garten, Pool und Geschäfts-
fläche zu mieten, Nähe Stadtbad Steyr**



+ ca. 162 m² Wohnfläche, ca. 306 m² Nutzfl.
+ ca. 1.267 m² Grund, Swimmingpool
Friedrich Mader **Miete: € 950,-**
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1920

**MIETSHAUS - TIP TOP innen NEU
4493 Wolforn - Nähe Reitanlage**



+ 130 m² Wfl., 4 Zi + Keller + Garage + APL
+ 1100 m² Eigengart. + mehr mögl., HWB 190
Miete inkl. BK, HK € 1.500,-
Obj.-Nr: 2486/762
G. Lehner
0664/53 16 460

**Wellness-Eigentumswohnung
4400 Steyr - Richtung Garsten**



+ 133 m², 4 Zi + 31 m² Dachterrasse, Sauna
+ nobel möbliert - Innenarchitektur, HWB 33
KP € 480.000,-
Obj.-Nr: 2486/742
Gertrude Lehner
0664/53 16 460

**Bezugsfertiges Haus mit zwei
Wohneinheiten in Steyr-Gleink**



+ ca. 210 m² Wohnfl., ca. 681 m² Grundfläche
+ 7 Zimmer, Garage, 4 KFZ-Abstellplätze
Beatrix Hofstetter **KP: € 498.000,-**
0 664 / 244 8242 Objekt-Nr. 2273/1804

**2 kleine ETW für Sanierungsfreunde
Aussichtslage in St. Ulrich-Kleinraming**



+ 2 nebeneinander liegende kleine ETW
+ ca. 37 + 39 m² Wohnfl., Balkon, HWB 95
Beatrix Hofstetter **KP: € 64.000,-**
0 664 / 244 8242 Objekt-Nr. 2273/1903

**Erstbezug - MIETEN – HWB 30
4400 Steyr - Hubergutberg**



+ 109 m² Whg + 19 m² Balk., Miete warm € 1092,-
+ 56 m² Whg + 14 m² Balk., Miete warm € 625,-
+ 48 m² Praxis, barrierefrei, Miete warm € 550,-
Gertrude Lehner **0664/53 16 460**

**Letzte Neubau-Eigentumswohnung
4522 Sierning - Zentrum**



PROVISIONSFREI - SCHLÜSSELFERTIG
+ 51 m² Wohnfl. + 13 m² Balkon „ganz oben!“
+ barrierefrei + 2 Parkplätze, HWB 35
KP € 164.656,-
Obj.-Nr: 2486/749
Gertrude Lehner
0664/53 16 460



DI Friedrich Mader
Geschäftsführer RE/MAX Alpha
Ihr RE/MAX-Büro im Herzen
von Steyr, Berggasse 50
0664 7502 4388
f.mader@remax-alpha.at